

KOSTENLOS
zum Mitnehmen
5. Auflage



Broschüren Online:

Alle in unserem Verlag erschienenen
Pflegebroschüren finden Sie unter:
www.pflege-im-kreis.de



Landkreis
Sigmaringen



Begegnung,
Pflege, Wohnen
im **Kreis Sigmaringen**

Grußwort der Landrätin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der demografische Wandel ist in aller Munde. Demnach wird sich die Struktur unserer Gesellschaft in den nächsten Jahren erheblich verändern. Der Anteil älterer Menschen steigt kontinuierlich an. Zum Glück sind unsere älteren Mitbürger sozial und wirtschaftlich überwiegend gut abgesichert und können ihr Leben über einen langen Zeitraum aktiv und eigenständig gestalten. Die ältere Generation zeigt sich selbstbewusst und aufgeschlossen und gestaltet die Lebensphase „Alter“ nach ihren Wünschen und Bedürfnissen.

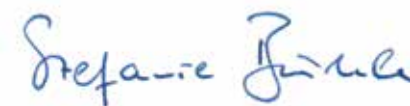
Mit der höheren Lebenserwartung steigt aber auch die Zahl derer, die hilfe- oder gar pflegebedürftig werden. Die Hilfe aus Familie und Nachbarschaft reicht nicht immer aus und so gewinnen Beratung und Pflege durch qualifiziertes Personal sowie eine adäquate soziale Infrastruktur seitens professioneller Dienste zunehmend an Bedeutung.

Das Angebotsspektrum in der Altenhilfe ist inzwischen sehr ausdifferenziert und zahlenmäßig groß geworden. Hier bietet die vorliegende Broschüre eine handliche Übersicht der Hilfe- und Pflegeangebote im Landkreis Sigmaringen.

Sie bietet für Jung und Alt einen Überblick über Hilfestellungen, Anlaufstellen und rechtlichen Informationen in nahezu allen Lebensbereichen rund um das Thema „Alter“, „Pflege“ und „Begegnung“.

Darüber hinaus steht Ihnen der Pflegestützpunkt des Landkreises Sigmaringen mit Sitz in Mengen für individuelle und persönliche Beratung zur Verfügung. Es freut mich ganz besonders, dass die Landesarbeitsgemeinschaft Pflegestützpunkte Baden-Württemberg e.V. dem Antrag dem Landkreis Sigmaringen stattgegeben und einer Weiterentwicklung zugestimmt hat. Somit können wir mit einer weiteren 0,5 Personalstelle mehr seit Beginn des Jahres 2018 die bislang schon gute Beratungsarbeit noch etwas intensivieren.

Allen Akteuren vor Ort - egal ob haupt- oder ehrenamtlich - möchte ich an dieser Stelle für deren Engagement recht herzlich danken. Nur durch Ihre Arbeit kommt ein so gut und breit aufgestelltes Angebotsspektrum, wie wir es im Landkreis Sigmaringen vorfinden, zustande.



Stefanie Bürkle
Landrätin des Landkreises Sigmaringen



Stefanie Bürkle
Landrätin des
Landkreises Sigmaringen

Landratsamt Sigmaringen
Leopoldstraße 4
72488 Sigmaringen

Telefon: (07571) 102-0
Telefax: (07571) 102-1234
E-Mail: info@lrasig.de

mediatogo

Broschüren im Internet... zum Durchblättern oder Downloaden!



Sie sind auf der Suche nach einer passenden Pflegeeinrichtung oder einem Pflegedienst für sich oder einen Ihrer Angehörigen?

Die Broschüre „Pflege und Wohnen“ bietet einen kompakten Überblick der zur Verfügung stehenden Pflegeeinrichtungen und Dienste in Ihrem Landkreis.

Direkt bei Ihnen zu Hause!

mediatogo

mediatogo GmbH
Hölzlestraße 18 · 72336 Balingen

Tel. +49 (0) 74 33 - 9 08 94 - 0 · Fax 9 08 94 - 29
info@mediatogo.de · www.mediatoogo.de

Jetzt
Broschüren
ansehen



IMPRESSUM

Herausgeber:

Rolf Schneider, mediatogo GmbH

Redaktion: Michaela Bühler
Hölzlestraße 18, 72336 Balingen
Tel. (07433) 90894-0, Fax (07433) 90894-29
E-Mail: info@mediatogo.de
Internet: www.mediatoogo.de

Geschäftsführer: Rolf Schneider
Handelsregister: HRB 733352, Stuttgart
USt.-ID: DE 279043596

Satz und Gestaltung:

eigenart e.K.

Bisinger Berg 1, 72415 Grosselfingen
Tel.: (07476) 94449-0, Fax: (07476) 94449-19
E-Mail: info@eigenart.de
Internet: www.eigenart.de

Fotos/Quellen:

Titelseite, S. 1 und 4-5: Landratsamt Sigmaringen
S. 3, 7, 10-11: fotolia.com; istockphoto.com, S. 14: BVI 50Plus e.V.
S. 12-13: Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.
S. 15: Text Autor: Rolf Schneider

5. Auflage 2018, Auflage: 5.000 Stück

Die redaktionellen Beiträge wurden sorgfältig erarbeitet und sind urheberrechtlich geschützt. Für eine Reproduktion ist die vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers erforderlich. Die Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit der Angaben und stellt keine Rechtsberatung dar.

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Die aufgeführten Eigendarstellungen der verschiedenen Einrichtungen sind Anzeigen der jeweiligen Unternehmen. Für den Inhalt der Anzeige ist jedes Unternehmen selbst verantwortlich.

© Copyright 2018 mediatogo GmbH

Allgemeine Informationen	
Impressum	U 2
Grußwort Landratsamt Sigmaringen	1
Inhaltsverzeichnis	2 - 3
Pflegenetzwerk und Pflegestützpunkt im LK Sigmaringen	4 - 5
Naldo - Verkehrsbund	6
BUGES Geriatrie - ein Thema der Zeit	7
Pflegebedürftig. Was nun ?	8
Die neuen Pflegestärkungsgesetze	9
So wird die Pflege gestärkt	10 - 11
Alzheimer Gesellschaft BW e.V.	12 - 13
Bundesverband Initiative 50Plus	14
Bestattungen und Vorsorge Online planen und buchen!	15
Sonstige Hilfen	16 - 17
Betreuung und Vorsorge	17 - 19
SKM - Sigmaringen	20 - 21
Psychosoziale Krebsberatungsstelle Sigmaringen	22 - 23
Ehe-, Familien- und Lebensberatung Sigmaringen	24 - 25

Pflege-Einrichtungen	
Bad Saulgau	
Vinzenz von Paul gGmbH Ambulanter Dienst St. Paul mobil	26 - 27
Katholische Sozialstation Bad Saulgau - Herbertingen	28 - 29
Vinzenz von Paul gGmbH Senioren- und Pflegeheim St. Antonius	30 - 31

Gammertingen	
Städtisches Altenpflegeheim St. Elisabeth	32 - 33
Herbertingen	
Caritas-Altenpflegeheim Herbertingen	34 - 35
Hohentengen	
Haus St. Maria	36 - 37
Hohentengen - Mengen - Scheer	
Sozialstation St. Anna	38 - 39
Krauchenwies	
Sekunda - Betreutes Wohnen zuhause	40 - 41
Vinzenz von Paul gGmbH Seniorenzentrum Krauchenwies	42 - 43
Mengen	
Haus St. Ulrika	44 - 45
Seniorenzentrum Mengen der Zieglerschen	46 - 47
Meßkirch	
Caritas-Altenpflegeheim Conrad-Gröber-Haus	48 - 49
Vinzenz von Paul gGmbH Heilig-Geist-Spital	50 - 51
Sozialstation St. Heimerad	52 - 53
Ostrach	
Caritas-Altenpflegeheim Elisabethenhaus	54 - 55
Caritas-Wohn- und Pflegeheim für Schwerstkörperbehinderte und MS-krankte Menschen Hofgut Müller	56 - 57
Pfullendorf	
Altenpflegeheim der Spitalpflege Pfullendorf	58 - 59
Ambulante Spitalpflege und Tagespflege Spitalfonds Pfullendorf	60 - 61
Sozialstation St. Elisabeth	62 - 63
Wohnzentrum Grüne Burg	64 - 65

Scheer	
Ambulanter Pflegedienst Gutknecht	66 - 67
Haus St. Wunibald	68 - 69
Sigmaringendorf	
Alten- und Pflegeheim Haus Löwen	70 - 71
Sigmaringen	
Betreute Seniorenwohnanlage Strohdorfer Straße	72 - 73
ProCurand Ambulante Pflege Sigmaringen	74 - 75
DRK - Vernetzte Hilfen im Alter	76 - 77
Malteser Soziale Dienste Landkreis Sigmaringen	78 - 79
ProCurand Seniorenwohnanlage Fideliswiesen	80 - 81
Vinzenz von Paul gGmbH, Seniorenwohn- und Pflegeheim Josefinenstift	82 - 83
SRH Fachpflegeheim Annahaus	84 - 85

reha team



Gießler

Inhaber Andreas Müller

- Pflegebetten
- Rollstühle, Gehhilfen
- Alltagshilfen
- Badehilfen
- Pflegehilfsmittel
- Med. Sauerstoff
- Wohnraumberatung
- Reparaturservice



Robert-Mayer-Str. 21
72461 Albstadt
Telefon (07432) 9812-0
Telefax 9812-90
E-Mail info@reha-team-giessler.de

In den Burgwiesen 8
72488 Sigmaringen
Telefon (07571) 7420-20
Telefax 7420-44

Sigmaringen	
Sozialstation Thomas Geiselhart	86 - 87
Vinzenz von Paul gGmbH Sozialstation Vinzenz von Paul	88 - 89
SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen	90 - 91
Caritas-Tagespflege St. Klara	92 - 93
Stetten am kalten Markt	
AMEOS Pflegehaus Silberdistel	94 - 95
Veringen-Gammertingen	
Sozialstation St. Martin	96 - 97

Tabellen	
Ambulante Pflegedienste	98 - 99
Beratungsangebote	99 - 100
Betreuungsgruppen für Demenz	100 - 101
Dienste die Entlastungsleistungen anbieten	101 - 102
Hausnotruf	102
Essen auf Rädern	103
Gesprächskreise	103
Hospizgruppen	104
Kinder- und Jugendhospizdienste	104
Kliniken im Kreis Sigmaringen	104
Prof. häuslicher Betreuungsdienst	104
Nachbarschaftshilfen	105
Seniorenvertretungen	106
Seniorenwohnanlagen und Betreutes Wohnen	106
Stationäre Einrichtungen	107 - 108
Tages- und Nachtpflegen	108
Wohngemeinschaften für Intensivpflegebedürftige	U3
Wohngemeinschaften	U3

2

3



Im Januar 2012 konstituierte sich das „**Pflegenetzwerk Landkreis Sigmaringen**“ unter Federführung des Pflegestützpunktes des Landkreises.

Ziel war und ist es, Menschen und Dienste die vor Ort zusammenarbeiten an einem „runden Tisch“ zusammenzubringen.

Das Pflegenetzwerk hat es sich zur Aufgabe gemacht:

- regelmäßig Informationen auszutauschen
- die unterschiedlichen Angebote zu vernetzen und ggf. Lücken zu schließen
- die Versorgung Hilfebedürftiger zu verbessern
- gemeinsam Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben
- gemeinsam Aktionen zu organisieren

Dem Pflegenetzwerk gehören unterschiedlichste Dienste und Einrichtungen an, die im Vor- und Umfeld der Pflege agieren. Mitglieder sind sowohl professionelle, als auch ehrenamtliche Dienste, z. B.

- Ambulante Dienste
- Pflegeheime
- SRH-Kliniken

Netzwerk 1: Gammertingen/Sigmaringen
Frau Wölke

Netzwerk 2: Pfullendorf/Meßkirch
Frau Krall

Netzwerk 3: Bad Saulgau/Mengen
Frau Blumer

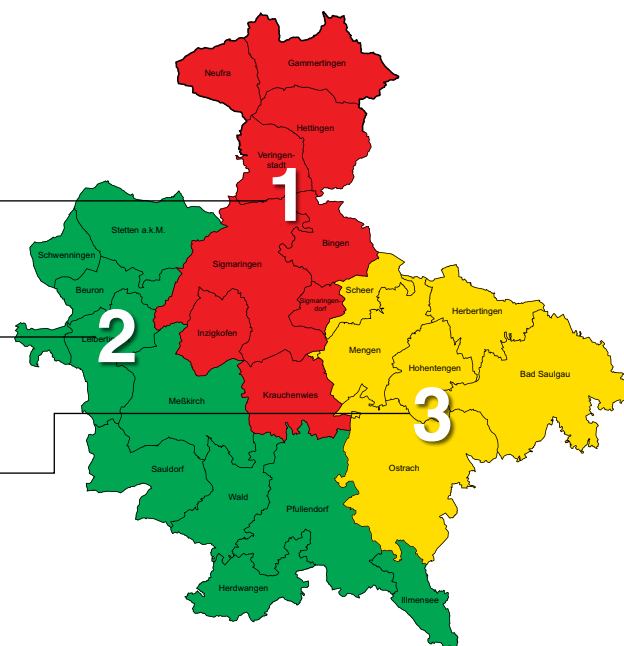


- Nachbarschaftshilfen
- Sozialdienste
- Hospizgruppen
- Beratungsstellen und Verbände, die die Versorgung von Pflegebedürftigen im Landkreis sichern

Aufgrund der großen Mitgliederzahl wurde das Pflegenetzwerk in drei Untergruppen aufgeteilt, entsprechend dem Zuständigkeitsbereich der Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes und dem Wirkungsbereich der Netzwerkmitglieder. Die Gruppen treffen sich mindestens einmal im Frühjahr und einmal im Herbst an drei aufeinanderfolgenden Tagen im Landratsamt Sigmaringen.

Das Pflegenetzwerk führt alle zwei Jahre kreisweite Aktionswochen durch.

Die Moderation und Organisation erfolgt durch den Fachbereich Soziales bzw. den Pflegestützpunkt.



Pflegebedürftigkeit kann jeden treffen, zum Beispiel durch einen Unfall, eine schwere Krankheit oder einfach durch das Älterwerden. Meist trifft es alle Beteiligten unvorbereitet. Vor allem die nächsten Angehörigen sind dann häufig mit vielfältigen Hilfsangeboten und einer komplexen Pflegegesetzgebung konfrontiert. In dieser Situation sind sie meist auf kompetente Hilfe angewiesen, um diese Herausforderungen zu meistern.

Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes im Landkreis Sigmaringen stehen als neutrale und kompetente Fachleute für Rat- und Hilfesuchende als Ansprechpartner zur Verfügung. Der Pflegestützpunkt versteht sich als zentrale Anlaufstelle in allen Fragen rund um das Thema „Pflege“.

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Sigmaringen wurde im August 2010 eröffnet. Er hat sich seither für viele Ratsuchende als hilfreiche und unbürokratische Beratungsstelle erwiesen.

Die Träger des Pflegestützpunktes im Landkreis Sigmaringen sind:

- Landkreis Sigmaringen (als geschäftsführender Träger)
- AOK Bodensee-Oberschwaben
- vdek - Die Ersatzkassen - Landesvertretung Baden-Württemberg
- BKK - Landesverband Süd - Regionalvertretung Baden-Württemberg
- IKK classic
- SVLFG - Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
- Knappschaft - Regionaldirektion München

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Hofstraße 12, 88512 Mengen
Telefax: (07572) 7137-289
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Öffnungszeiten:

Vormittags: Mo. - Do. 9.30 - 11.30 Uhr
Nachmittags: Do. 16.00 - 17.30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Der Pflegestützpunkt berät über:

- Vorsorge im Alter
- Betreuung und Pflege zu Hause
- regionale Betreuungsangebote
- spezielle Erkrankungen, z. B. Demenz
- Finanzierungsmöglichkeiten
- und vieles mehr

Der Pflegestützpunkt koordiniert und vermittelt:

- Notwendige Hilfen für ein Leben zu Hause
- Kontakte zur Sicherstellung der häuslichen und stationären Pflege
- die verschiedenen Dienstleistungen und Partner der Versorgung

Der Pflegestützpunkt arbeitet und berät:

- kostenlos
- vertraulich
- neutral und unabhängig
- umfassend
- telefonisch, im Pflegestützpunkt, zu Hause

Der Pflegestützpunkt vernetzt und kooperiert mit:

- Selbsthilfegruppen
- Nachbarschaftshilfen
- ehrenamtlich Tätigen
- Beratungsstellen und Sozialdiensten
- Hospizgruppen
- Behörden
- Anbietern und Dienstleistern im Pflegesektor



PSP Landkreis Sigmaringen (v.l.n.r.): Elisabeth Wölke, Claudia Krall, Marga Blumer

Die Ansprechpartnerinnen:

Marga Blumer
Tel. (07572) 7137-431, marga.blumer@lrasig.de

Claudia Krall
Tel. (07572) 7137-368, claudia.krall@lrasig.de

Elisabeth Wölke
Tel. (07572) 7137-372
elisabeth.woelke@lrasig.de

Vier Landkreise - ein Fahrschein!

Der Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau, kurz naldo, ist ein Zusammenschluss der Landkreise Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und des Zollernalbkreises sowie der Verkehrsunternehmen der Region. naldo macht mit seinem einheitlichen naldo-Tarif die Menschen noch besser mobil, da sie mit einem Fahrschein alle Orte im Verbundgebiet anfahren können, egal mit welchem Verkehrsunternehmen sie fahren und welche Verkehrsmittel sie nutzen.

naldoland - Für Entdecker, Träumer und Aktive!

Als der flächenmäßig größte Verkehrsverbund in Baden-Württemberg verbindet naldo mit der Schwäbischen Alb, dem Neckar- und dem Donautal, der Zollernalb, dem Schönbuch und dem Bodensee unterschiedlichste Naturräume mit ihrer ganz eigenen Tier- und Pflanzenwelt. Zahlreiche Höhlen, Wildparks sowie Erlebnis- und Lehrpfade warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Hinzu kommen viele kulturelle Highlights: Burgen und Schlösser, Kirchen und Klöster, Museen und Galerien in den über 100 Städten und Gemeinden im naldoland. Und wenn Sie dann genug vom Wandern, Radfahren, Anschauen und Besichtigen haben, bietet sich eine Verschnaufpause in einer der zahlreichen Kneipen, Restaurants und Cafés an. Unser Freizeitportal www.naldoland.de mit über 360 Ausflugszielen gibt Ihnen viele tolle Tipps. Und mit einem Mausklick erhalten Sie zudem eine individuelle Fahrplanauskunft für die Anreise mit Bus und Bahn!

Unsere Tickets für Ausflüge!

Insbesondere die naldo-Tagestickets eignen sich für Ausflüge im naldoland. Das Tagesticket für Einzelreisende gilt immer für eine Person den ganzen Tag lang auf allen Linien. Das Tagesticket gibt es in fünf Preisstufen – in der Preisstufe 5 hat man für 14,40 Euro* eine Netzkarte.

Immer dann, wenn mehrere Menschen gemeinsam unterwegs sind, ist das naldo-Tagesticket Gruppe ideal. Montags bis freitags ab 8.30 Uhr sowie samstags, sonn- und feiertags ganztägig sind damit bis zu fünf Personen unterwegs. Auch das Tagesticket Gruppe gibt es in fünf Preisstufen – für's ganze naldoland kostet es 19,50* Euro.

*Stand: 1. Januar 2018

Verkehrsverbund naldo

Tübinger Straße 14
72379 Hechingen
Telefon: (07471) 93019696
Telefax: (07471) 93019620
verkehrsverbund@naldo.de
www.naldo.de, www.naldoland.de

Für Stadt, Land, Bus & Bahn

**Das Abo 63 plus:
Die aktive Dauerkarte
für aktive Senioren!**

Für monatlich nur 47,40* Euro:

Ganz einfach, jederzeit und überall hin, kommen Sie mit unserem Abo 63 plus, der aktiven Dauerkarte für Menschen, die selbst entscheiden wollen, wann Sie wohin unterwegs sein wollen! Informieren Sie sich direkt bei uns am Telefon unter: 0 74 71/93 01 96 96 oder im Internet unter www.naldo.de und auch unter www.naldoland.de.

* Stand 1.1.2018



naldo
Verkehrsverbund
Neckar-Alb-Donau GmbH

Geriatrie - ein Thema der Zeit!

Und betrifft uns alle!

Bundesverband geriatrische Schwerpunktpraxen

Für die alternde Bevölkerung ist Geriatrie ein Thema der Zeit. Die demografische Entwicklung erfordert ein sofortiges Umdenken nicht nur im medizinischen Bereich, dieses Thema betrifft unsere gesamte Infrastruktur.

Unsere Ziele

Der Bundesverband der geriatrischen Schwerpunktpraxen setzt sich für die gemeinsamen Interessen der Bevölkerung und der medizinischen Leistungserbringer ein. Er informiert die Zielgruppen und führt Praxis und Patient zusammen durch.

- Förderung und Gewährleistung des Informations- und Erfahrungsaustauschs.
- Stärkung einer flächendeckenden medizinischen Versorgung.
- Aus- und Weiterbildung für Senioren und Angehörige zur Selbsthilfe.

Stärkung einer flächendeckenden medizinischen Versorgung

Wir setzen uns für die Stärkung einer flächendeckenden medizinischen Versorgung, insbesondere im ländlichen Raum ein. Vor allem Patienten mit geriatrischen Krankheitsbildern benötigen eine wohnortnahe Versorgung. Um dies zu gewährleisten muss die Infrastruktur der Schwerpunktpraxen ausgebaut werden.

Geriatrie ist aktuell Schwerpunkt-Thema der Krankenhäuser, die auch in Zukunft als Zentren fungieren sollen. Die ausgebildeten Fachärzte sichern durch Gründung der geriatrischen Schwerpunktpraxen in den Regionen eine solide Versorgung.

Hierfür müssen leistungsbezogene Abrechnungsmodelle entwickelt werden, die eine faire, aufwandbezogene Entlohnung ermöglichen, unter Einbeziehung der individuellen Patientensituationen.



BUGES

BUNDESVERBAND
GERIATRISCHE
SCHWERPUNKTPRAXEN E.V.



Förderung und Gewährleistung des Informations- und Erfahrungsaustauschs

Informationen für Patienten:

- Welche Schwerpunktpraxen gibt es wo?
- Was umfasst Geriatrie?
- Wie können die Patienten und die Angehörigen damit umgehen?
- Welche Pflegedienste und Pflegeheime können den Patienten unterstützen?
- Wie kann diese Unterstützung finanziert werden?
- Welche Leistungen erbringen Krankenkassen?
- Welche Fortschritte macht die Medizin?
- Was für alternative Behandlungsmethoden gibt es?

Netzwerk für Ärzte untereinander:

- Betreuungsformen geriatrischer Patienten
- Weiterbildungsmaßnahmen
- Abrechnungsmodelle
- Rechtliche Aspekte
- Sektorenübergreifende Vernetzung
- Regionale Netzwerkveranstaltungen
- Modelle geriatrischer Schwerpunktpraxen mit ambulanter Reha

Die Entwicklung zukunftsfähiger Versorgungsmodelle wird durch Vernetzung der Schwerpunktpraxen vom Verband unterstützt.

KONTAKT

Bundesverband geriatrische Schwerpunktpraxen e.V.

Herzog-Georg-Straße 1b
89415 Lauingen an der Donau
Präsident: Stefan Folberth
Telefon: (0 74 82) 9 28 13 19
E-Mail: info@buges.de

Pflegebedürftig. Was nun?

Wann ist Pflegebedürftigkeit gegeben?

Manchmal kann es ganz schnell gehen: Ein Unfall, ein Sturz - und jemand aus der Familie, dem Freundes- oder Bekanntenkreis oder Sie selbst werden pflegebedürftig. D.h., grundsätzlich kann Pflegebedürftigkeit im Sinne des Gesetzes in allen Lebensabschnitten auftreten. Nach der Definition des Gesetzes sind das Personen, die körperliche, geistige oder psychische Beeinträchtigungen oder gesundheitlich bedingte Belastungen oder Anforderungen nicht selbstständig

kompensieren oder bewältigen können. Die Pflegebedürftigkeit muss auf Dauer – voraussichtlich für mindestens sechs Monate – und mit mindestens der in § 15 SGB XI festgelegten Schwere bestehen.



Foto: © Thomas Reimer / fotolia.com

Die ersten Schritte zur schnellen Hilfe!

1. Setzen Sie sich mit Ihrer Kranken-/Pflegekasse oder einem Pflegestützpunkt in Ihrer Nähe in Verbindung. Selbstverständlich können das auch Familienangehörige, Nachbarinnen und Nachbarn oder gute Bekannte für Sie übernehmen, wenn Sie sie dazu bevollmächtigen.
2. Die Landesverbände der Krankenkassen veröffentlichen im Internet Vergleichslisten über die Leistungen und Vergütungen der zugelassenen Pflegeeinrichtungen sowie über die Angebote zur Unterstützung im Alltag. Sie können diese Liste bei der Pflegekasse auch anfordern, wenn Sie einen Antrag auf Leistungen stellen.
3. Sie haben darüber hinaus einen Anspruch auf frühzeitige und umfassende Beratung durch die Pflegeberaterinnen und Pflegeberater Ihrer Pflegekasse. Der Anspruch gilt auch für Angehörige und weitere Personen, zum Beispiel ehrenamtliche Pflegekräfte, sofern Sie zustimmen. Die Pflegekasse bietet Ihnen unmittelbar nach Stellung eines Antrags auf Leistungen einen konkreten Termin für eine Pflegeberatung an, die innerhalb von zwei Wochen nach Antragstellung durchzuführen ist. Die Pflegekasse benennt Ihnen außerdem eine Pflegeberaterin beziehungsweise einen Pflegeberater, die oder der persönlich für Sie zuständig ist. Alternativ hierzu kann Ihnen die Pflegekasse auch einen Beratungsgutschein ausstellen, in dem unabhängige und neutrale Beratungsstellen benannt sind, bei denen er zulasten der Pflegekasse ebenfalls innerhalb der Zwei-Wochen-Frist eingelöst werden kann. Auf Ihren Wunsch kommt die Pflegeberaterin beziehungsweise der Pflegeberater auch zu Ihnen nach Hause. Wenn es in Ihrer Region einen Pflegestützpunkt gibt, können Sie sich ebenso an diesen wenden. Näheres erfahren Sie bei Ihrer Pflegekasse. Die private Pflege-Pflichtversicherung bietet die Pflegeberatung durch das Unternehmen „COMPASS Private Pflegeberatung“ an. Die Beratung erfolgt durch Pflegeberaterinnen oder Pflegeberater bei Ihnen zu Hause, in einer stationären Pflegeeinrichtung, im Krankenhaus oder in einer Rehabilitationseinrichtung.
4. Sobald Sie Leistungen der Pflegeversicherung beantragt haben, beauftragt Ihre Pflegekasse den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) oder andere unabhängige Gutachterinnen beziehungsweise Gutachter mit der Begutachtung zur Feststellung Ihrer Pflegebedürftigkeit.
5. Bitten Sie Ihre Pflegeperson, bei der Begutachtung anwesend zu sein.
6. Versuchen Sie einzuschätzen, ob die Pflege längerfristig durch Angehörige durchgeführt werden kann und ob Sie ergänzend oder ausschließlich auf die Hilfe eines ambulanten Pflegedienstes zurückgreifen wollen.
7. Ist die Pflege zu Hause – gegebenenfalls auch unter Inanspruchnahme des Betreuungsangebots einer örtlichen Tages- oder Nachtpflegeeinrichtung – nicht möglich, so können Sie sich über geeignete vollstationäre Pflegeeinrichtungen informieren und beraten lassen.
8. Bei allen Fragen stehen Ihnen die Pflegeberaterinnen und Pflegeberater Ihrer Pflegekasse sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflegestützpunkte vor Ort zur Verfügung. Informationen erhalten Sie auch über das Bürgertelefon, das vom Bundesministerium für Gesundheit beauftragt ist, unter **030 / 340 60 66-02**. Gehörlose und Hörgeschädigte erreichen den Beratungsservice unter Fax 030 / 340 60 66-07 oder per E-Mail an info.gehoerlos@bmg.bund.de. Privat Versicherte können sich jederzeit an das Versicherungsunternehmen wenden, bei dem sie versichert sind, oder an den Verband der Privaten Krankenversicherung e. V., Gustav-Heinemann-Ufer 74 c, 50968 Köln, www.pkv.de. Die „COMPASS Private Pflegeberatung“ erreichen Sie telefonisch unter der Rufnummer **0800 / 101 88 00**.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Website:

www.bundesgesundheitsministerium.de/service/buergertelefon

Quelle: www.bundesgesundheitsministerium.de, Flyer „Pflegebedürftig. Was nun?“ Stand: 04/2017

Die neuen Pflegestärkungsgesetze

Drei neue Gesetze stärken die Pflege

Mit den Pflegestärkungsgesetzen hat ein Umdenken in der Pflege stattgefunden. Die Pflegestärkungsgesetze bringen Leistungsverbesserungen für fast 2,9 Mio. pflegebedürftige Menschen in Deutschland.

Nun stehen seit Januar 2017 jährlich 5 Mrd. Euro zusätzlich für die Pflege zur Verfügung. Gerade Menschen mit Demenz erhalten nun auch einen gleichberechtigten Zugang zu allen Leistungen der Pflegeversicherung.

1 Das **Erste Pflegestärkungsgesetz** ist bereits seit Januar 2015 in Kraft getreten und hat viele Leistungsverbesserungen für Pflegebedürftige und Ihre Angehörigen gebracht.

2 Mit dem **Zweiten Pflegestärkungsgesetz** wurde im Januar 2017 ein neuer Pflegedürftigkeitsbegriff und ein neues Begutachtungsinstrument eingeführt. Fünf Pflegegrade ersetzen die bisherigen drei Pflegestufen. Ab jetzt erhalten alle Pflegebedürftigen unabhängig ob eine körperliche, psychische oder geistige Erkrankung vorliegt, gleichberechtigten Zugang zu den Leistungen der Pflegeversicherung.

3 Mit dem **Dritten Pflegestärkungsgesetz**, das ebenfalls im Januar 2017 in Kraft getretene Gesetz soll die Rolle der Kommunen in der Pflege stärken und baut somit die Beratung vor Ort zu den Pflegeleistungen weiter aus.

Damit werden gemeinsam erarbeitete Empfehlungen der Bundesregierung mit den Ländern und kommunalen Spitzenverbänden umgesetzt.

Durch verschärfte Kontrollmöglichkeiten soll Abrechnungsbetrug in der Pflege verhindert werden und Pflegebedürftige und ihre Angehörigen sowie die Versichertengemeinschaft den notwendigen Schutz erhalten.

Viele erhalten mehr Leistungen, niemand wird schlechter gestellt

Wer bereits Leistungen der Pflegeversicherung bezieht, wird per Gesetz automatisch in das neue System übergeleitet. Niemand muss einen neuen Antrag auf Begutachtung stellen. So wird für die Betroffenen unnötiger zusätzlicher Aufwand vermieden.

Dabei gilt: Alle, die bereits Leistungen von der Pflegeversicherung erhalten, erhalten diese auch weiterhin mindestens in gleichem Umfang. Die allermeisten erhalten sogar deutlich mehr.

Konkret gilt die Formel:

Menschen mit **ausschließlich körperlichen Einschränkungen** werden automatisch in den nächsthöheren Pflegegrad übergeleitet.

Beispiel:

Pflegestufe I wird zu Pflegegrad 2
Pflegestufe III wird zu Pflegegrad 4

Menschen mit geistigen Einschränkungen kommen automatisch in den übernächsten Pflegegrad.

Beispiel:

Pflegestufe 0 wird zu Pflegegrad 2
Pflegestufe II mit eingeschränkter Alltagskompetenz wird zu Pflegegrad 4

Pflegegrade und Leistungen seit dem 1. Januar 2017

In Zukunft werden körperliche, geistige und psychische Einschränkungen gleichermaßen erfasst und in die Einstufung einbezogen. Mit der Begutachtung wird der Grad der Selbstständigkeit in sechs verschiedenen Bereichen gemessen und – mit unterschiedlicher Gewichtung – zu einer Gesamtbewertung zusammengeführt. Daraus ergibt sich die Einstufung in einen Pflegegrad. Diese sechs Bereiche – genannt Module – sind:

1. Mobilität
2. Kognitive und kommunikative Fähigkeiten
3. Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
4. Selbstversorgung
5. Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen
6. Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte

Hauptleistungsbeträge in Euro

	PG1	PG2	PG3	PG4	PG5
Geldleistung ambulant	125*	316	545	728	901
Sachleistung ambulant		689	1298	1612	1995
Leistungs-betrag stationär	125	770	1262	1775	2005

(*Hier keine Geldleistung, sondern eine zweckgebundene Kosten-erstattung)

Quelle: Bundesgesundheitsministerium, Stand 02/2017

So wird die Pflege gestärkt -

Ab sofort mehr Gleichberechtigung auch bei seelischer Beeinträchtigung!

Mit den neuen Pflegestärkungsgesetzen gelingt die umfangreichste Erneuerung der Pflegeversicherung seit über 20 Jahren.

Pflegebedürftigkeit wird neu definiert

Die Pflegestärkungsgesetze leiten ein Umdenken in der Pflege ein. So werden seit Jahresanfang neben körperlichen auch geistige und seelische Beeinträchtigungen bei der Begutachtung gleichberechtigt berücksichtigt.

Fünf neue Pflegegrade

Aus drei Pflegestufen sind zum 1.1.2017 fünf neue Pflegegrade geworden. Der Vorteil: Die Begutachtung führt zukünftig zu einer genaueren Einstufung und berücksichtigt viel umfassender als bisher die Beeinträchtigungen der Menschen in allen pflegerlevanten Lebensbereichen.

HÄUSLICHE PFLEGE



Höheres Pflegegeld

Für alle zu Hause betreuten Pflegebedürftigen wurde das Pflegegeld am 1.1.2015 erhöht.

Mehr Geld für Pflegehilfsmittel

Bis zu 40 Euro stehen pro Monat für Verbrauchsprodukte wie Bettunterlagen oder Einmalhandschuhe zur Verfügung.

Höhere Zuschüsse für Umbauten

Bis zu 4.000 Euro können beantragt werden – etwa für Arbeiten zur Türverbreiterung.

Weniger Anträge

Für Hilfsmittel wie Gehhilfen oder Duschstühle sind seit dem 1.1.2017 keine Anträge mehr nötig – vorausgesetzt, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK) empfiehlt diese in seinen Gutachten.

HÄUSLICHE PFLEGE MIT UNTERSTÜTZUNG



Höhere Pflegesachleistungen

Für alle Pflegebedürftigen sind am 1.1.2015 die Ansprüche auf Pflegesachleistungen für die häusliche Pflege gestiegen.

Ausbau der Tages- und Nachtpflege

Für die Tages- und Nachtpflege steht deutlich mehr Geld zur Verfügung. Sie werden nicht mehr mit Geld- und Sachleistungen verrechnet.

Ausweitung der Kurzzeitpflege

Bis zu 8 Wochen Kurzzeitpflege sind im Jahr möglich.

Angebote zur Unterstützung im Alltag

Seit dem 1.1.2017 können alle Pflegebedürftigen den Entlastungsbetrag in Höhe von bis zu 125 Euro mtl. Anspruch nehmen. Damit können Kosten für Angebote zur Unterstützung im Alltag erstattet werden.

Förderung betreuter Wohngruppen

Auch für Wohngruppen gibt es Vorteile. Für die Gründung einer WG sowie für Maßnahmen für den Wohnungsumbau gibt es eine Anschubfinanzierung. Pflegebedürftige erhalten zudem einen monatlichen Wohngruppenzuschlag.

Die Firma **mediatogo** ist Fördermitglied in der



Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros

Die BaS e.V. bündelt die Aktivitäten der Seniorenbüros in ganz Deutschland und macht sich stark für die aktive Generation 50+.

Mehr Infos unter: www.seniorenbueros.org

PFLEGE IN EINER EINRICHTUNG



Höhere Leistungsbeträge

Für alle Pflegebedürftigen in vollstationärer Pflege wurden am 1.1.2015 die Leistungsbeträge angehoben.

Neuerungen bei den Eigenanteilen

Seit dem 1.1.2017 gilt in jeder vollstationären Pflegeeinrichtung ein einrichtungseinheitlicher pflegebedingter Eigenanteil. Das heißt: Es gibt innerhalb ein und der selben Einrichtung keinen Unterschied mehr bei den pflegebedingten Eigenanteilen der Bewohnerinnen und Bewohner mit den Pflegegraden 2 bis 5.

Mehr Betreuungsangebote

Mehr Zeit für Spaziergänge oder Vorlesen – seit dem 1.1.2017 kommen zusätzliche Betreuungsangebote allen stationär Gepflegten zugute.

PFLEGENDE ANGEHÖRIGE



Verbesserte Pflege zu Hause

Angehörigen steht über die Pflegekasse ein kostenloser Pflegekurs zu. Außerdem haben sie Anspruch auf Pflegeberatung – mit oder ohne Beteiligung der pflegebedürftigen Person. Voraussetzung dafür ist das Einverständnis der pflegebedürftigen Person.

Mehr Auszeiten

Pflegende Angehörige können jetzt bis zu sechs Wochen im Jahr eine Auszeit von der Pflege nehmen (Verhinderungspflege).

Freistellung vom Beruf

Wer pflegt und berufstätig ist, kann bis zu zehn Tage unter bestimmten Voraussetzungen einmalig Lohnersatzleistungen in Anspruch nehmen (Pflegeunterstützungsgeld) und bis zu zwei Jahre seine Arbeitszeit reduzieren (Familienpflegezeit- und Pflegezeitgesetz).

Bessere soziale Absicherung

Seit dem 1.1.2017 erhalten mehr pflegende Angehörige einen Anspruch auf Rentenversicherungsbeiträge. Auch der Schutz in der Arbeitslosenversicherung verbessert sich.

PFLEGEKRÄFTE



Einfachere Pflegedokumentation

Die Pflegedokumentation in Pflegeeinrichtungen wird vereinfacht. Pflegekräften bleibt mehr Zeit für die Pflege.

Zusätzliche Betreuungskräfte

Zusätzliche Betreuungskräfte erleichtern den Alltag in der Pflege – sowohl für die Pflegebedürftigen als auch für die Fachkräfte. Die Pflegestärkungsgesetze haben es ermöglicht, dass sich in der stationären Pflege mittlerweile 48.000 Frauen und Männer darum kümmern.

Pflegebedürftige und ihre Angehörige können endlich die Leistungen besser nach Ihren Wünschen und ihrer Lebenssituation wählen und miteinander kombinieren. Schließlich ist jeder Mensch anders – und somit auch jede Pflegesituation.

Pflege-Wissen von A-Z im Internet unter:

<http://www.pflegestaerkungsgesetz.de/pflege-wissen-von-a-bis-z/>

Auszug aus der Anzeige: „So stärken wir die Pflege.“ vom Bundesministerium für Gesundheit 01-2017

Demenz geht uns alle an!

Unsere Bevölkerung wird immer älter. Das heißt, wir werden alle mit immer mehr demenzkranken Menschen zu tun haben – mit Partnern, Familienangehörigen, Freunden, Nachbarn oder Kollegen. Aber es trifft nicht nur die Anderen, sondern mit umso höherer Wahrscheinlichkeit auch uns, je älter wir werden. Es wird deshalb immer wichtiger, sich mit Alzheimer bzw. Demenz auseinander zu setzen.

Vergesslichkeit = Alzheimer?

Mit zunehmendem Alter werden die meisten vergesslicher. Aber nicht jede Gedächtnisstörung muss auf eine Demenzerkrankung hinweisen! Ernst zu nehmende Warnzeichen sind:

- Vergessen von kurz zurückliegenden Ereignissen
- Schwierigkeiten, sich in unvertrauter Umgebung zurechtzufinden
- Probleme bei der Ausführung gewohnter Tätigkeiten
- Nachlassendes Interesse an Arbeit oder Hobbys
- Schwierigkeiten, Entscheidungen zu treffen

Eine möglichst frühe und differenzierte Diagnose ist wichtig. Zum einen gibt es wenige heilbare Formen von Demenzerkrankungen, die man abklären und ausschließen muss, zum anderen schafft eine eindeutige Diagnose Klarheit und ermöglicht Weichenstellungen für die Zukunft.

Drei Phasen der Erkrankung

Die erste Phase ist von auffälliger und zunehmender Vergesslichkeit vor allem im Bereich des Kurzzeitgedächtnisses gekennzeichnet. Fragen werden immer wieder gestellt, Dinge nicht gefunden, Kleinigkeiten im Alltag nicht mehr bewältigt. Die Betroffenen versuchen meist, solche Defizite zu kaschieren oder andere verantwortlich zu machen.

Die zweite Phase verstärkt alle Symptome. Der Alltag ist ohne Hilfe von außen kaum mehr zu bewältigen. Einfache Aufgaben wie anziehen, einkaufen oder essen werden zu unüberwindbaren Hürden. Orientierungsstörungen nehmen zu und auch die Sprache wird in Mitleidenschaft gezogen. Häufig ist zudem große körperliche Unruhe und gesteigerte Motorik. Die Erkrankten leben immer mehr in ihrer eigenen Welt, zu der andere wenig Zugang haben.

Die dritte Phase bedeutet den weit fortgeschrittenen geistigen Abbau, nun auch begleitet von zunehmenden körperlichen Krankheitssymptomen. Eine Verständigung über Worte ist kaum mehr möglich, allerdings bleibt die Gefühlswelt bis zuletzt erhalten. Und Wertschätzung und Zuneigung, aber auch Ablehnung und Aggression werden ebenso geäußert wie wahrgenommen.

Alzheimer oder Demenz – was ist der Unterschied?

Mit dem Oberbegriff Demenz bezeichnet man unterschiedliche Erkrankungen des Gehirns. Bei all diesen Erkrankungen werden Gedächtnis, Orientierung und Sprache immer schlechter.

Die Alzheimer Demenz (kurz: Alzheimer) ist die häufigste Form einer Demenz. Die genaue Ursache ist noch nicht geklärt und eine Heilung zurzeit nicht möglich. Im Verlauf der Erkrankung brauchen Betroffene und ihre Angehörigen immer mehr Unterstützung, um den Alltag zu bewältigen.

Ist Vorbeugung möglich?

Es gibt noch keine gesicherten Erkenntnisse über eine Vorbeugung, die definitiv eine Demenzerkrankung verhindern kann – wohl aber sehr viele wichtige Hinweise. Ratsam erscheint in jedem Fall eine gesunde Lebensführung, also körperliche und geistige Aktivität, gesunde Ernährung und eine aktive Teilnahme am Leben. Die zusätzliche Einnahme von Vitamin E in Verbindung mit Vitamin C wird von Wissenschaftlern unterschiedlich bewertet – schaden kann sie jedenfalls nicht! Und auch Alkohol in geringen Mengen scheint eine leicht schützende Wirkung zu haben.

Respekt, Verständnis und Unterstützung

Betroffene spüren die Angst zu versagen und an alltäglichen Aufgaben zu scheitern. Erste Krankheitsanzeichen werden deshalb lange verdrängt und vertuscht, oft aus Angst vor Verurteilung, Ausgrenzung und Entmündigung.

Erst in sehr fortgeschrittenem Stadium kann man von der „Gnade des Vergessens“ sprechen – bis dahin gilt: Menschen mit Demenz erleben ihre Einschränkungen sehr wohl und auch sehr schmerzhaft. Sie brauchen daher Verständnis, Taktgefühl und Respekt. Und sie brauchen einfühlsame Unterstützung, die sie einbezieht und nicht übergeht.

Hilfe zulassen

Die Pflege eines demenzkranken Familienangehörigen zehrt an der psychischen und physischen Kraft, oft bis zur völligen Erschöpfung. Hier sollte dringend Hilfe von außen mit eingebunden werden, etwa durch ambulante Dienste, Betreuungsgruppen bzw. häusliche Betreuungsdienste oder Tagespflegeeinrichtungen. Auch Tanzcafés oder Sport- und Wandergruppen für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen verhindern Rückzug und Isolation und bieten die Möglichkeit, trotz der Krankheit etwas gemeinsam zu unternehmen.

Die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.

Engagiert für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. wurde 1994 als Selbsthilfeverein gegründet. Sie ist heute der zentrale Ansprechpartner im Land in allen Fragen zum Thema Demenz. In der Geschäftsstelle in Stuttgart arbeitet ein engagiertes Team, das sich für die Interessen und die Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen in ganz Baden-Württemberg einsetzt.

Eine Demenzerkrankung macht Angst und verändert den Alltag. Die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. hilft gegen Angst und Überforderung durch Information, Beratung und die Vermittlung von Hilfsangeboten: Menschen mit Demenz und ihre Familien dürfen nicht alleingelassen werden. Sie brauchen Beratung und Begleitung, besonders auch Hilfe und Unterstützung vor Ort. Und sie brauchen Verständnis für ihre schwierige Situation. Deshalb setzt sich die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. in vielen landesweiten Gremien und in der Politik für ihre Belange ein und trägt mit einer lebendigen und kreativen Öffentlichkeitsarbeit dazu bei, das Bild der Demenz zu verändern.

Demenz ist kein Einzelschicksal – Demenz geht uns alle an!



**Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.
Selbsthilfe Demenz**

**Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.**

Friedrichstraße 10 | 70174 Stuttgart

Telefon: (07 11) 24 84 96-60
E-Mail: info@alzheimer-bw.de
Internet: www.alzheimer-bw.de

Infomaterial:
Broschüren für Angehörige und Betroffene

Beratungstelefon: (07 11) 248496-63
Montag bis Freitag

InfoPortal Demenz: www.alzheimer-bw.de
Informationen, hilfreiche Adressen, aktuelle Termine und mehr

Infomaterial für Angehörige und Betroffene

Bei der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg erhalten Sie vielseitiges Infomaterial z.B. zum Krankheitsverlauf, zur Alltagsbewältigung und darüber hinaus zu vielen Spezialfragen. Eine kleine Auswahl:



Broschüre

» Begleiten ins Anderland«

Anschauliche Broschüre für Angehörige von Menschen mit Demenz, 96 Seiten.

Für Leser der Broschüre „Begegnung, Pflege und Wohnen im Kreis Sigmaringen“ zum Sonderpreis von 1 € zzgl. Versandk. (bitte Stichwort „Pflegefürer“ angeben).



Broschüre

» Demenz – Das Wichtigste«

Kompakter, kostenloser Ratgeber mit den wichtigsten Informationen zum Thema Demenz.

Für Angehörige und Fachkräfte.



Broschürenreihe »Ich lebe mit einer Demenz«

Die Reihe richtet sich direkt an Menschen mit beginnender Demenz und greift zentrale Fragen auf. Bisher sind erschienen:

- Diagnose Demenz! Was nun?
- Den Alltag erleichtern
- Aktiv und dabei bleiben
- Vorausschauen und planen
- Autofahren und Demenz
- Betreuungsverfügung
- Schwerbehinderung und Schwerbehindertenausweis

Das gesamte Angebot finden Sie im Internet unter www.alzheimer-bw.de/infoservice/infomaterial-bestellen/. Gerne senden wir Ihnen eine Broschürenübersicht zu.

Die Interessen-Vertretung für die Generation 50Plus

Demografie, Lebensgefühl, Arbeit, Produkte, Dienstleistungen, Informationen – das sind die Aufgaben des Bundesverband Initiative 50Plus.

Die Generation 50Plus ist es wert!

Menschen 50Plus sind leistungsfähig und leistungswillig. 34 Millionen Bürger jenseits der 50 stellen das Rückgrat unserer Gesellschaft dar. Sie wollen sich einbringen in das soziale Leben, ihre Umwelt, ihren Betrieb.

Menschen 50Plus stellen die Mehrheit der

- ✓ bürgerschaftlich Engagierten
- ✓ Arbeitnehmer
- ✓ Wähler
- ✓ kaufkräftigen Konsumenten

Menschen 50Plus entscheiden nach anderen Kriterien als ihre Eltern oder Großeltern. Sie haben eine höhere Lebenserwartung und sie erwarten mehr von ihrem Leben. Dieses geänderte Lebensgefühl der Generation 50Plus vermittelt der Bundesverband Initiative 50Plus Gesellschaft, Politik und Medien.

Der Deutsche Bundestag hat den Bundesverband Initiative 50Plus als Interessenvertretung akkreditiert. Mehr als 60 Verbände und Institutionen mit über 8 Mio. privaten Mitgliedern und mehr als 350.000 Unternehmen in Deutschland und Europa kooperieren mit dem Bundesverband.

35 prominente Botschafter wie Uschi Glas, Birgit Schrowange, Henning Scherf, Wolfgang Fierek, Dietrich Hollinderbäumer und Jörg Wontorra unterstützen den Bundesverband Initiative 50Plus.

Der Bundesverband Initiative 50Plus engagiert sich in zukunftsweisenden Projekten, wie z.B. „Dorfgemeinschaft 2.0“, in dem es um die demografiefeste Gestaltung ländlicher Räume geht.

Initiative Arbeit 50Plus

Bald werden in Deutschland 6 Mio. Arbeitskräfte fehlen. Gleichzeitig sind viele ältere Arbeitnehmer gut ausgebildet, gesund und leistungswillig. Sie wollen ihre Berufserfahrung gern im Team an jüngere Kollegen weitergeben.

Im Rahmen der vom Bundesverband gegründeten „Initiative Arbeit 50Plus“ werden durch die speziell entwickelte Übergangs-Beratung 50Plus vor allem kleine und mittlere Unternehmen (KMU) dabei unterstützt, ältere Mitarbeiter im Unternehmen zu halten.



Dabei werden die Interessen und Bedürfnisse der Best-Ager berücksichtigt. Das ist Employer Branding!

Initiative Produkt-Innovation 50Plus

Wir beurteilen entsprechend den Bedürfnissen und Wünschen der Kunden ab 50, welches Produkt oder welche Dienstleistung besonders gut für diese Konsumenten geeignet ist. Darüber gibt das Vertrauens-Siegel „**Verbraucherempfehlung 50Plus**“ des Bundesverbandes Aufschluss.

Initiative Not-Hilfe 50Plus

Leider haben wir in unserer reichen Gesellschaft viele Bürger, die in Altersarmut leben. Und deren Zahl nimmt stetig zu. Der Bundesverband Initiative 50Plus nimmt das nicht hin, sondern versucht unbürokratisch zu helfen.

Information

Die Bevölkerung empfindet Unbehagen bei dem Gedanken an die Auswirkungen des demografischen Wandels, Unternehmen wissen viel zu wenig über die besonderen Bedürfnisse älterer Beschäftigter oder die Wünsche der kaufkräftigen Zielgruppe 50Plus. Daher unterstützt der Bundesverband Initiative 50Plus das demografisch ausgerichtete Nachrichten-Portal:

www.BESTZEIT-PLUS.de

Kontakt



Uwe-Matthias Müller
Vorstand

Bundesverband Initiative 50Plus

Bundes-Geschäftsstelle:

Herzog-Georg-Str. 1 b, 89415 Lauingen a.d. Donau
Tel.: (09072) 991 16 11, E-Mail: UMM@BVI50Plus.de

Hauptstadt-Büro:

Unter den Linden 10, 10117 Berlin
Tel.: (030) 700 14 03 14, E-Mail: info@BVI50Plus.de

www.BVI50Plus.de **www.BESTZEIT-PLUS.de**

Bestattungen und Vorsorge Online planen und buchen!

Dass heutzutage annähernd alles online gekauft werden kann ist bekannt, aber eine Beerdigung online zu organisieren erscheint ungewöhnlich. Vielleicht weil man den Gedanken an eine Beerdigung gerne beiseite schiebt. Und doch geht's.

mymoria - das Bestattungs-Portal

www.mymoria.de ist ein Portal, das gegründet wurde um Angehörigen in einer der schwersten Lebensphasen Hilfestellung zu leisten. So kann man sich in Ruhe über die unterschiedlichen Angebote informieren und hat dabei immer die Preise im Blick. Ob man ein Pauschalangebot in Anspruch nehmen möchte, oder lieber eine individuelle Trauerfeier plant, hier ist man richtig. Einfach und übersichtlich zeigt sich die Plattform und leitet den Besucher Schritt für Schritt. Und sollte man sich nicht zurecht finden, steht eine kostenlose Rufnummer bereit. Die erfahrenen Bestatter beraten und helfen kompetent.

Dahinter steckt ein Team aus Bestattungsexperten die jederzeit erreichbar sind! Die gesamte Erfahrung fließt inhaltlich in das Onlineportal und bietet den Angehörigen alle benötigten Informationen.

Planung von zu Hause aus

Wer schon einen Trauerfall erlebt hat weiß, dass in sehr kurzer Zeit viele, teils kostspielige Entscheidungen getroffen werden müssen. Oftmals ist man bei der Planung der Trauerfeier mit dem Bestatter alleine, emotional aufgewühlt und entscheidet ohne wirklich vergleichen zu können.

Bessere Möglichkeiten bietet **www.mymoria.de**. Hier kann die Trauerfeier jederzeit zuhause, im Kreis der Familie vorbereitet werden. Die möglichen Optionen bekommt man einfach erklärt und kann die gewünschten Leistungen individuell zusammenstellen. Man kann sich innerhalb der Familie absprechen und gemeinsam über den Ablauf der Bestattung entscheiden.

So funktioniert es

Zunächst werden einige Daten benötigt. Dazu zählen:

- Wählen Sie Ihren Wunschort und die Art der Bestattung aus. Wenn Sie bereits wissen, wo die Beisetzung stattfinden soll, können Sie dies direkt mitteilen.
- Den Umfang für die Bestattung wählen Sie im Anschluss aus. Soll die Trauerfeier lieber im kleinen Rahmen stattfinden oder ist der Bekanntenkreis doch etwas größer?



Hierauf bekommt man vom Anbieter direkt ein zugeschnittenes Angebot und kann dies jederzeit auch telefonisch mit den Bestattungsexperten unter der kostenfreien Rufnummer besprechen.

Sobald man sich für ein Angebot entschieden und eine Bestattung gebucht hat, meldet sich ein persönlicher mymoria Ansprechpartner um die gemeinsame Vorbereitung einzuleiten.

Die Bestattungs-Vorsorge

Ein weiterer Pluspunkt für mymoria: Die Vorsorge. In einfachen Worten werden die unterschiedlichen Begriffe zum Thema erläutert. Sie regen an, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und bei Zeiten Vorkehrungen zu treffen, die den Hinterbliebenen das Leben erleichtern.

Genau wie die Planung einer Bestattung kann man auf dem Portal auch eine Bestattungsvorsorge planen und abschließen.

Sicherheit beim Online-Kauf

Hat man sich Schritt für Schritt durch die Auswahlmöglichkeiten geklickt, steht abschließend der Preis fest. Und selbst beim Bezahlen gibt sich der Betreiber seriös. Mit der bekannten und bewährten Trusted-Shop-Zertifizierung bietet mymoria Sicherheit für den Verbraucher. Durch das Abwählen nicht benötigter Leistungen, kann die Beerdigung kostensparend und individuell geplant werden.

Sollte einmal etwas online nicht nach Ihren Wünschen planbar sein, so lässt sich mit dem Griff zum Telefon schnell klären, ob mymoria Ihnen auch spezielle Wünsche erfüllen kann.

Text: Rolf Schneider

mymoria
IN GUTER ERINNERUNG

Kontakt:

Telefon: 0800-8038000
Internet: **www.mymoria.de**

Sonstige Hilfen

Hilfe zur Pflege (Sozialhilfe)

Menschen, die wegen einer Krankheit oder Behinderung im Ablauf des täglichen Lebens der Hilfe bedürfen, können Hilfe zur Pflege erhalten. Hierbei kann die Hilfe zu Hause durch Angehörige oder Pflegedienste, in der Tagespflege bzw. Nachtpflege oder in einem Pflegeheim erfolgen. In diesem Bereich sind vorrangig die Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch zu nehmen.

Diese sind aber oft nicht ausreichend um die erforderliche Hilfe zu finanzieren. Reichen das eigene Einkommen oder Vermögen nicht aus, kann dieser Bedarf aus Mitteln der Sozialhilfe übernommen werden.

Notwendige Unterlagen:

- Sozialhilfeantrag (vollständig ausgefüllt mit Nachweisen)
- Bescheid der Pflegeversicherung (Festsetzung des Pflegegrades)

Weitere Informationen:

Landratsamt Sigmaringen
Fachbereich Soziales
Hilfe zur Pflege

Ansprechpartner

Rafael Vesper
Telefon: (07571) 102-4135
E-Mail: rafael.veser@lrasig.de

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Ein Anspruch auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung besteht für ältere und dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht aus ihrem Einkommen und Vermögen bzw. dem Einkommen und Vermögen des nicht getrennt lebenden Ehe- oder Lebenspartners beschaffen können. Grundsicherungsanträge können beim zuständigen Bürgermeisteramt oder

beim Landratsamt gestellt werden. Dort sind die erforderlichen Antragsformulare erhältlich.

Weitere Informationen:

Landratsamt Sigmaringen
Fachbereich Soziales
Grundsicherungsbehörde

Ansprechpartner

Daniela Blaser
Telefon: (07571) 102-4120
E-Mail: daniela.blaser@lrasig.de

Wohngeld

Ein Anspruch auf Wohngeld kann sowohl für Mieter (Mietzuschuss), als auch für Eigentümer (Lastenzuschuss) von Wohnraum bestehen. Die Höhe des Wohngeldes ist abhängig von der

- Anzahl der Haushaltsmitglieder
- Höhe des anzurechnenden Familieneinkommens
- Höhe der zuschussfähigen Miete oder Belastung

Empfänger von Arbeitslosen- oder Sozialgeld nach dem SGB II, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII und Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII haben keinen Wohngeldanspruch. Wohngeldanträge können beim zuständigen Bürgermeisteramt oder beim Landratsamt gestellt werden. Dort sind die erforderlichen Antragsformulare erhältlich.

Weitere Informationen:

Landratsamt Sigmaringen
Fachbereich Soziales
Wohngeldbehörde

Ansprechpartner

Sonja Rettich
Telefon: (07571) 102-4114
E-Mail: sonja.rettich@lrasig.de

Feststellung der Behinderung / Schwerbehindertenausweis

Menschen gelten dann als behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit nicht nur vorübergehend von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft beeinträchtigt ist. Dabei ist es unerheblich, ob die Behinderung auf Krankheit oder Unfall zurückzuführen oder ob sie angeboren ist.

Menschen, deren Grad der Behinderung (GdB) mindestens 50 beträgt und die in Deutschland wohnen, hier ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben oder hier arbeiten, gelten als schwerbehindert.



Foto: © Robert Kneschke / fotolia.com

Das Versorgungsamt im Fachbereich Soziales des Landratsamtes Sigmaringen stellt auf Antrag fest:

- das Vorliegen einer Behinderung
- den Grad der Behinderung (GdB)
- weitere gesundheitliche Merkmale (Merkzeichen für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen)

Liegt der Grad der Behinderung (GdB) bei wenigstens 50, erhält der Antragsteller einen Schwerbehindertenausweis, auf dem ggf. auch die zutreffenden Merkzeichen eingetragen werden.

Weitere Informationen:

Landratsamt Sigmaringen
Fachbereich Soziales, Versorgungsamt

Ansprechpartner

Jutta Huber, Telefon: (07571) 102-4168
E-Mail: jutta.huber@lrasig.de

Sozialmedizinischer Dienst

Der Sozialmedizinische Dienst bietet für psychisch Kranke, Suchtkranke und Menschen mit körperlichen, geistigen und mehrfachen Behinderungen Informationen über bestehende Hilfemöglichkeiten, Beratungs-, Betreuungs- und Versorgungsangebote und berät bei der Wahrnehmung dieser Angebote.

Weitere Informationen:

Landratsamt Sigmaringen
Fachbereich Gesundheit

Ansprechpartner

Mareike Gebhardt, Telefon: (07571) 102-6420
E-Mail: mareike.gebhardt@lrasig.de

Klaus Kurrle, Telefon: (07571) 102-6414
E-Mail: klaus.kurrle@lrasig.de

Betreuung und Vorsorge

Rechtliche Betreuung

Das Wesen der rechtlichen Betreuung besteht darin, dass für eine volljährige Person ein gesetzlicher Vertreter (Betreuer) bestellt wird, der in einem genau festgelegten Umfang für diese handelt.

Die Anordnung einer Betreuung bzw. der Umfang der Betreuung richtet sich danach, inwieweit der Betroffene seine Angelegenheiten auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer geistigen, seelischen oder körperlichen Behinderung nicht mehr eigenverantwortlich selbst besorgen kann. Das zuständige Betreuungsgericht prüft, ob und in welchem Umfang, für welche Aufgabenkreise eine Betreuung erforderlich ist.

Schuldnerberatung

Schulden zu machen gehört zum alltäglichen Geschäft. Überziehungskredite, Kreditkarten, Bestellungen auf Ratenbasis, Leasing- und Mietgeschäfte locken und erleichtern das Schuldenmachen. Schuldenmachen kann sinnvoll sein, wenn die Einnahmen auch zur Abzahlung von Schulden ausreichen.

Dies kann sich ändern bei:

- Familienzuwachs
- Unfall / Krankheit / Pflegebedürftigkeit
- Trennung / Scheidung
- Verdienstminderungen, z.B. durch Arbeitslosigkeit
- Kostenerhöhungen
- und vielem anderen mehr

Was ist zu tun, wenn

- die vereinbarten Kreditraten nicht mehr bezahlt werden können?
- das Konto überzogen ist und die Bank kein Geld mehr auszahlt?
- der Gerichtsvollzieher vor der Tür steht?
- schon Lohnpfändungen oder Kontopfändungen drohen oder vorliegen?

Bei diesen und vielen anderen Fragen kann die kommunale Schuldner- und Insolvenzberatung des Landratsamtes Sigmaringen helfen.

Wir beraten Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Sigmaringen kostenfrei in einem Team, bestehend aus einer Juristin und einem Sozialpädagogen.

Weitere Informationen:

Landratsamt Sigmaringen
Fachbereich Soziales, Schuldnerberatung

Ansprechpartner

Stefan Walker, Telefon: (07571) 102-4166
E-Mail: stefan.walker@lrasig.de

Monika Jägers, Telefon: (07571) 102-4167
E-Mail: monika.jaegers@lrasig.de



Foto: © DOCKRABE Media / fotolia.com

Dies kann sich auf die persönlichen Angelegenheiten des Betreuten, etwa auf die Regelung der finanziellen Angelegenheiten, oder Belange der Gesundheit, die Einwilligung in notwendige ärztliche Behandlungen oder die Bestimmung des Aufenthaltes des Betreuten erstrecken.

Bei den Entscheidungen des Betreuers stehen die Bedürfnisse, das Wohl und die Wünsche des Betreuten im Mittelpunkt. Der bestellte Betreuer wird von den Betreuungsgerichten eingesetzt und überwacht.

Können die notwendigen Angelegenheiten des Betroffenen beispielsweise durch unterstützende Maßnahmen von Familienangehörigen, Bekannten oder sozialen Diensten genauso gut besorgt werden, liegt keine Notwendigkeit der Bestellung eines rechtlichen Betreuers vor.

Die Anordnung einer rechtlichen Betreuung ist auch dann nicht erforderlich, wenn die Angelegenheiten durch einen Bevollmächtigten erledigt werden können.

Ehrenamtliche Betreuung

Betreuung im Sinne des Betreuungsgesetzes bedeutet, die Interessen und Bedürfnisse von Menschen zu vertreten, die hierzu krankheitsbedingt nicht mehr in der Lage sind. Sie beinhaltet nicht die Übernahme von tatsächlichen pflegerischen Tätigkeiten, sondern die rechtliche Vertretung der betroffenen Person. Dabei kann es sich um alltägliche oder auch um schwierige Lebenssituationen handeln, um Regelung von Wohnungs- oder Vermögensangelegenheiten, Schriftverkehr mit Behörden, den Abschluss eines Heimvertrages oder auch die Einwilligung in notwendige ärztliche Behandlungen. Der Gesetzgeber räumt dem Ehrenamt im Rahmen einer rechtlichen Betreuung ausdrücklichen Vorrang ein.

Wenn Sie ein Mensch mit Lebenserfahrung und gesundem Menschenverstand sind, der sich auf andere einlassen kann, keine Scheu im Umgang mit Behörden und Institutionen hat und der eine sinnvolle Aufgabe sucht und Interesse an der Übernahme eines solchen Amtes haben, wenden Sie sich bitte an die Betreuungsbehörde beim Landratsamt Sigmaringen oder den SKM Betreuungsverein.

Vorsorgende Verfügungen / Rechtliche Vorsorge

Jeden kann es ganz unvorbereitet treffen:

Ein Unfall oder eine Krankheit können dazu führen, dass Sie in Ihrer Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit ganz oder teilweise eingeschränkt sind und Sie nicht mehr selbst für sich sorgen können.

Entgegen einer immer noch weit verbreiteten Meinung ist es Tatsache, dass in diesem Fall niemand – auch nicht der Ehepartner oder nahe Verwandte – automa-

tisch befugt ist, Rechtsgeschäfte gleich welcher Art stellvertretend für Sie auszuführen.

Wie Sie Vorsorge treffen können für Zeiten, in denen Sie krankheits- oder altersbedingt nicht mehr in der Lage sind, Ihren Willen zu äußern oder selbst wichtige Entscheidungen zu fällen, erfahren Sie in den nachfolgenden Ausführungen.

Betreuungsverfügung

Eine Betreuungsverfügung berechtigt nicht zur Vertretung bei Rechtsgeschäften, sondern sie soll für den Fall der Betreuungsbedürftigkeit Vorsorge treffen.

Sie zielt nicht darauf ab, eine Betreuerbestellung überflüssig zu machen, sondern durch sie soll Einfluss auf die Auswahl des Betreuers und die Führung der Betreuung genommen werden.

In ihr können Regelungen zum Aufenthalt, zu ärztlichen Behandlungen, zur Organisation der persönlichen Angelegenheiten und Ähnlichem getroffen werden.

Eine solche Verfügung sollte schriftlich abgefasst und einer Person des Vertrauens übergeben werden, die im Betreuungsfall zur Abgabe an das Betreuungsgericht verpflichtet wäre. Sie kann jedoch auch bei den persönlichen Unterlagen aufbewahrt werden, wobei sichergestellt sein sollte, dass sie im Betreuungsfall auch gefunden wird.

Die in einer Betreuungsverfügung getroffenen Wünsche und Vorstellungen müssen vom Betreuungsgericht und vom Betreuer grundsätzlich beachtet werden.

Vorsorgevollmacht

Durch Vollmacht kann einer oder mehreren selbst ausgewählten Vertrauenspersonen generell oder für bestimmte Bereiche Vertretungsmacht erteilt werden. Soll der Bevollmächtigte erst im Falle von Geschäfts- oder Handlungsunfähigkeit des Vollmachtgebers handeln können, spricht man von einer Vorsorgevollmacht.

Die Vorsorgevollmacht unterliegt grundsätzlich keiner Formvorschrift. Sie sollte jedoch zur Sicherheit im Rechtsverkehr notariell beglaubigt oder beurkundet werden. Soll die Vollmacht auch zur Verfügung über Grundvermögen berechtigen, ist eine öffentliche Beglaubigung (Betreuungsbehörde) oder notarielle Beurkundung (Notare in Bad Saulgau, Pfullendorf, Sigmaringen) jedoch zwingend erforderlich.

Die Erteilung einer Vollmacht oder Vorsorgevollmacht kann, sofern sie weitreichend genug ist, im Falle alters- oder krankheitsbedingter Handlungs- oder Entscheidungsunfähigkeit die Bestellung eines Betreuers entbehrlich machen.

Von Vorteil ist hierbei, dass in Notfallsituationen ein Bevollmächtigter bereits handeln kann, während ein

Betreuer erst noch in einem gerichtlichen Verfahren bestellt werden muss. Auch hat ein Bevollmächtigter eine freiere Stellung als ein Betreuer, der vom Betreuungsgericht in umfassender Weise überwacht wird und insbesondere auch in vermögensrechtlichen Entscheidungen der betreuungsgerichtlichen Genehmigung bedarf.

Deshalb setzt die Erteilung einer Vollmacht besonderes Vertrauen in die Person des Bevollmächtigten voraus.

Patientenverfügung (Patiententestament)

Solange ein Patient einwilligungsfähig ist, entscheidet er selbst nach Aufklärung und Beratung durch den Arzt über ärztliche Maßnahmen und medizinische Eingriffe.



Mit einer schriftlichen Patientenverfügung können Sie für den Fall der eigenen Entscheidungsunfähigkeit vorsorglich bestimmen, dass bestimmte medizinische Maßnahmen durchzuführen oder zu unterlassen sind und auch weitere Wünsche bezüglich der Art und Weise ärztlicher Behandlungen festlegen.

Zwar können Sie eine Patientenverfügung unabhängig von einer Vollmacht oder Betreuungsverfügung erstellen, jedoch ist es empfehlenswert, eine Vertrauensperson zu bevollmächtigen, die den niedergelegten Willen zu Geltung bringen kann. Mit dieser sollten Sie die Verfügung auch im Vorfeld besprechen.

Das Gesetz zur Patientenverfügung, das zum 1. September 2009 in Kraft getreten ist, brachte endlich Sicherheit und Klarheit. Der Patientewille ist in allen Lebenslagen oberstes Gebot. Jede schriftliche Patientenverfügung, die der aktuellen Lebens- und Behandlungssituation entspricht und die nicht ggf. auch formlos widerrufen wurde, ist für alle Beteiligten verbindlich. In diesem Fall sind bei Entscheidungsunfähigkeit des Betroffenen, Ärzte, Betreuer und Bevollmächtigte an die Patientenverfügung gebunden.

Liegt keine Patientenverfügung vor oder sind die Festlegungen in einer Patientenverfügung zu unkonkret oder

allgemein, entscheiden Arzt und Patientenvertreter auf der Grundlage des mutmaßlichen Patientenwillens.

Der behandelnde Arzt prüft, was medizinisch angezeigt ist und erörtert die Maßnahme mit dem Betreuer oder Bevollmächtigten. Sind sich diese über den Patientenwillen einig, bedarf es keiner Einbindung des Gerichts. Bestehen hingegen Meinungsverschiedenheiten, müssen die Entscheidungen vom Betreuungsgericht genehmigt werden. So wird gewährleistet, dass bei Missbrauchsgefahr oder Zweifeln über den Patientenwillen das Gericht als neutrale Instanz entscheidet.

Wenn Sie sich aus freien Stücken für eine Patientenverfügung entscheiden, sollten Sie sich Zeit nehmen nachzudenken, in welcher Situation Sie wie behandelt werden wollen. Je konkreter Ihre Formulierung, desto besser ist die Orientierung für alle Beteiligten. Eine solche Verfügung sollten Sie deshalb erst nach einem ärztlichen Beratungsgespräch erstellen; auch ist es empfehlenswert, vorhandene Patientenverfügungen regelmäßig zu aktualisieren und ggf. festzustellen, ob die Verfügung noch Ihren aktuellen Willen wiedergibt.

Weitere Informationen zur rechtlichen Betreuung und Vorsorgemöglichkeiten erhalten Sie bei den folgenden Stellen und außerdem bei den für Sie zuständigen Betreuungsgerichten.

Landratsamt Sigmaringen

Fachbereich Soziales
Betreuungsbehörde

Ansprechpartner:

Reinhard Toss, Telefon (07571) 102-4163
E-Mail: reinhard.toss@irasig.de
www.landkreis-sigmaringen.de/3032.php

SKM Kath. Verein für Soziale Dienste

siehe folgende Seiten 20 - 21

Weitere Anlauf- und Informationsstellen

Amtsgericht Sigmaringen

<http://www.amtsgericht-sigmaringen.de/pb/,Lde/1184952>

Amtsgericht Bad Saulgau

<http://www.amtsgericht-bad-saulgau.de/pb/,Lde/1189816>

Justizministerium Baden-Württemberg

http://www.justiz.baden-wuerttemberg.de/pb/,Lde/Das+Betreuungswesen+in+Baden_Wuerttemberg

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

http://www.bmjv.de/DE/Themen/VorsorgeUndPatientenrechte/Betreuungsrecht/Betreuungsrecht_node.html

SKM – Landkreis Sigmaringen Rechtlicher Betreuungsverein

Über uns

Unser Verein, kurz SKM - Landkreis Sigmaringen genannt, ist als anerkannter Betreuungsverein gemäß § 1908 f BGB tätig. Er wird von einem ehrenamtlichen Vorstand geführt.

Die zentralen Aufgabenstellungen des Vereins sind:

- Gewinnung, Aus- und Fortbildung sowie Begleitung ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer.
- Führung von aufwändigen und komplexen rechtlichen Betreuungen durch unsere im Verein angestellten Vereinsbetreuerinnen und -betreuer.

Unser Logo mit dem stilisierten Caritaskreuz gibt Auskunft über unsere Zugehörigkeit zur CARITAS. Der Schriftzug SKM benennt den ursprünglichen Caritasfachverband, dem wir als örtlicher Verein angehören: Sozialdienst Katholischer Männer. Der Verein ist der Erzdiözese Freiburg zugehörig.

Alexander Teubl

Sozialpädagoge (BA) / Sozialmanagement (MA)
Geschäftsführer, Öffentlichkeitsarbeit, Beratung in Betreuungsangelegenheiten, Gewinnung, Ausbildung und Begleitung ehrenamtlich rechtlicher Betreuer/-innen Vereinsbetreuer.

Thomas Jäger

Dipl. Sozialpädagoge (FH), Vereinsbetreuer

Liane Schmid

Dipl. Sozialpädagogin (FH), Vereinsbetreuerin

Sabine Dörr

Verwaltung

Cornelia Buck

Verwaltung

Beate Abt

1. Vorsitzende

Gerhard Leuze

2. Vorsitzender

Und über 100 weitere Ehrenamtliche, die sich in unserem Verein engagieren.

Förderung und Unterstützung:

Gefördert und unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg, den Landkreis Sigmaringen und den SKM Diözesanverein Freiburg aus Mitteln der Erzdiözese Freiburg.



Betreuungsverein
nach § 1908f BGB

Rechtliche Betreuung – weshalb?

Eine wesentliche Grundhaltung unseres Staates, die sowohl in der Verfassung als auch in unserer Gesetzesstruktur zum Ausdruck kommt, ist die Achtung der freien Willensbestimmung und die persönliche Selbstbestimmung eines jeden Bürgers. Dies bedeutet, dass persönliche Entscheidungen und Willenserklärungen nicht ohne weiteres durch fremde ersetzt werden können – auch nicht durch Ehepartner oder Verwandte.

Geistig, psychisch oder seelisch behinderte oder erkrankte Menschen sind häufig nicht mehr in der Lage, ihre Hilflosigkeit durch Erteilung einer Vollmacht auszugleichen, weil sie deren Umfang nicht überschauen oder ihre rechtmäßige Ausübung nicht kontrollieren können. Zu diesem Personenkreis gehören z.B. auch demente, behinderte oder suchtkranke Menschen.

In diesen Fällen sieht der Gesetzgeber die Einrichtung einer sogenannten „Rechtlichen Betreuung“ vor. Das alte Vormundschaftsrecht wurde 1992 durch das Betreuungsrecht abgelöst. Erwachsene können seither nicht mehr entmündigt werden. Das Betreueramt ist so auszuüben, dass der zu Betreuende nicht bevormundet wird, sondern in der rechtlichen Vertretung durch den Betreuer Hilfe und Unterstützung erhält. Häufig übernehmen Angehörige dieses Amt, das sie in die Lage versetzt, rechtlich autorisiert für die betreute Person handeln zu dürfen.

Innerhalb des SKM - Landkreis Sigmaringen arbeiten derzeit über 90 Betreuerinnen und Betreuer ehrenamtlich – und etwa die Hälfte davon ist für eine verwandte Person tätig. Sie alle haben sich dem Verein angeschlossen, weil sie dadurch eine Erleichterung in der Betreuungsführung erfahren. Sie werden unterstützt durch unsere fachkundige Beratung, Schulung und Begleitung. Außerdem ist die ehrenamtliche Betreuungsarbeit durch unsere spezielle Vereinsversicherung zusätzlich abgedeckt.

Unsere Arbeitsweise

Wir beraten Familien, in denen eine rechtliche Betreuung für ein Familienmitglied notwendig wird und versuchen diese zur Betreuungsübernahme innerhalb der Familie zu befähigen. Anfragen der Betreuungsbehörde des Landkreises an uns, bei denen niemand aus der Familie als Betreuer zur Verfügung steht, übernehmen wir in der Regel zuerst hauptamtlich – insbesondere dann, wenn die Aufgabenstellung sehr komplex ist. In dieser Rolle klären und ordnen wir die Lebensverhältnisse. So bald als möglich und verantwortbar, geben wir die Betreuung dann in die Familie oder an einen fremden ehrenamtlichen Betreuer ab.

Für unsere ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer bieten wir folgende Hilfestellungen an:

- regelmäßige Betreuerreffen zum persönlichen Erfahrungsaustausch, Fallbesprechung und Beratung
- Informationsveranstaltungen zu Themenbereichen, die in der Betreuungsführung relevant sind
- Einstiegsveranstaltungen für neue Betreuer mit der Vermittlung von betreuungsrelevantem Basiswissen
- Step-by-step Begleitung des einzelnen Betreuers während der Einstiegsphase in die Betreuung, abgestimmt auf seine/ihre individuellen Bedürfnisse
- Begleitung bei Fragestellungen und Entscheidungen, die emotional belastend sind
- Versicherungsschutz (Haftpflcht-, Vermögensschadenhaftpflicht-, Rechtsschutz-, Vollkasko-, und Unfallabsicherung)
- Hilfestellung bei Kontaktaufnahme zu Behörden und Institutionen (z.B. Heimplatzsuche, etc.)
- Hilfestellung bei der Erstellung von Schriftsätzen, Abrechnungen, Berichten, etc.
- Fachberatung zum persönlichen Budget und zur Budgetassistenz

Persönlich Vorsorge treffen

Gerne informieren wir Sie persönlich, Ihre Gruppe oder Ihren Verein zu den Themen: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung und die Möglichkeiten Ihre persönliche Vorsorge zu treffen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Spenden und fördern

Um unsere Aufgabe im Dienste hilfsbedürftiger Menschen nachhaltig erfüllen zu können, benötigen wir finanzielle Unterstützung. Dazu möchten wir Sie gerne als Unterstützer für das Anliegen unseres Vereins gewinnen. Helfen Sie mit, damit wir auch weiterhin Menschen liebevoll betreuen können. Spenden Sie Zeit oder einen Geldbetrag und werden Sie Förderer des Betreuungsvereines SKM - Landkreis Sigmaringen.

Spendenkonto:

HLB-Sigmaringen, IBAN: DE58 6535 1050 0000 0230 70, BIC: SOLADES1SIG
VoBa Bad Saulgau, IBAN: DE50 6509 3020 0318 8790 00, BIC: GENODES1SLG
Auf Wunsch erhalten Sie von uns eine Zuwendungsbescheinigung für das Finanzamt.



Kontakt

**SKM-Katholischer Verein
für soziale Dienste im
Landkreis Sigmaringen e.V.**

Fidelisstrasse 6
72488 Sigmaringen

Telefon:
(075 71) 507 67

Telefax:
(075 71) 524 31

E-Mail: betreuung@skm-sigmaringen.de

Internet:
www.skm-sigmaringen.de



Diagnose Krebs



Die Psychosoziale Krebsberatungsstelle Sigmaringen bietet umfassende Informationen sowie persönliche Beratung und Begleitung für Betroffene und Angehörige während des gesamten Krankheitsverlaufs. Dipl. Sozialpädagoginnen, Psychoonkologinnen und Psychologen helfen, die durch Krebserkrankung und Therapien bedingte Auswirkungen sowie die damit einhergehenden psychischen und sozialen Belastungen zu reduzieren.

Nach der Diagnose Krebs fühlen sich viele Betroffene, Angehörige und Freunde verunsichert, haben Angst oder sind verständlicherweise mit der Situation überfordert.

Wir sind für Sie da

Als neutrale Stelle bieten wir Ihnen nach Terminvereinbarung persönliche, telefonische und schriftliche Beratung an. Selbstverständlich unterliegen wir der Schweigepflicht. Wir stehen Ihnen zur Seite, wenn es darum geht, der Krankheit und ihren Folgen zu begegnen, die Lebensqualität zu steigern und Ihren eigenen Weg zu finden.

- vertraulich
- kostenlos
- unbürokratisch

Unser Angebot

Als Betroffener und Angehöriger erhalten Sie bei seelischen Problemen unmittelbare Unterstützung wie auch längerfristige Begleitungsangebote und Beratung.

Bei uns können (und dürfen!) Sie:

- über die Erkrankung und ihre Auswirkungen sprechen
- Raum und Zeit für das eigene Erleben in Anspruch nehmen
- Gefühle ausdrücken, Entlastung und neue Impulse erfahren
- sich stärken, Mut schöpfen und den eigenen Weg finden
- zur Kommunikation finden innerhalb der Familie, in der Partnerschaft, im sozialen Umfeld

In der Sozialberatung vermitteln wir Ihnen verständliche Informationen und klären gesetzliche Leistungsansprüche. Wir helfen Ihnen sich im Gesundheits- und Sozialsystem zu orientieren und Ihre Ansprüche geltend zu machen.

Die Beratung beinhaltet:

- Beratung in sozialen und finanziellen Belangen, Klärung der gesetzlichen Leistungsansprüche u.a.
- Unterstützung bei der Bewältigung der sozialen Krankheitsfolgen
- Hilfe bei der Neuordnung des Alltags in Familie und Beruf
- Informationen zu medizinischen und beruflichen Rehabilitationsmaßnahmen (Kur) sowie Anschlussheilbehandlungen
- zu einmaligen finanziellen Hilfen z.B. Härtefond der Dt. Krebshilfe u.a.
- Unterstützung bei der Anerkennung als Schwerbehinderter
- Praktische Hilfen z.B. beim Ausfüllen von Anträgen

Unser kostenloses Angebot erstreckt sich über Informationsvermittlung und Beratung zu verschiedenen sozialrechtlichen Aspekten bis hin zu psychoonkologischer Unterstützung in allen Phasen der Erkrankung.

In den Räumen der Beratungsstelle finden folgende zusätzliche Aktivitäten statt:

- Yoga
- Bewegung und Sport
- Kreativität entwickeln in Tanz- und Kunsttherapie
- Gesprächskreise und Vorträge zu fachbezogenen Themen

Wir bieten Ihnen in unserem Warte- und Seminarraum ein reichhaltiges Angebot an Fachbüchern rund um das Thema Krebs in unserer Leihbibliothek. Sprechen Sie uns einfach bei Ihrem Besuch dazu an, wir beraten Sie gerne.

Über uns:

Wir sind eine Beratungsstelle (KBS) für Krebsbetroffene und Angehörige sowie für alle, die zur Thematik Krebs Fragen haben. Das Land Baden-Württemberg hat durch eine Anschubfinanzierung die materiellen Grundlagen dafür geschaffen, dass auch im ländlichen Raum eine solche Beratungsstelle entstehen konnte, die in der Regel sonst nur in Ballungsgebieten zu finden ist. Den Boden für die Realisierung der Sigmaringer KBS haben die von der AOK Sigmaringen unterstützten Selbsthilfegruppen (SHG) für Menschen mit Krebs, allen voran Evi Clus, Leiterin der SHG im Landkreis Sigmaringen sowie Fachärzte am hiesigen Klinikum aktiv vertreten durch Dr. Gabriele Käfer, Ltd. Oberärztin Onkologie am SRH-Krankenhaus Sigmaringen, bereitet. Die Psychosoziale Krebsberatungsstelle, die der Qualitätskontrolle des Krebsverbandes Baden-Württemberg untersteht, hat am 22. Februar 2016 offiziell ihre Arbeit in den neu gestalteten Räumlichkeiten in der Laizer Straße 1 aufgenommen. Die KBS ist barrierefrei, ein Aufzug ist vorhanden.

Förderverein

Der gemeinnützige Trägerverein „Psychosoziale Krebsberatung e.V.“ in Sigmaringen wurde 2015 in Sigmaringen von Menschen gegründet, die an Krebs erkrankt waren oder sich als Angehörige oder berufliche Helfer mitbetroffen fühlten.

Die Arbeit der Beratungsstelle kann nicht alleine aus öffentlichen Mitteln finanziert werden - unterstützen Sie unsere Arbeit durch Spenden oder werden Sie Mitglied im Trägerverein Psychosoziale Krebsberatung Sigmaringen e.V.

Bankverbindung:

Hohenzollerische Landesbank
IBAN: DE20 6535 1050 0000 0347 15
BIC: SOLADES1SIG



Sprechzeiten

Auskünfte, Öffnungszeiten und telefonische Terminvereinbarung im Sekretariat bei Frau Grimm:

**Montag - Freitag
von 9 - 13 Uhr**

Kontakt

**Psychosoziale
Krebsberatungsstelle
Sigmaringen**

Laizer Straße 1
72488 Sigmaringen

Telefon: (07571) 729-6450

E-Mail: info@krebsberatung-sigmaringen.de

Internet: www.krebsberatung-sigmaringen.de



Psychologische Beratung im Alter

Ein Angebot der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Sigmaringen



Älter werden ist schön, solange durch den Wegfall von Verpflichtungen mehr Freiraum entsteht, all die Dinge zu tun, von denen man schon lange geträumt hat – umso leichter, wenn man gesund ist, ein gelingendes soziales Umfeld hat und über entsprechende Mittel und Möglichkeiten verfügt.

Trotz der Chance, heutzutage länger fit zu bleiben und wesentlich älter zu werden als früher schützt uns eine höhere Lebenserwartung nicht davor, uns irgendwann doch mit der eigenen Verletzlichkeit, gesundheitlichen Einschränkungen und auch unserer Endlichkeit auseinanderzusetzen. So ist Lernen und Entwickeln zwar ein lebenslanger Prozess und tatsächlich bis ins hohe Alter möglich. Wir müssen es aber auch durch all die altersbedingten Veränderungen und manchmal sehr viel schneller, als wir wollen: Die Kräfte lassen nach, die Selbstständigkeit wird mehr und mehr eingeschränkt und liebe Menschen im nahen Umfeld erkranken oder sterben.

Wie gelingt es uns, mit diesen kleinen und großen Abschieden und Verlusten gut umzugehen? Wie können wir im Rückblick auf unser Leben zufrieden betrachten, was uns gut gelungen ist, und uns versöhnlich auseinandersetzen mit all dem, was vielleicht nicht gelungen ist? Wie können wir bis zum Ende glücklich leben? Solche Fragen sind oft drängend im Älterwerden und Zeiten des Übergangs sind besonders krisenanfällig. Manchmal sind es die Angehörigen, die zuerst bemerken, wieviel Schwere sich breitgemacht hat, bevor Betroffene offen über ihre Gefühle von Angst und Über-

forderung reden. Sie wollen sich häufig ihrem nahen Umfeld nicht mit den eigenen Sorgen zumuten.

Wenn Belastungen zu groß werden und aus eigener Kraft nicht mehr bewältigt werden können, unterstützen wir Sie fachlich mit unserem psychologischen Beratungsangebot.

Sie können unsere Beratungsstelle in Sigmaringen oder unsere Außenstellen in Gammertingen und Pfullendorf besuchen. Wenn Sie einen barrierefreien Zugang brauchen, weichen wir in andere Räume aus oder besuchen Sie nach Möglichkeit Zuhause.

Den Menschen entgegen zu gehen ist auch die Konsequenz aus der Studie, die eine unserer Mitarbeiterinnen im Rahmen ihrer Masterarbeit 2017 durchgeführt hat. Deutlich kristallisierte sich der Bedarf nach psychologischer Beratung bei älteren Menschen heraus und auch die Erreichbarkeit war ein wichtiges Thema.

Wir unterstützen Sie bei

- Schwierigkeiten im Übergang vom Arbeitsalltag in den Ruhestand
- Gefühlen von Wert- und Sinnlosigkeit
- Ängsten, z.B. auch vor dem Älterwerden
- Umgang mit Krankheiten und körperlichen Einschränkungen
- Erleben von Einsamkeit
- Auseinanderleben, Streit in der Partnerschaft

- Umgang mit altersbedingten Wesensänderungen bei sich und dem Partner/ der Partnerin
- Sexuellen Schwierigkeiten
- Bewältigung von Trennung und Scheidung
- Tod der Partnerin, des Partners oder Verlust anderer naher Menschen
- Fragen nach dem Sinn des Lebens
- Schuldgefühlen
- Erfahrungen von Krieg und Vertreibung, Entbehrungen der Nachkriegszeiten
- Leiden unter mangelnder Fürsorge und Liebe in der Kindheit
- Traumatischen Erlebnissen
- Konflikten mit den Kindern oder Schwiegerkindern
- Streit mit den Geschwistern oder anderen Menschen
- Erfahrungen von Diskriminierung im Alter

Wir sind für Sie da

- wir hören Ihnen zu
- wir versuchen, aus unterschiedlichen Perspektiven die Zusammenhänge für Ihre Probleme zu verstehen
- wir überlegen mit Ihnen neue Sichtweisen und Handlungsschritte
- wir suchen mit Ihnen nach Möglichkeiten, Unveränderbares leichter annehmen zu können

Wir bieten Ihnen

Einzelgespräche, Paargespräche, Familiengespräche, Gruppenangebote.

Die Beratungsgespräche sind

vertraulich, freiwillig und offen für alle Menschen, unabhängig von Konfession, Herkunft und Weltanschauung.

Unser Team

Wir sind ein multiprofessionelles Team (Psychologie, Sozialpädagogik, Theologie, Pädagogik, Psychotraumatologie) mit mehrjähriger Weiterbildung oder Master in Ehe-, Familien- und Lebensberatung oder gleichwertig anerkannter Therapieausbildung.

Träger und Kosten

Träger der Beratungsstelle ist die Katholische Kirchengemeinde Sigmaringen, die gemeinsam mit der Erzdiözese Freiburg zum großen Teil die Beratungsstelle finanziert. Der Landkreis gibt einen jährlichen Zuschuss. Unsere Ratsuchenden beteiligen sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten mit einem Beitrag.



Ehe-, Familien-
und Lebensberatung
Sigmaringen



Anmeldung

Telefonische Information und Terminabsprache:
Mo, Di, Do, Fr von 8.30 - 12 Uhr
Mo, Di, Mi von 14 - 16 Uhr

Kontakt

Ehe-, Familien- und Lebensberatung Sigmaringen

In der Vorstadt 2
72488 Sigmaringen
Telefon: (0 75 71) 57 87
Telefax: (0 75 71) 68 23 88
E-Mail: efl-sig@t-online.de
Internet: www.eheberatung-sigmaringen.de

Stellenleitung: Brigitte Hepp

Außenstelle Gammertingen

Im Rathaus
Hohenzollernstraße 5
72501 Gammertingen
Anmeldung über Sigmaringen

Außenstelle Pfullendorf

Im Rathaus
Klosterpassage / Hauptstr. 30
88630 Pfullendorf
Anmeldung über Sigmaringen



Ambulanter Dienst St. Paul mobil



Alle Hilfen aus einer Hand

Was tun, wenn immer mehr Handgriffe daheim Mühe machen? Wer begleitet und betreut zuverlässig und persönlich das ältere Familienmitglied, wenn die pflegenden Angehörigen Termine wahrnehmen oder Besorgungen machen müssen? Wer hilft zuverlässig und vertrauenswürdig dabei, den Seniorenhaushalt gut in Schuss zu halten?

Durch den ambulanten Dienst St. Paul mobil mit seinem breiten Angebot an Diensten und in starker, erfahrener und wertorientierter Trägerschaft der Vinzenz von Paul gGmbH, können Sie im Alter daheim leben und sich dabei bestens versorgt, betreut und gepflegt wissen – unabhängig von Familiensituation und Lebenslage.

Wir sind ein Pflegedienst, der mit einem breiten Angebot die individuellen Wünsche und Bedürfnisse nach einem sicheren und dauerhaften Wohnen zu Hause auch bei Krankheit und Alter erfüllt. Bei uns wissen Sie sich und Ihre Angehörigen bestens betreut und versorgt. Mit einem geschulten Team sind wir als kompetenter Pflegedienst für Sie da. Alles was Sie brauchen und was Ihnen gut tut, erhalten Sie von uns – oder wir organisieren es für Sie.

Lassen Sie sich unverbindlich und kostenfrei beraten, was wir Ihnen an Unterstützung in Ihren vertrauten vier Wänden bieten können.

Im Alter und bei Krankheit für Sie da

Freundliche, fachkompetente Pflege

Für die Hilfe bei der Körperpflege, der Medikamentengabe und der pflegerischen Versorgung kommt eine Pflegekraft vom Pflegedienst St. Paul mobil persönlich bei Ihnen vorbei. Alles, was Sie an Unterstützung für Ihr selbstbestimmtes Leben im Alter benötigen, was Ihr Arzt Ihnen verordnet hat und was Ihnen gut tut, erbringen wir engagiert und gerne als Leistung bei Ihnen zu Hause.

Stundenweise Entlastung Ihrer Angehörigen

Unser häuslicher Betreuungsdienst versorgt, betreut, begleitet ältere und kranke Menschen zu Hause für eine oder mehrere Stunden. Pflegenden Angehörige machen in dieser Zeit in aller Ruhe eine Besorgung oder nehmen sich eine wohlverdiente Auszeit. Diese Leistung kann mit der Kasse abgerechnet werden. Wir sagen Ihnen, wie.

Haushalt ohne Mühe gepflegt in Schuss

Wir kümmern uns zuverlässig um die Reinigung Ihrer Wohnung, um die Wäsche, um Besorgungen, um die Küche und um den ganzen Haushalt. Mit unserem Hauswirtschaftsteam bleibt Ihr Zuhause auf Dauer in Bestzustand.

Wir freuen uns auf Sie!

Einsatzorte im Umkreis von 25 km

- Altshausen
- Bad Saulgau
- Bierstetten
- Friedberg
- Fulgenstadt
- Hoßkirch
- Wolfartsweiler

Tagespflege St. Vinzenz

Von Montag bis Freitag sind wir für Sie zwischen 8.00 - 16.30 Uhr da und gestalten mit Ihnen gemeinsam Ihren Tag. Unser Pflegeteam besteht aus examinierten Fachkräften und PflegehelferInnen. Wir sind den ganzen Tag für Sie da und geben pflegerische Hilfestellung, wo immer nötig.

Ganzheitliche und aktivierende Pflege hilft Ihnen dabei, soviel Selbstständigkeit wie möglich zu erhalten.

Bedürfnissen und Gewohnheiten, dem persönlichen Lebensweg und den Lebenserfahrungen unserer Tagesgäste kommen wir mit einem abgestimmten Betreuungsplan entgegen. Auch Ihre Angehörigen beziehen wir ein, damit optimale Pflege gesichert ist. Auf Wunsch holt Sie unser Fahrdienst morgens ab und bringt Sie abends wieder sicher nach Hause.

Unsere Leistungen im Detail

Damit Sie Zuhause gut versorgt sind

- Freundliche, flexible ambulante Pflege und Betreuung durch unseren ambulanten Dienst St. Paul mobil
- Tagsüber versorgt in der Tagespflege und nachts daheim
- Hilfen bei der Haushaltsführung
- Gemeinsame gesellige Stunden zur Kontaktpflege und Begegnung

Entlastung von Angehörigen

- Verlässliche Übernahme von Betreuung in Urlaubs- und Krankheitszeiten von Angehörigen
- Kurzzeitpflegeplätze

Sicherheit im Hintergrund

- Selbstbestimmtes Wohnen mit Servicehintergrund
- Leben in Wohngruppen und -gemeinschaften
- Wohnen in neuen Wohnformen gemeinsam mit dem Seniorenwohn- und -pflegeheim St. Antonius und Haus St. Paul

Preise und Bedingungen

Diese orientieren sich an den Leistungen der Pflegeversicherung und am Betreuungs- und Pflegebedarf.

Dazu informieren wir Sie umfassend und erstellen Ihnen gerne ein individuelles und unverbindliches Angebot.



Sprechzeiten

Beratungsgespräch nach Terminvereinbarung.

Kontakt

Ambulanter Dienst St. Paul mobil

Schönhaldenstraße 121
88348 Bad Saulgau

Telefon: (07581) 20294-0
Telefax: (07581) 20294-29

E-Mail:
info@st-paul-mobil.de

Internet:
www.vinzenz-von-paul.de



Katholische Sozialstation

Bad Saulgau - Herbertingen



Hilfe, die von Herzen kommt

Die Sozialstation Bad Saulgau/Herbertingen hat eine lange pflegerische und seelsorgerische Tradition. Unsere Aufgabe besteht darin, kranke, alte, behinderte und allein gelassene Menschen im Alltag aktiv oder beratend zu unterstützen. In unserer Arbeit schätzen wir alle, unabhängig von ihrem Glauben, ihrer Herkunft und gesellschaftlichen Ansehen. Wir sehen jeden als eigenständige Persönlichkeit und respektieren sein privates und persönliches Umfeld. Unser christliches Handeln, das aus dieser Grundhaltung wächst, setzt den herkömmlichen Formen von Macht und Abhängigkeit anderes gegenüber:

Wertschätzung, Aufmerksamkeit, Achtung, Mitgefühl, Solidarität, Ermutigung, Verantwortung und Verlässlichkeit

Leistungen der Sozialstation

- Ambulante Alten- und Krankenpflege (Grundpflege und Behandlungspflege)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- Palliativpflege / Lebensbegleitung

- Kostenlose Beratung / Vermittlung
- Hausnotruf / 24 Stunden Rufbereitschaft
- Beratung / Information
- Seelsorgerische Betreuung und Unterstützung
- Sturz-Prophylaxegruppe
- Hauskrankenpflegekurse
- Schulungskurse für Angehörige von Demenzerkrankten
- Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte
- Anregungs- und Bewegungsgruppe
- Vermittlung von „Essen auf Rädern“
- Sicherheit

Leistungen der Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe ist eine Gruppe von Frauen und Männern, die sich für den Dienst am Mitmenschen gegen eine geringe Aufwandsentschädigung einsetzen.

Hilfe, wo Hilfe gebraucht wird

- Einkäufe und Besorgungen
- Essen zubereiten, Wohnung reinigen
- Begleitung zu Behörden, Veranstaltungen und zum Arzt
- Gespräche, Vorlesen, Spaziergänge
- Entlastung von pflegenden Angehörigen

Beratungsdienst

Krankheit und Pflege hat oft weitreichende Auswirkungen auf Ihr Leben und das Ihrer Bezugspersonen.

Die Mitarbeiterinnen der Sozialstation unterstützen Sie bei der Lösung von Problemen, die durch Krankheit oder Behinderung entstanden sind. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen für Ihre persönliche Situation individuelle Hilfen zu erarbeiten. Vor dem Hintergrund Ihrer Erkrankung erfolgt neben der medizinischen und pflegerischen Behandlung unsere Beratung unter anderem zu den Themen:

- Rechtliche und finanzielle Möglichkeiten
- Hilfe bei der Antragstellung
- Entlastung und Unterstützung pflegender Angehöriger
- Organisation der Pflege
- Durchsetzung von Ansprüchen
- Vermittlung von weiterhelfenden Angeboten

Der Beratungsdienst ist kostenlos und steht allen Menschen zur Verfügung.

Leistungen der Familienpflege

Familienpflegedienste leisten Hilfen in den folgenden Bereichen:

- Pädagogische Betreuung der Kinder und Jugendlichen
- Haushaltsführung und Grundversorgung
- Tagesstrukturierung und Haushaltsorganisation
- Anleitung, Training und Beratung der Eltern in diesen Bereichen

Neben den Kernaufgaben für Familien leistet die Familienpflege auch Hilfen für andere Personengruppen, z.B. für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige - immer dann, wenn konkrete Hilfe bei der Bewältigung des Alltags, der Haushaltsführung und Tagesstrukturierung gefragt sind.

Preise und Bedingungen

Wir sind für alle Kassen zugelassen. Behandlungspflege gem. SGB V wird von der Krankenkasse übernommen. Wir rechnen direkt mit den Krankenkassen ab.

Bei Fragen und für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne in einem unverbindlichen und kostenfreien Gespräch zur Verfügung.



Sprechzeiten

24 Stunden, 7 Tage in der Woche erreichbar.

Kontakt

**Sozialstation
Bad Saulgau - Herbertingen**

Kaiserstraße 62
88348 Bad Saulgau

Telefon: (0 75 81) 37 88
Telefax: (0 75 81) 52 67 11

E-Mail:
Sozialstation@
StJohannesBadSaulgau.de

**Ab Juni 2018 bieten wir
zusätzlich Tagespflege an.**





Seniorenwohn- und Pflegeheim St. Antonius



Im Herzen von Bad Saulgau

Das Seniorenwohn- und Pflegeheim St. Antonius liegt in bester zentraler und dennoch ruhiger Lage von Bad Saulgau. Hier finden Sie neben persönlicher und fundierter Beratung zahlreiche Möglichkeiten zum Leben und Wohnen im Alter.

Wohnen mit Pflege im St. Antonius – das heißt: in wohnlicher Atmosphäre liebevoll betreut, gepflegt und umsorgt sein.

In freundlicher, moderner Wohnumgebung stehen vielfältige Formen des Lebens und Wohnens zur Verfügung. Menschen mit Pflegebedarf und Menschen mit Demenz können wir hier Ihre ganz persönliche Lösung anbieten.

Urlaub machen oder ein neues Zuhause

Bei der Wahl unserer Angebote im Seniorenwohn- und Pflegeheim St. Antonius erfahren Sie eine umfassende, qualifizierte und liebevolle Pflege und Betreuung mit Zuwendung und Respekt.

Helle und freundliche Zimmer erwarten Sie. Die Wohnbereiche sind mit einem großzügigen Aufenthaltsbereich ausgestattet, in dem in der Regel die Mahlzeiten eingenommen werden und Aktivprogramme stattfinden.

Gottesdienste, Seelsorgeangebote, Besuchsdienste und kulturelle Veranstaltungen sorgen dafür, dass Sie sich wohlfühlen und Gemeinschaft erleben können.

Für Lebensqualität im Alter

Weitere Möglichkeiten für ein gutes Leben im Alter sind in unserem Haus St. Paul gegeben. Es befindet sich direkt nebenan. Zahlreiche Dienstleistungen und weitere Wohnformen und Begegnungsmöglichkeiten sind in dieser Modelleinrichtung vorhanden.

Auch hier können Sie in betreuten Senioren-Apartments oder im Servicewohnen Ihre Heimat finden. In der nahegelegenen Tagespflege sind Sie tagsüber in guten Händen. Morgens werden Sie auf Wunsch abgeholt und abends wieder nach Hause gebracht.

Wohnbereich für demente Menschen

In unserem speziell auf die Bedürfnisse dementer Menschen ausgerichteten Wohnbereich finden unsere Bewohner ein behagliches Zuhause in familiärer Atmosphäre.

Die liebevolle Pflege und Betreuung orientiert sich an der persönlichen Lebensgeschichte, den Bedürfnissen und den Gefühlsäußerungen unserer Bewohner.

Standort-Infos

5 Gehminuten zur Innenstadt
mit Fußgängerzone und
vielen Einkaufsmöglichkeiten
Bushaltestelle 50 m
Bahn 20 m
Post 200 m
Bank 50 m

Ausstattung

Pflegeplätze zur Kurzzeitpflege
und Dauerpflege 109
Wohnbereich für demente Menschen ✓
Betreutes Wohnen im Haus St. Paul
Zwei-, und Dreizimmer-Appartements 10
Pflegerisches Wohnen im Haus St. Paul
Gemeinschaftsräume ✓
Aufzüge ✓
Andachts- und Begegnungsraum ✓
Schöner Gartenbereich ✓
Hospizdienst ✓
Heimfürsprecher ✓

Besondere Leistungen

Angebote:

Tägliches Aktivierungsprogramm, wechselnde Veranstaltungen, Gymnastik, Bastelangebote, gemeinsames Singen, jahreszeitliche Feste und Feiern, Ausflüge, Gottesdienste und Andachten, seelsorgerliche Begleitung, Kapelle, dazu kommen Friseur, Krankengymnastik und Fußpflege ins Haus. Viele ehrenamtlich engagierte Menschen begleiten die Angebote im St. Antonius und Haus St. Paul und tragen mit ihrem tatkräftigen Einsatz dazu bei, dass das Leben der Hausbewohner vielfältig und abwechslungsreich ist.

Die Fachkräfte und Mitarbeiter des **ambulanten Dienstes St. Paul mobil** bieten Ihnen professionelle Betreuung und Unterstützung für ein eigenständiges Leben und Wohnen in altersgerechter Wohnumgebung.

Betreutes Wohnen im Haus St. Paul

Auch im Alter ist ein eigenständiges Leben möglich, ohne auf die notwendige Sicherheit einer Betreuung verzichten zu müssen. Die barrierefreien Zwei- und Dreizimmer Appartements bieten Wohn- und Lebensqualität.

Service Wohnen

Sicher Wohnen mit dem Plus an Serviceleistungen im Haus St. Paul.

Aktiver Partner vor Ort:

In Bad Saulgau tragen wir als aktiver Teil der Gemeinde und als Partner weiterer Dienstleister vor Ort mit unseren vernetzten Angeboten zur Lebensqualität im Alter bei. Mit einer aktiven Gemeinwesenarbeit und der Förderung sozialer Projekte bekunden wir unsere gesellschaftliche Verantwortung.

Preise und Bedingungen

Diese orientieren sich an den Leistungen der Pflegeversicherung und am Betreuungs- und Pflegebedarf.

Dazu informieren wir Sie umfassend und erstellen Ihnen gerne ein individuelles und unverbindliches Angebot.



Besuchszeiten

Besuche sind jederzeit möglich.
Beratung nach Vereinbarung.
Telefon: (07581) 5095-700

Kontakt

Seniorenwohn- und Pflegeheim St. Antonius

Karlstraße 3
88348 Bad Saulgau

Telefon: (07581) 5095-700
Telefax: (07581) 5095-99

E-Mail:
info@pflegeheim-bad-saulgau.de

Homepage:
www.vinzenz-von-paul.de

St. Paul Mobil Ambulanter Dienst

Schönhaldenstr. 121
88348 Bad Saulgau

Telefon: (07581) 20294-0

E-Mail:
info@st-paul-mobil.de

Internet:
www.st-paul-mobil.de



Städtisches Altenpflegeheim St. Elisabeth



Mittendrin im Leben

Wer rund um die Uhr qualifizierte Pflege braucht oder Betreuung wünscht, der ist in unserem Altenpflegeheim St. Elisabeth mittendrin im grünen Umfeld des Laucherttalstädtchens Gammertingen bestens aufgehoben.

Modern ausgestattet

Ein Haus mit ehrwürdiger Geschichte: zunächst als Bezirkskrankenhaus initiiert, dann als Kur- und später als Kreisaltenheim genutzt. Nach Übernahme durch die Stadt Gammertingen wurde in den vergangenen eineinhalb Jahrzehnten mit Millionenaufwand ein modern ausgestattetes Altenpflegeheim mit 70 stationären Pflegeplätzen und vielfältigen Tagesbetreuungsangeboten geschaffen.

Hoch motiviertes Team

Ein hoch motiviertes und qualifiziertes Team von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in Pflege, Betreuung, Küche, Haustechnik und Heimleitung steht für ein familiäres und menschliches Leben in unserem Haus zur Verfügung.

Wir wissen, dass der Auszug aus den eigenen vier Wänden nicht immer leicht ist. Deshalb tun wir alles Erdenkliche, um unsere neuen Bewohner/-innen und deren Angehörige bei diesem Schritt verantwortungsbewusst und liebevoll zu begleiten.

Unser Hauptanliegen

Unser Hauptanliegen ist es deshalb, eine Atmosphäre zu schaffen, in der jeder jeden kennt und wahrnimmt, losgelöst von der Sterilität einer solchen Institution und eingebunden in das Leben der Stadt, des Ehrenamtes und der Kirchen.

Seniorenwohnanlage mit Betreuung

Direkt neben dem Altenpflegeheim St. Elisabeth befindet sich, umsäumt von einer schönen Obstbaumwiese, die städtische Seniorenwohnanlage. Zwölf Wohnungen stehen barrierefrei zur Verfügung, welche von der Stadt an interessierte Senioren/-innen vermietet werden.

Diese städtische Seniorenwohnanlage soll eine eigenständige Zwischenstufe zwischen der bisherigen Wohnung oder dem eigenen Haus und dem Altenpflegeheim darstellen.

Hier wird einerseits die Selbstständigkeit der älteren Menschen gewahrt, gleichzeitig können sie jederzeit ohne Aufwand auf Unterstützung im Alltag zurückgreifen.

Die in Gammertingen beheimatete Sozialstation „St. Martin Veringen-Gammertingen“ und die Sozialstation des „DRK“ betreuen die Senioren je nach Bedarf zu Hause. Es besteht eine Notrufverbindung.

Standort-Infos

Bushaltestelle	200 m
Bahn	200 m
Bundesstraße	200 m
Nächstgr. Stadt (Albstadt)	15 km
Café	250 m
Bäckerei	250 m
Metzgerei	250 m
Supermarkt	400 m
Bank	250 m
Post	300 m
Kirche	250 m
Nächster Arzt	200 m
Garten/Park	vor Ort

Ausstattung

Pflegekräfte weibl./männl.	64
Einzel-/Doppelzimmer	68
Dauer-Pflegeplätze	68
Kurzzeit-Pflegeplätze	2
Hospizdienst	✓
Gottesdienst im Haus	✓
Kirchliche Veranstaltungen	✓
Aufzug	✓
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Separate Raucherräume	✓
Cafeteria	✓
Parkplätze	✓
Heimbeirat	✓
Eigene Speisenzuber. im Hause	✓
Seniorenkino	✓
Wäscherei/Nähservice	✓

Besondere Leistungen

Vollstationäre Pflege

Im Altenpflegeheim St. Elisabeth leben, in sechs Wohngruppen mit jeweils zehn bis zwölf Bewohnern, pflegebedürftige Menschen. Eine unserer beiden Pflegestationen kümmert sich ganz besonders um Menschen mit demenziellen Beeinträchtigungen.

Kurzzeitpflege

Zwei Kurzzeitpflegeplätze ermöglichen es, Pflegebedürftige aus dem häuslichen Bereich für bis zu 4 Wochen im Jahr stationär zu versorgen.

Tagespflege

Ganztags oder halbtags bietet unser Tagespflegeangebot die Möglichkeit, Pflegebedürftige von Montag bis Freitag oder auch an Einzeltagen von uns betreuen zu lassen. Ein Fahrservice wird angeboten.

Essen auf Rädern / Offener Mittagstisch

Sie können täglich am offenen Mittagstisch im „Café Elisabeth“ teilnehmen oder unseren Hol- und Bringservice für „Essen auf Rädern“ nutzen.

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen gem. SGB XI (Pflegegrade 1 - 4).

Behandlungspflege gem. SGB V wird von der Krankenkasse übernommen.

Wir rechnen direkt mit den Krankenkassen ab.

Gerne erstellen wir ein individuelles und unverbindliches Angebot.



Besuchszeiten

Ein Besuch ist jederzeit möglich.

Kontakt

Städtisches Altenpflegeheim St. Elisabeth

Eichertstraße 9
72501 Gammertingen

Heimleitung:

Heinrich Dietmann

Pflegedienstleitung:

Petra Karrenführ

Telefon: (0 75 74) 4 06-4 00

E-Mail:

heimleitung.pflege@gammertingen.de

Internet:

www.gammertingen.de

Seniorenwohnanlage für betreutes Wohnen

Telefon: (0 75 74) 4 06-1 20

Informationen bei
Siegfried Hagg

Förderverein: www.

st-elisabeth-gammertingen.de

facebook: städtisches
altenpflegeheim st. elisabeth



Caritas-Altenpflegeheim Herbertingen



Willkommen bei uns

Das Altenpflegeheim Herbertingen liegt mitten in der Gemeinde Herbertingen. Eigentümer ist die politische Gemeinde, Betriebsträger ist der Caritasverband im Landkreis Sigmaringen e.V..

In unserer modernen Einrichtung sorgt freundliches und fachlich kompetentes Personal für eine umfassende Versorgung unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Wohnräume

Die insgesamt 18 Einzel- und 4 Doppelzimmer sind möbliert und modern eingerichtet. Gerne können auch die eigenen Möbel mitgebracht werden. Weiter bestehen großzügige Gemeinschaftsflächen und schöne Außenanlagen, die als Orte der Begegnung genutzt werden können.

Mahlzeiten

Das Mittagessen wird in der trügereigenen Einrichtung Hofgut Müller aus Ostrach zubereitet und täglich

angeliefert. Alle anderen Mahlzeiten werden in der hauseigenen Küche von unseren Fachkräften zubereitet. Insgesamt bieten wir eine schmackhafte und altengerechte Ernährung sowie Sonderkostformen. Die individuellen Wünsche und Bedürfnisse unserer Bewohnerinnen und Bewohner sind uns wichtig und werden wenn möglich berücksichtigt.

Aktivitäten

Wie jede Einrichtung unseres Verbandes zeichnet sich auch das Altenpflegeheim Herbertingen durch vielfältige Aktivitäten und Hilfe für unsere Bewohnerinnen und Bewohner und deren Angehörige aus.

Dankbar sind wir für die stetige Mithilfe unserer ehrenamtlichen bzw. nebenberuflichen Helferinnen und Helfer. Neben den Aktivitäten im Haus werden auch unterjährig viele weitere Unternehmungen angeboten, z. B. Ausflüge u.ä..

Das Altenpflegeheim Herbertingen ist eine Einrichtung des Caritaspflegenetzes (www.caritas-pflegenetz.de), welches neben stationären, teilstationären und ambulanten Angeboten insbesondere auch umfassende Beratung anbietet.

Standort-Infos

Im Ortszentrum	
Bus	ca. 300 m
Nächster Arzt	ca. 300 m
Apotheke	ca. 300 m
Supermarkt	ca. 500 m
Post	ca. 200 m
Bank	ca. 100 m
Kirche	ca. 300 m
Metzgerei/Bäckerei	ca. 100 m

Ausstattung

Pflegeplätze zur Kurzzeit- und Dauerpflege	✓
Pflegekräfte weibl./männl.	✓/✓
Einzel- und Doppelzimmer	✓
Heimfürsprecher	✓
Kirchliche Veranstaltungen	✓
Begegnungsstätte mit Tagescafé	✓
Separate Raucherbereiche	✓
Aufzug	✓
Spaziermöglichkeiten und Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Parkplätze	✓



Besondere Leistungen

- 26 vollstationäre Pflegeplätze
- Regelmäßiges Angebot der Kurzzeitpflege
- 1 Tages- und Nachtpflegeplatz
- Tägliches Aktivierungsprogramm
- Sing-, Spiele-, Lese- und Bastelnachmittage
- Feste und Feierlichkeiten im Jahreslauf
- Hauskapelle
- Gottesdienste und Andachten
- Begegnung und Kooperationen mit Schulen und Kindergärten
- Gemeinschaftsbereiche sowie eigene Außenanlagen
- Arzt kommt ins Haus ebenso Friseur, Fußpflege und Krankengymnastik
- Begegnungsstätte mit Tagescafé mit offenem Mittagstisch
- Therapeutischer „Sinnesgarten“ insbesondere für demenziell erkrankte Menschen

Preise und Bedingungen

Diese richten sich nach dem Pflege- und Betreuungsbedarf sowie nach den Leistungen der Pflegeversicherung.

Gerne geben wir Ihnen ausführliche Informationen und erstellen ein individuelles und unverbindliches Angebot.



Besuchszeiten

Besuch ist jederzeit möglich. Sprechzeiten im Verwaltungsbüro nach Vereinbarung – siehe Kontakt.

Kontakt

Caritas-Altenpflegeheim Herbertingen

Jordans-Reutter-Platz 1
88518 Herbertingen

Telefon: (07586) 9201-0
Telefax: (07586) 9201-29

E-Mail:
altenpflegeheim-herbertingen@caritas-sigmaringen.de

Internet:
www.caritas-sigmaringen.de

Heim- u. Pflegedienstleitung:
Visnjica Morman

Haus St. Maria



Wohnen wie zu Hause

Das Pflegeheim St. Maria liegt in direkter Nähe zum Ortskern von Hohentengen, nur wenige Meter von der Kirche entfernt. Ärzte, die Gemeindehalle und Geschäfte des alltäglichen Bedarfs befinden sich in unmittelbarer Nähe und sind zu Fuß zu erreichen. Das Haus St. Maria bietet pflegebedürftigen Menschen aller Pflegegrade ein neues Zuhause im Alter. Auch demenziell erkrankten Bewohnern bieten wir in familiären Wohngruppen einen Lebensraum, der ihren Bedürfnissen gerecht wird.

Die hellen und behaglichen Räume in warmer und ansprechender Farbgebung sind alten- und behindertengerecht gestaltet. Bei der Innenausstattung der Räume haben wir großen Wert auf eine gemütliche Wohnatmosphäre gelegt. Bequeme Sitzmöbel und Aufenthaltsecken bieten ausreichend Platz für Begegnungen.

Wir begrüßen es, wenn den Bewohnerzimmern mit eigenen vertrauten Gegenständen eine individuelle Note gegeben wird. Die geräumigen Zimmer sind vorwiegend mit eigener Nasszelle ausgestattet; teilweise teilen sich zwei Einzelzimmer ein Gemeinschaftsbad. Auf jeder Etage ist zusätzlich ein Pflegebad integriert.

Zum Haus gehören auch drei heimgeliebte Wohnungen, in denen ältere Menschen selbstständig leben und bei Bedarf auf die fachlichen Angebote des Altenpflegeheimes zurückgreifen können.

Im Alter die Selbstständigkeit behalten

Bei unserer Arbeit steht der einzelne Mensch in seiner Ganzheit – mit seiner Biografie, seinen Vorstellungen und Wünschen sowie seinem Hilfebedarf – im Mittelpunkt. Der persönliche Lebensstil des einzelnen Bewohners findet besondere Beachtung in der Betreuung und Pflege. Wo immer es geht, sollen unsere Bewohner über ihre Lebensweise selbst entscheiden. Diese Selbstbestimmung respektieren wir auch bei allen Aktivitäten des täglichen Lebens. Die Pflegekraft macht Angebote, beschafft nötige Hilfsmittel, vermittelt Kontakte zu den behandelnden Ärzten, Therapeuten und Seelsorgern.

Durch die enge Zusammenarbeit von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern findet eine durchgängige und umfassende Betreuung und Begleitung der Menschen statt, die sich uns anvertrauen.

Religion als Teil des Alltags

Damit Bewohner, Angehörige und Freunde Religiosität und Spiritualität täglich leben können, besitzt unser Haus einen Andachtsraum. Bewohner und Besucher können diesen Ort der Ruhe aufsuchen, sich hierher zurückziehen und besinnen. Aber auch zu den regelmäßigen Angeboten wie Gottesdienst und Rosenkranz sind Besucher und Bürger aus der Gemeinde herzlich eingeladen.

Standort-Infos

Bushaltestelle	100 m
Bahn	6 km
Autobahnanschluss	80 km
Nächstgelegene Stadt	6 km
Café	100 m
Bäckerei	100 m
Metzgerei	100 m
Supermarkt	250 m
Bank	150 m
Post	250 m
Kirche	50 m
Freie Arztwahl	✓
Gartenanlage	✓

Ausstattung

Pflegekräfte weibl./männl.	✓/✓
Einzel-/Doppelzimmer	20/5
Pflegeplätze für Demenz	✓
Dauer-Pflegeplätze	30
Kurzzeit-Pflegeplätze	✓
Heimgebundene Wohnungen	3
Hospizdienst	✓
Kirchliche Veranstaltungen	✓
Ärzte kommen ins Haus	✓
Aufzug	✓
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Separate Raucherräume	✓
Cafeteria	✓
Parkplätze	✓

Besondere Leistungen

- **Dauerpflege**
- **eingestreuete Kurzzeitpflege**
- **offener Mittagstisch**
- **3 heimgeliebte Wohnungen (3 Zimmer, ca. 50 m², Terrasse)**
- **Hilfe in allen Lebenslagen**
- **Veranstaltungen musischer und kultureller Art**
- **Andachtsraum**
- **Freizeitaktivitäten**
- **Gartenanlage**
- **Friseur**
- **Medizinische Fußpflege**

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen gem. SGB XI (Pflegegrade 1 - 5).

Gerne erstellen wir ein individuelles und unverbindliches Angebot.



Besuchszeiten

Besuche jederzeit möglich.

Kontakt

Haus St. Maria

Josef-Kurth-Str. 1
88367 Hohentengen

Telefon: (07572) 7672-0
Telefax: (07572) 7672-169

E-Mail:
petra.trunk@
stiftung-liebenau.de

Internet:
www.stiftung-liebenau.de

Einrichtungsleitung:
Petra Trunk



Sozialstation St. Anna

Hohentengen - Mengen - Scheer



Zu Hause rundum versorgt

Die Sozialstation St. Anna ist eine Einrichtung der Liebenau Lebenswert Alter gemeinnützige GmbH. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter versorgen und betreuen Menschen in Hohentengen, Mengen, Scheer und Umgebung in ihren eigenen vier Wänden – kompetent, liebevoll und nach ihren Wünschen.

Wir unterstützen Sie, damit Sie auch im Alter in Ihrer vertrauten Umgebung bleiben können. In Ihrem Zuhause bieten wir Ihnen eine Vielzahl von Hilfen und Dienstleistungen für ein selbstbestimmtes und aktives Leben – auch mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen.

Unsere Pflegekräfte und hauswirtschaftlich geschulten Mitarbeiter sind gut ausgebildet und betreuen Sie freundlich und individuell. Wir möchten, dass Sie sich rundum sicher und wohlfühlen. Unsere Fachkräfte achten darauf Ihre Fähigkeiten zu aktivieren und zu fördern. Wir pflegen Sie nach Ihren eigenen Wünschen und helfen so lange und so umfassend Sie uns brauchen. Wenn sich Ihre Wünsche im Laufe der Zeit verändern, passen wir unsere Leistungen selbstverständlich an.

Ihren pflegenden Angehörigen bieten wir die erforderliche fachliche Unterstützung, die sie bei der täglichen Pflege sicherer macht.

Vernetzte Fachlichkeit

Auch ältere Menschen in den Wohnanlagen „Lebensräume für Jung und Alt“ in Mengen und in Hohentengen können auf die Dienstleistungen der Sozialstation St. Anna zurückgreifen. Die Wohnanlagen verfügen über 37 unterschiedlich große Wohnungen in Mengen und über 24 in Hohentengen. Die Wohnungen bieten ein unabhängiges selbstbestimmtes Leben. Das Konzept setzt auf Selbst- und Nachbarschaftshilfe. Die Bewohner unterstützen sich gegenseitig und gestalten gemeinsame Aktivitäten und Unternehmungen. Ältere Bewohner sind eingebunden und bleiben so aktiv. Eine Pflegebedürftigkeit wird dadurch hinausgezögert, oft sogar verhindert. Unterstützt wird das Konzept mit einer Gemeinwesenarbeiterin die in den ausgeschriebenen Zeiten in der Wohnanlage im eigenen Büro vor Ort ist.

Die Einrichtungen der Liebenau Lebenswert Alter vor Ort - Sozialstation St. Anna, Pflegeheime und Lebensräume - arbeiten eng zusammen. Unterstützend für ältere Menschen in Mengen kann zum Beispiel der „Offene Mittagstisch“ der Sozialstation St. Anna sein, der allen Bürgern offen steht und in den Lebensräumen serviert wird. Der ambulante Dienst liefert außerdem Essen auf Rädern an Interessierte im Umkreis. Das Essen wird in der Küche vom Haus St. Ulrika frisch gekocht. Zur Strukturierung des Tages können Interessierte die Tagespflege in den Häusern St. Ulrika in Mengen, St. Maria in Hohentengen und St. Wunibald in Scheer besuchen. Zu diesen und vielen anderen Dienstleistungen beraten die Verantwortlichen individuell.

Einsatzorte

- Hohentengen
- Mengen
- Scheer
- mit den jeweiligen Teilorten

Leistungen der Sozialstation

- **Grundpflege (Körperpflege, Lagerung, Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme u.v.m.)**
- **Behandlungspflege (nach ärztlicher Verordnung)**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Betreuungsmöglichkeiten**
- **Pflegeschulung in der Häuslichkeit**
- **Seminare für häusliche Krankenpflege**
- **Verhinderungspflege**
- **Palliativpflege**
- **24 Stunden-Rufbereitschaft**
- **Offener Mittagstisch**
- **Essen auf Rädern**
- **Hausnotruf**
- **Unterstützung bei der Pflegeeinstufung**
- **Beratungsgespräche für Pflegegeldempfänger**

Preise und Bedingungen

Die Sozialstation St. Anna ist anerkannter Partner aller Kranken- und Pflegekassen. Behandlungspflege gem. SGB V wird von der Krankenkasse übernommen. Wir rechnen direkt mit den Krankenkassen ab.

Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches kostenloses Angebot.



Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag von 9 Uhr bis 15 Uhr und Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr. In dringenden Fällen ist die 24-Stunden-Bereitschaft erreichbar.

Kontakt

Liebenau Lebenswert Alter gemeinnützige GmbH
Sozialstation St. Anna
 Hohentengen-Mengen-Scheer

Reiserstraße 18
 88512 Mengen

Telefon: (0 75 72) 76 29-3
 Telefax: (0 75 72) 76 29-49

E-Mail:
 sozialstation.mengen@stiftung-liebenau.de

Internet:
 www.stiftung-liebenau.de

Sozialstations- und Pflegedienstleitung:
Barbara Jungwirth
 E-Mail: barbara.jungwirth@stiftung-liebenau.de



Sekunda - betreutes Wohnen zuhause - Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst



Vertrauensvolle Begleitung im Alltag

Sekunda - betreuen und begleiten - bietet pflegerische sowie hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung im häuslichen Bereich an. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz und/oder Pflegebedürftigkeit und ihre Angehörigen individuell zu begleiten, betreuen und zu unterstützen.

Sekunda - betreuen und begleiten - hat sich auf die Versorgung älterer Menschen mit der Erkrankung Demenz spezialisiert. In diesem Zusammenhang werden nicht nur die Seniorinnen und Senioren professionell begleitet, sondern auch ihre Familien und das gesamte soziale Umfeld.

Wir bieten für Angehörige Schulungen im Umgang bei Demenz und pflegerischer Versorgung an und stehen Ihnen beratend zur Seite.

Wir gehen auf Ihre individuellen Bedürfnisse ein und bieten die gewünschte Unterstützung schnell und sachkundig an, damit Sie auch weiterhin in Ihrem gewohnten Umfeld bleiben können.

Denn zu Hause ist es am schönsten!

Unser Menschenbild

Wir sehen den Menschen als Ganzheit von Körper, Geist und Seele. Wir schützen, bewahren und unterstützen die uns anvertrauten Menschen und verhelfen ihnen zu größtmöglicher Selbstständigkeit und Gesundheit.

Ein Mehr an Lebensqualität

Wir legen in unserem Handeln Wert auf Zuverlässigkeit und Vertrauen. Das Ziel unserer Pflege und Betreuung ist es, jeden Menschen, der unsere Hilfe in Anspruch nimmt, so zu unterstützen und zu begegnen, dass seine Individualität und Einzigartigkeit erhalten bleibt, bzw. besonders in den Pflegesituationen zum Tragen kommt, seine Würde geachtet und seine Autonomie gefördert wird.

In der letzten Phase des Lebens begleiten wir mit Berücksichtigung der kulturellen, religiösen, physischen und psychischen Bedürfnisse ein menschenwürdiges Sterben. Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Kunden im Sinne von Palliativ-Care in häuslicher und vor allem vertrauter Umgebung sterben dürfen, wenn sie dies wünschen.

Jeder Tag ist ein guter Tag, an dem ich aufstehen kann und sich jemand mit mir unterhält.

Einsatzorte

Wir sind im gesamten Landkreis Sigmaringen im Einsatz. Zu unseren Einsatzorten zählen unter anderem:

- Sigmaringen
- Sigmaringendorf
- Mengen
- Messkirch
- Ostrach
- Pfullendorf
- Bad Saulgau
- und alle Teilgemeinden

Unsere Hilfe im Überblick

Häuslicher Betreuungsdienst

Je nach Stadium der Demenz und der aktuellen Tagesverfassung werden verschiedene Beschäftigungen angeboten, z.B. biografisches Arbeiten und aktuelles Zeitgeschehen betrachten, Orientierung in der häuslichen Umgebung üben (z.B. Weg zum WC), Spaziergänge an der frischen Luft, Bewegungsangebote mit Musik, Ballspiele (auch am Tisch), Singen oder Musik hören, vertraute Spiele wie z.B. Mühle, hauswirtschaftliche Tätigkeiten wie Geschirr spülen, Wäsche zusammenlegen, Kuchen backen, usw., Vorlesen, Sprichwörterspiele, Gegenstände erkennen und Nutzen benennen, alle Sinne aktivieren, kreative Aktivitäten, z.B. Umgang mit Farben und Materialien. Feste oder der Jahresablauf bilden dabei oft die Grundlage.

Gesundheit und Pflege

Sachleistungen wie: Grundpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, häusliche Betreuung und Behandlungspflege sowie ergänzende pflegerische Betreuung von Senioren und Kranken ohne Pflegegrad, Mobilisation, Hilfestellung beim Verlassen und Wiederaufsuchen der Wohnung.

Dienstleistungen im Haus

Saubermachen, Textilpflege vor Ort (Waschen, Bügeln, Ausbessern), zubereiten einer einfachen Mahlzeit, kochen einer Mahlzeit, Betreuung von Senioren, Betreuung von kleineren Haustieren.

Haushaltsnahe Dienste

Begleitung zum Arzt und Behörden, Einkaufen/Besorgungen, Kehrwoche.

Preise und Bedingungen

Als Teilnehmer am Modellvorhaben nach § 125 Sozialgesetzbuch XI haben wir als Pflegedienst und professioneller Betreuungsdienst Versorgungsverträge mit allen Pflegekassen abgeschlossen. Bei sichergestellter Pflege können wir bis zu 100% der Pflegesachleistung für die Betreuung mit den Pflegekassen abrechnen.

Bei Fragen und für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne in einem unverbindlichen und kostenfreien Gespräch zur Verfügung.



– betreuen und begleiten –

Sprechzeiten

Montag bis Freitag
von 10.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 16.00 Uhr
Beratungsgespräche nach
Terminvereinbarung.

Kontakt

Sekunda
– betreuen und begleiten –

**Ambulanter Pflegedienst
Professioneller
Betreuungsdienst**

Max-Eyth-Straße 3
72505 Krauchenwies

Telefon: (07576) 7643

E-Mail: info@sekunda.de

Internet: www.sekunda.de



Geschäftsführerin:
Carmen Seifert





Seniorenzentrum Krauchenwies



Entlastung, Unterstützung, Begegnung

Das Seniorenzentrum Krauchenwies erwartet Sie mit zahlreichen nützlichen Diensten und Hilfen für das Leben im Alter. In einer liebevollen Atmosphäre können Sie sich von Anfang an wohlfühlen - ob als Gast oder als Bewohner.

Immer gut begleitet – daheim oder bei uns

Was Sie an Diensten aus dem Seniorenzentrum Krauchenwies nutzen möchten, entscheiden natürlich Sie selbst.

Vielleicht leben Sie völlig selbstständig, möchten aber anderen Menschen begegnen und Ihre Verbindung zu Vereinen, Kirchengemeinden und jüngeren Menschen erhalten.

Oder Sie benötigen persönliche Unterstützung, Pflege, Betreuung und mehr – dann nutzen Sie darüber hinaus unsere Angebote zum Leben und Wohnen und zur Pflege:

- Pflege und Betreuung für Ihr Leben daheim durch den Ambulanten Dienst Waldhäusle
- Selbstständig und doch unterstützt leben im Betreuten Wohnen
- Hell und behaglich wohnen, sicher versorgt und liebevoll gepflegt – auf Dauer oder für kurze Zeit.

Leben im Seniorenzentrum

Hier im Seniorenzentrum stehen neben Pflege-, Begegnungs-, Seelsorge- und Unterhaltungsangeboten alle erforderlichen Hilfen und Entlastungen für Sie bereit: ein zuverlässiger Reinigungs- und Wäscheservice, frisch zubereitete, altersgerechte und vor allem schmackhafte Auswahlmenüs, Besuchsdienste und seelsorgerliche Begleitung.

Erfahrenes Personal pflegt Sie nach Ihren persönlichen Bedürfnissen, in Kurzzeit- oder zur Dauerpflege in Ihrem hellen, gemütlichen Zimmer.

Ambulanter Dienst Waldhäusle

In den Betreuten Seniorenwohnungen sorgt ein Hausnotrufsystem für Sicherheit rund um die Uhr. Das Hauswirtschaftsteam vom ambulanten Dienst Waldhäusle bietet Ihnen gewünschte Hilfe bei der Haushaltsführung.

Außerdem bieten wir unsere Unterstützung beim Einkauf oder beim Arztbesuch an. Und unser häuslicher Betreuungsdienst ist zu Hause für Sie da, damit sich Ihre Angehörigen wieder einmal Zeit für einen Stadtbummel, einen Besuch oder eine Auszeit nehmen können.

Standort-Infos

Zentrale Lage mitten im Ort	
Bushaltestelle	120 m
Café	100 m
Bäckerei	50 m
Metzgerei	50 m
Bank	200 m
Post	100 m
Kirche	200 m
Arzt	100 m

Ausstattung

Dauer-/Kurzzeitpflegeplätze	29
Großer Begegnungsraum	✓
Aufzug	✓
Gartenbereich	✓
Atrium	✓
Hospizdienst	✓
Heimfürsprecher	✓

Besondere Leistungen

Unser Seniorenzentrum finden Sie direkt im Ortszentrum, in unmittelbarer Nähe zu Post, Bank, Kirche, Laden, Schule, Apotheke und mit einer Bushaltestelle vor dem Haus. Eine freundliche, nicht zu große Einrichtung erwartet Sie hier, überschaubar, offen und gut geführt.

Angebote:

- Tägliches Aktivierungsprogramm
- Gymnastik
- Stammtisch
- Sing-, Spiele- und Bastelnachmittage
- Gottesdienste und Andachten
- Seelsorgliche Begleitung
- Jahreszeitliche Feste und Feiern
- Friseur, Fußpflege und Krankengymnastik kommen ins Haus

Viele ehrenamtlich engagierte Menschen begleiten die Angebote im Seniorenzentrum Krauchenwies und tragen mit ihrem tatkräftigen Einsatz dazu bei, dass das Leben der Hausbewohner vielfältig und abwechslungsreich ist.

Betreutes Wohnen im Seniorenzentrum Krauchenwies:

- 14 Zweizimmer-Appartements
- Seniorengerechte Ausstattung
- Notrufanlage
- Betreuungsvertrag
- Wahl- und Zusatzleistungen

Preise und Bedingungen

Diese orientieren sich an den Leistungen der Pflegeversicherung und am Betreuungs- und Pflegebedarf.

Dazu informieren wir Sie umfassend und erstellen Ihnen gerne ein individuelles und unverbindliches Angebot.



Besuchszeiten

Besuche sind jederzeit möglich.
Beratung nach Vereinbarung.
Telefon: (0 75 76) 9 61 80-14

Kontakt

Seniorenzentrum Krauchenwies

Hausener Straße 5
72505 Krauchenwies

Telefon: (0 75 76) 9 61 80-0
Telefax: (0 75 76) 9 61 80-99

E-Mail:
info@seniorenzentrum-
krauchenwies.de

Internet:
www.vinzenz-von-paul.de

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Außenstelle Krauchenwies

Telefon: (0 75 52) 93 37 79-0
Telefax: (0 75 52) 93 37 79-99



Haus St. Ulrika



Moderne Altenhilfe vor Ort

Das Haus St. Ulrika liegt inmitten der Stadt Mengen in einem ruhigen Wohngebiet und in direkter Nachbarschaft der „Lebensräume für Jung und Alt“. Das Altenpflegeheim der St. Anna-Hilfe gGmbH wurde im Juli 2004 bezogen. Es erfüllt sämtliche Anforderungen an eine moderne Altenpflege. Die zum Haus gehörende Gartenanlage bietet ausreichend Möglichkeiten zum Aufenthalt an der frischen Luft.

Im Pflegeheim St. Ulrika werden pflegebedürftige Menschen in den Pflegegraden 1 - 5 sowie rüstige Senioren betreut. Alle Bereiche des Hauses sind alt- und behindertengerecht gestaltet. Die hellen und geräumigen Zimmer verfügen größtenteils über eine eigene Nasszelle mit Dusche. Baubedingt teilen sich in einigen Fällen zwei Zimmer ein Bad. Außerdem steht ein Pflegebad zur Verfügung. Wir legen Wert darauf, dass möglichst viele Bewohner ihre Zimmer mit eigenen Möbeln persönlich gestalten.

In unserer Mitte der Mensch

Wir respektieren die Persönlichkeit jedes Bewohners, seine Ansichten, Gewohnheiten und Entscheidungen – selbst dann, wenn seine intellektuellen und kommunikativen Fähigkeiten alters- oder krankheitsbedingt eingeschränkt sind. Der persönliche Lebensstil findet besondere Beachtung in der Betreuung und Pflege.

Auch demenziell erkrankten Bewohnern soll mit familiären Wohngruppen eine Lebensart geboten werden, die ihren Bedürfnissen gerecht wird und die eine vertraute Alltagsgestaltung zulässt.

Neben dem eigenen Zimmer bilden die Aufenthaltsbereiche und Wohnzimmer gesellige Lebensmittelpunkte. Aus diesem Grund wird nach Möglichkeit auch das Frühstück und Abendessen gemeinsam zubereitet. Außerdem wird mehrmals pro Woche im Wohnbereich gekocht.

Pflegerische Hilfen und Betreuung

Die pflegerische Betreuung, die Unterstützung und die Alltagsbegleitung unserer Bewohner ist unser Schwerpunkt. In freundlicher Atmosphäre werden die Bewohner von ausgebildeten Mitarbeitern aus der Alten- und Krankenpflege angeleitet, persönliche Fähigkeiten zu üben, zu erhalten und manche wieder zu erlernen. Kompetente und persönliche Pflege, bei der Sie sich wohlfühlen, ist unser Ziel.

Religiöses Leben

Das religiöse Leben hat im Haus St. Ulrika einen hohen Stellenwert. Im Andachtsraum des Hauses werden gemeinsame Gottesdienste gefeiert, ebenfalls besteht die Möglichkeit, den Gottesdienst in den örtlichen Kirchen zu besuchen. Um das Leben in Würde zu beenden, bieten wir individuelle Sterbegleitung in Zusammenarbeit mit den örtlichen Hospizvereinen an.

Standort-Infos

Bushaltestelle	150 m
Bahn	100 m
Autobahnanschluss	80 km
Café	200 m
Bäckerei	200 m
Metzgerei	150 m
Supermarkt	400 m
Bank	300 m
Post	150 m
Kirche	im Haus
Freie Arztwahl	✓
Gartenanlage	✓

Ausstattung

Pflegekräfte weibl./männl.	✓/✓
Einzel-/Doppelzimmer	✓/✓
Pflegeplätze für Demenz	✓
Dauer-Pflegeplätze	40
Kurzzeit-Pflegeplätze	2
Tagespflege	3
Hospizdienst	✓
Kirchliche Veranstaltungen	✓
Ärzte kommen ins Haus	✓
Aufzug	✓
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Separate Raucherräume	✓
Cafeteria	✓
Parkplätze	✓



Besuchszeiten

Besuche jederzeit möglich.

Besondere Leistungen

- **Dauerpflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Tagespflege**
- **offener Mittagstisch**
- **Hilfe in allen Lebenslagen**
- **Veranstaltungen musischer und kultureller Art**
- **Andachtsraum**
- **Freizeitaktivitäten**
- **Gartenanlage**
- **Friseur**
- **Medizinische Fußpflege**

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen gem. SGB XI (Pflegegrade 1 - 5).

Gerne erstellen wir ein individuelles und unverbindliches Angebot.



Kontakt

Haus St. Ulrika

Reiserstr. 18/2
88512 Mengen

Telefon: (0 75 72) 76 72-0
Telefax: (0 75 72) 76 72-169

E-Mail:
petra.trunk@
stiftung-liebenau.de

Internet:
www.stiftung-liebenau.de

Einrichtungsleitung:
Petra Trunk

Seniorenzentrum Mengen der Zieglerschen



Familiäres Wohnen mitten in Mengen

Sehr zentrale Lage

Zentraler wohnen geht nicht. Das neue Seniorenzentrum der Zieglerschen befindet sich mitten im Herzen von Mengen - Rathaus, Discounter, Banken und viele Geschäfte sind zu Fuß in 5-10 Minuten erreichbar.

Unser Haus

45 Bewohner finden Platz in modernen, hellen und seniorengerechten Einzelzimmern mit eigenen Bädern. Je 15 Bewohner teilen sich einen Aufenthaltsbereich mit 2 Balkonen und eigener Küche. Daneben bieten wir in unmittelbarer Nähe drei 50-60 qm große moderne, helle und seniorengerechte, pflegenahе Wohnungen mit moderner, alltags-erleichternder Technik. Getrennt vom Seniorenzentrum und doch in unmittelbarer Nähe, so dass immer ein Ansprechpartner erreichbar ist. Feste, kulturelle und Bewegungsangebote sowie Feiern des Seniorenzentrums stehen grundsätzlich auch für Mieter dieser Wohnungen offen.

Sympathisches kompetentes Team

Das Team im Neubau der Zieglerschen an der Hauptstraße in Mengen bietet neben viel Fachkompetenz auch viel Lebens- und Berufserfahrung.

Wer darf kommen?

Der stationäre Bereich ist für alle Pflegegrade geöffnet und ist geeignet für an Demenz erkrankte Personen. Auch palliative Versorgung wird gewährleistet. Für Menschen die nur am Tag Hilfe oder Gemeinschaft wünschen, ist unsere Tagespflege ein gutes Angebot.

Alltag der Bewohner

Moderne, gute Pflege durch gut ausgebildete und laufend fortgebildete Mitarbeiter. Neben dem Erhalt der Selbständigkeit und der Möglichkeit einer individuellen Lebensgestaltung stehen für uns die Lebensfreude und eine würdevolle Begleitung unserer Bewohner im Fokus. Wer möchte, kann bei alltäglichen Verrichtungen wie z.B. bei der Essenszubereitung oder anderen hauswirtschaftlichen Dingen mithelfen - ganz wie zu Hause also.

Soziales Leben

Wir haben ein offenes Haus, in dem Verwandte, Freunde und Bekannte unserer Bewohner herzlich willkommen sind. Ein wichtiger und schöner Treffpunkt wird unsere Cafeteria im Haus sein. Kontakte zur Gemeinde und zu Vereinen werden von uns sehr geschätzt und gepflegt. Sehr gerne laden wir auch zu Veranstaltungen bei uns im Haus ein.

Standort-Infos

Bushaltestelle	95 m
Bahn	1,9 km
Bundesstraße	1,9 km
Sigmaringen	13,5 km
Rathaus	95 m
Café	150 m
Bäckerei	100-150 m
Metzgerei	950-1100 m
Supermarkt	160 m
Volksbank	350 m
Kreissparkasse	180 m
Post	850 m
Katholische Kirche	130 m
Evangelische Kirche	800 m
Nächster Arzt	80-340 m
Garten/Park	90 m

Ausstattung

Pflegekräfte weibl./männl.	✓/✓
Einzelzimmer	45
Pflegeplätze für Demenz	✓
Dauer-Pflegeplätze	45
Kurzzeit-Pflegeplätze	✓
Tagespflegeplätze	6
Hospizdienst	✓
Kirchliche Veranstaltungen	✓
Ärzte kommen ins Haus	✓
Aufzug	✓
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Separate Raucherräume	✓
Cafeteria	✓
Parkplätze	✓



Besuchszeiten

Unser Haus ist für Besuche immer offen.

Kontakt

Seniorenzentrum Mengen der Zieglerschen

Hauptstraße 119
88512 Mengen

Telefon: (0 75 72) 76 07-0

Einrichtungsleitung:
Mirjam App

E-Mail:
sz-mengen@zieglersche.de

Informationen im Internet unter:
<https://www.zieglersche.de/sz-mengen>

Besondere Leistungen

- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- gutes Essen
- Cafeteria
- Ehrenamtliche im Haus
- Friseur kommt ins Haus
- Fußpflege kommt ins Haus

Preise und Bedingungen

Gerne erstellen wir ein Individuelles Angebot in allen Leistungsbereichen.

Preise ab April 2018 bekannt.



Foto unten:
Einrichtungsleitung Mirjam App mit Steffen Bucher, Regionalleiter Süd in der Altenhilfe der Zieglerschen.



Caritas-Altenpflegeheim Conrad-Gröber-Haus



Willkommen bei uns

Unser Altenpflegeheim Conrad-Gröber-Haus liegt zentrumsnah in der Stadt Meßkirch. In einer ansprechenden Einrichtung sorgt ein freundlich und fachlich kompetentes und erfahrenes Personal für eine umfassende Versorgung unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Wohnräume

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner leben auf insgesamt 3 Wohnbereichen. Die Zimmer sind möbliert und schön eingerichtet, gerne können auch die eigenen Möbel mitgebracht werden. Eine unserer drei Wohnbereiche hat sich auf die Pflege und Betreuung von Menschen mit demenziellen Erkrankungen spezialisiert. Weiter bestehen großzügige Gemeinschaftsflächen und schöne Außenanlagen, die als Orte der Begegnung genutzt werden können.

Mahlzeiten

Alle Mahlzeiten werden in der hauseigenen Küche des Conrad-Gröber-Hauses von unseren Fachkräften zubereitet. Insgesamt bieten wir eine schmackhafte und altengerechte Ernährung, sowie Sonderkostformen.

Die individuellen Wünsche und Bedürfnisse unserer Bewohnerinnen und Bewohner sind uns wichtig und werden wenn möglich berücksichtigt.

Aktivitäten

Wie jede Einrichtung unseres Verbandes zeichnet sich auch das Altenpflegeheim Conrad-Gröber-Haus durch vielfältige Aktivitäten und Hilfen für unsere Bewohnerinnen und Bewohner und deren Angehörige aus. Dankbar sind wir für die stetige Mithilfe unserer ehrenamtlichen bzw. nebenberuflichen Helferinnen und Helfer. Neben den Aktivitäten im Haus werden auch unterjährig viele weitere Unternehmungen angeboten, bspw. Ausflüge in die landschaftlich und kulturell sehr reizvolle Umgebung.

Seelsorge

Das Conrad-Gröber-Haus verfügt über eine eigene Hauskapelle. Als Einrichtung der Caritas bieten wir jedem, der es wünscht, eine geistige und seelsorgliche Betreuung an, wir arbeiten sehr eng mit den Kirchengemeinden vor Ort zusammen. Sterben und Tod werden in unserem Haus nicht tabuisiert. Wir begleiten, wenn gewünscht, unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige.

Standort-Infos

Bushaltestelle	ca. 100 m
Ortszentrum	ca. 100 m
Nächster Arzt	ca. 50 m
Apotheke	ca. 300 m
Supermarkt	ca. 200 m
Post	ca. 300 m
Bank	ca. 400 m
Kirche	ca. 200 m
Metzgerei/Bäckerei	ca. 300 m
Garten/Park	ca. 20 m
Schloss/Hofgarten	ca. 100 m

Ausstattung

Pflegeplätze zur Kurzzeit und	✓
Dauerpflege	✓/✓
Pflegekräfte weibl./männl.	✓
Einzel- und Doppelzimmer	✓
Heimfürsprecher	✓
Hauskapelle	✓
Kirchliche Veranstaltungen	✓
Cafeteria	✓
Separate Raucherbereiche	✓
Aufzug	✓
Spaziermöglichkeiten und	✓
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Parkplätze	✓



Besuchszeiten

Besuch ist jederzeit möglich. Sprechzeiten im Verwaltungsbüro nach Vereinbarung – siehe Kontakt.

Kontakt

**Caritas-Altenpflegeheim
Conrad-Gröber-Haus**

Stockacher Straße 26
88605 Meßkirch

Telefon: (0 75 75) 92 09-0
Telefax: (0 75 75) 47 67

E-Mail:
conrad-groeber-haus@
caritas-sigmaringen.de

Internet:
www.caritas-sigmaringen.de

Heimleitung:
Evelin Lehmann

Besondere Leistungen

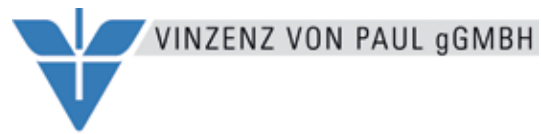
- 64 vollstationäre Pflegeplätze
- Regelmäßiges Angebot der Kurzzeitpflege
- Tägliches Aktivierungsprogramm
- Sing-, Spiele-, Lese- und Bastelnachmittage
- Feste und Feierlichkeiten im Jahreslauf
- Begegnung und Kooperationen mit Schulen und Kindergärten
- Gemeinschaftsbereiche sowie sehr großzügige eigene Außen- und Gartenanlage
- Eigene Hauskapelle mit Gottesdiensten und Andachten
- Arzt, Zahnarzt kommen ins Haus, ebenso Friseur, Fußpflege und Krankengymnastik
- Cafeteria mit offenem Mittagstisch
- Bewohnerstammtisch

Preise und Bedingungen

Diese richten sich nach dem Pflege- und Betreuungsbedarf sowie nach den Leistungen der Pflegeversicherung.

Gerne geben wir Ihnen ausführliche Informationen und erstellen ein individuelles und unverbindliches Angebot.





Heilig-Geist-Spital



Gemütlich, modern, mitten in der Stadt

Am vertrauten Ort, nur Minuten von Meßkirchs Innenstadt, bietet das Heilig-Geist-Spital schon in langer Tradition für ältere Menschen aus der Region Wohnen, Unterstützung und Pflege an.

Das Heilig-Geist-Spital bietet ein komfortables und gemütliches Leben und Wohnen in freundlichen, hellen Einzelzimmern mit liebevoller Pflege und Begleitung an.

In zentraler Lage, nur 50 m von der Stadtmitte und der Kirche entfernt, bietet Ihnen Meßkirchs Wohn- und Pflegeheim 28 Pflegeplätze.

Beratung und Begegnung

Die Beratungsstelle im Haus hilft bei allen Fragen zum Leben im Alter. Ein buntes Veranstaltungsprogramm mit Angeboten in der Einrichtung und auch mit verschiedenen Ausflügen sichert Aktivität, Begegnung und Unterhaltung – natürlich auch für alle Menschen offen, die daheim wohnen und hier Gast sein möchten.

Umfassende Betreuung

Bauherr und Träger ist der Spitalfonds Meßkirch. Fachlich erstklassige Pflege, freundliche Betreuung und umfassender Service fürs leibliche und seelische

Wohl kommen vom langjährig bewährten Betreuungsträger, der Vinzenz von Paul gGmbH.

Dinnen und draußen viel Raum und Komfort

Die Verbindung aus Natur und zentraler Lage ist ein wesentliches Plus des neuen Heilig-Geist-Spitals.

Eine große Terrasse im Obergeschoss bietet den freien Blick auf die Innenstadt. Und der großzügige Garten mit seinen gemütlichen Bänken, Mäuerchen, und Plätzen lädt an schönen Tagen zum Sonnen und zur Begegnung ein.

Veranstaltungen und Treffen im Begegnungsraum

Viele Veranstaltungen und Feiern im Begegnungsraum, zu denen auch öffentlich geladen wird, sorgen für ein abwechslungsreiches Leben im Heilig-Geist-Spital. Treffen mit Vereinen und Gruppierungen, Kindergärten und Schulen etc. finden hier statt. So bleiben die Bewohner im Heilig-Geist-Spital immer ein Teil des Gemeinwesens.

Auch für eine Familienfeier im Haus ist der Begegnungsraum ideal.

Auf Wunsch wird für alles gesorgt: Kaffee & Kuchen und leckere Mahlzeiten.

Standort-Infos

Zentrale Lage 5 Min. Fußweg zur Innenstadt mit Cafés und Einkaufsmöglichkeiten
 Bushaltestelle 50 m
 Bank 200 m
 Post 500 m
 Kirche 200 m
 Arzt kommt ins Haus
 Physiotherapie, Fußpflege und Friseur kommen ins Haus

Ausstattung

Pflegeplätze zur Kurzzeitpflege und Dauerpflege 28 ✓
 Gemeinschaftsraum ✓
 Aufzug ✓
 Schöne Gartenanlage ✓
 Hospizdienst ✓
 Andachtsraum ✓
 Heimfürsprecher ✓

Besondere Leistungen

Angebote:

- Tägliches Aktivierungsprogramm
- Gymnastik
- Sing-, Spiele- und Bastelnachmittage
- Gottesdienste und Andachten
- Seelsorgerliche Begleitung
- Kooperationen, regelmäßige Aktionen mit Schulen und Kindergärten
- Jahreszeitliche Feste und Feiern
- Friseur, Fußpflege und Krankengymnastik kommen ins Haus

Viele ehrenamtlich engagierte Menschen unterstützen die Angebote im Heilig-Geist-Spital und tragen mit ihrem Einsatz dazu bei, dass das Leben in der Einrichtung vielfältig und abwechslungsreich ist.

Tradition mit Komfort:

- Besuchen Sie das Heilig-Geist-Spital unverbindlich und fragen Sie uns nach Ihren Möglichkeiten für ein gutes Leben im Alter.

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen und beraten Sie gerne ganz persönlich!

Preise und Bedingungen

Diese orientieren sich an den Leistungen der Pflegeversicherung und am Betreuungs- und Pflegebedarf.

Dazu informieren wir Sie umfassend und erstellen Ihnen gerne ein individuelles und unverbindliches Angebot.



Besuchszeiten

Besuch ist jederzeit möglich.
 Beratung nach Vereinbarung.
 Telefon: (0 75 75) 9 23 13-0

Kontakt

Heilig-Geist-Spital

Ziegelbühlstraße 4
 88605 Meßkirch

Telefon:
 (0 75 75) 9 23 13-0

Telefax:
 (0 75 75) 9 23 13-29

E-Mail:
info@hl-geist-messkirch.de

Internet:
www.vinzenz-von-paul.de



Sozialstation St. Heimerad



Zeitnahe Unterstützung bei Pflege und Haushalt

Helfen, pflegen, unterstützen und Rat geben – diese Attribute charakterisieren treffend die Leistungen der Sozialstation St. Heimerad e.V., deren Mitarbeiter bzw. Pflegefachkräfte von Meßkirch bis Stetten im Landkreis Sigmaringen in Baden-Württemberg aktiv sind.

Menschlichkeit, Zuverlässigkeit und Kompetenz als Charakteristikum

Damit Sie das Wohnen in diesem Umfeld auch genießen können, engagieren wir uns von der Sozialstation St. Heimerad mit unserem Team, das ausschließlich aus erfahrenen, qualifizierten und verantwortungsbewussten Fachkräften in der Alten- und Krankenpflege besteht, in der Sozialarbeit und in der Hauswirtschaft.

Dabei kommen unsere Mitarbeiter zu Ihnen bzw. zu den pflegebedürftigen Personen nach Hause und gewährleisten so eine Betreuung, die in einer gewohnten Atmosphäre stattfindet, wobei stets großer Wert auf

die Berücksichtigung persönlicher Wünsche gelegt wird. Dabei steht der Mensch grundsätzlich im Mittelpunkt unseres Engagements.

Vielfältige Leistungen für eine individuell geprägte Betreuung

Um eine umfassende und stets individuell geprägte Betreuung sowie situationsbedingte Lösungen zu gewährleisten, arbeiten wir prinzipiell zum Wohl der pflegebedürftigen Person mit den Angehörigen, Ärzten, Krankenkassen, Sanitätshäusern, Apotheken, Krankenhäusern, Rehakliniken, Pflege- und Altenheimen, dem Sozialamt, dem Caritasverband, Seelsorgern und der Hospizgruppe zusammen.

Die offerierten Leistungen der Sozialstation St. Heimerad reichen dabei von der Grundpflege rund um die Hilfe bei der Körperpflege und Nahrungsaufnahme, der Verhinderungspflege, der Hauspflegehilfe sowie die Vermittlung ergänzender Dienste wie die Hospizgruppe oder Fahrdienste bis hin zu umfassenden Beratungsszenarien und einem zuverlässigen Hausnotruf. Zudem bieten wir auch für die Angehörigen einen Gesprächskreis an und veranstalten Hauskrankenpflegekurse.

Einsatzorte

- Altheim • Beuron
- Bietingen • Bichtlingen
- Frohnstetten • Glashütte
- Hausen i.T. • Heudorf
- Kreenheinstetten
- Krumbach • Leibertingen
- Menningen • Meßkirch
- Ringgenbach
- Rengetsweiler
- Neidingen • Nusplingen
- Rast • Rohrdorf
- Sauldorf
- Schwenningen
- Stetten a.k.M.
- Storzingen
- Thalheim • Thiergarten

Unsere Leistungen

- **Kranken- und Altenpflege**
- **Hauspflegehilfe**
- **Wundmanagement**
- **Vermittlung von Familienpflege**
- **Hausnotruf**
- **Betreuungsgruppe**
- **Rufbereitschaft rund um die Uhr**
- **Kostenlose Beratung**
- **Essen auf Rädern**

Preise und Bedingungen

Zu unseren verschiedenen Leistungen erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot.



Sprechzeiten

Montag bis Freitag
von 8:00 bis 12:00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung.

Kontakt

**Sozialstation
St. Heimerad
Meßkirch - Stetten a.k.M.**

Schloßstraße 22
88605 Meßkirch

Telefon: (0 75 75) 93 13 5
Telefax: (0 75 75) 93 13 7

E-Mail: kontakt@
sozialstation-messkirch.de

Internet:
www.caritas-pflegenetz.de



Caritas-Altenpflegeheim Elisabethenhaus



Willkommen bei uns

Das Elisabethenhaus liegt mitten im Ortszentrum von Ostrach und ist seit jeher mit dem Ortsbild eng verbunden. In unserer Einrichtung sorgt ein freundliches und fachlich kompetentes Personal für eine umfassende Versorgung unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Neben Dauer- und Kurzzeitpflegeplätzen bieten wir eine Tages- und Nachtpflege an, die unsere Gäste mit einem eigenen Fahrdienst zu Hause abholt und wieder nach Hause fährt.

Mit großzügiger Unterstützung und Förderung von öffentlicher sowie von privater Seite wurde das Altenpflegeheim realisiert. Das Land Baden-Württemberg, der Landkreis Sigmaringen, die Gemeinde Ostrach, die Erzdiözese Freiburg, das Deutsche Hilfswerk, die Caritasgemeinschaft Ostrachtal, die Anneliese Müller-Stiftung sowie eine Spendenallianz aus der Raumschaft Ostrach haben durch ihre Unterstützung den Neubau mit ermöglicht. So konnte sich das Elisabethenhaus zu einem Altenhilfezentrum mit wichtigen und vielfältigen Möglichkeiten der Betreuung, Versorgung, Hilfen und Beratung für ältere Menschen und deren Angehörige entwickeln.

Aktivitäten

Wie jede Einrichtung unseres Verbandes zeichnet sich auch das Altenpflegeheim Elisabethenhaus durch

vielfältige Aktivitäten und Hilfen für unsere Bewohnerinnen und Bewohner und deren Angehörige aus. Dankbar sind wir für die stetige Mithilfe unserer ehrenamtlichen bzw. nebenberuflichen Helferinnen und Helfer. Neben den vielfältigen Aktivitäten im Haus werden auch unterjährig viele weitere Unternehmungen angeboten, bspw. Ausflüge u.ä..

Wohnräume

Die insgesamt 30 Einzelzimmer und 2 Doppelzimmer sind möbliert und modern eingerichtet. Sehr gerne können auch die eigenen Möbel mitgebracht werden. Weiter bestehen großzügige Gemeinschaftsflächen, z.B. ein schöner Wintergarten und schöne Außenanlagen, die als Orte der Begegnung genutzt werden können.

Mahlzeiten

Das Mittagessen wird in der trügereigenen Einrichtung Hofgut Müller aus Ostrach zubereitet und täglich angeliefert. Alle anderen Mahlzeiten werden in der haus-eigenen Küche von unseren Fachkräften zubereitet. Insgesamt bieten wir eine schmackhafte und altengerechte Ernährung sowie Sonderkostformen. Die individuellen Wünsche und Bedürfnisse unserer Bewohnerinnen und Bewohner sind uns wichtig und werden wenn möglich berücksichtigt.

Standort-Infos

Mitten im Ortszentrum	
Bus	ca. 20 m
Nächster Arzt	ca. 100 m
Apotheke	ca. 100 m
Supermarkt	ca. 150 m
Post	ca. 20 m
Bank	ca. 20 m
Kirche	ca. 100 m
Metzgerei/Bäckerei	ca. 100 m
Garten/Park	nebenan

Ausstattung

Pflegeplätze zur Kurzzeit und	
Dauerpflege	✓
Pflegekräfte weibl./männl.	✓/✓
Einzel- und Doppelzimmer	✓
Heimfürsprecher	✓
Kirchliche Veranstaltungen	✓
Begegnungsstätte mit Tagescafé	✓
Separate Raucherbereiche	✓
Aufzug	✓
Spaziermöglichkeiten und	
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Parkplätze	✓



Besondere Leistungen

- 34 vollstationäre Pflegeplätze
- Regelmäßiges Angebot der Kurzzeitpflege
- 6 Tages- und Nachtpflegeplätze mit eigenem Fahrdienst
- Tägliches Aktivierungsprogramm
- Sing-, Spiele-, Lese- und Bastelnachmittage
- Feste und Feierlichkeiten im Jahreslauf
- Gottesdienste und Andachten
- Begegnung und Kooperationen mit Schulen und Kindergärten
- Gemeinschaftsbereiche sowie großzügige eigene Außenanlagen
- Arzt, Zahnarzt kommen ins Haus, ebenso Friseur, Fußpflege und Krankengymnastik
- Begegnungsstätte mit Tagescafé und offenem Mittagstisch
- Großräumige Wintergartenanlage

Preise und Bedingungen

Diese richten sich nach dem Pflege- und Betreuungsbedarf sowie nach den Leistungen der Pflegeversicherung.

Gerne geben wir Ihnen ausführliche Informationen und erstellen ein individuelles und unverbindliches Angebot.



Besuchszeiten

Besuch ist jederzeit möglich. Sprechzeiten im Verwaltungsbüro nach Vereinbarung – siehe Kontakt.

Kontakt

Caritas-Altenpflegeheim Elisabethenhaus

Hauptstraße 9
88356 Ostrach

Telefon: (0 75 85) 9 30 73-0
Telefax: (0 75 85) 9 30 73-20

E-Mail:
elisabethenhaus@
caritas-sigmaringen.de

Internet:
www.caritas-sigmaringen.de

Heimleitung:
Annegret Jäger

Caritas-Wohn- und Pflegeheim für Schwerstkörperbehinderte und MS-kranke Menschen Hofgut Müller



Willkommen bei uns

Unser Hofgut Müller ist ein spezielles Pflegeheim für MS-kranke und andere schwerstpflegebedürftige Menschen. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner sind in der Regel sehr jung, intellektuell nicht beeinträchtigt, aber schwerstpflegebedürftig. Wir orientieren uns an den Wünschen und Bedürfnissen unserer jungen Bewohner, versuchen eine größtmögliche Eigenständigkeit zu ermöglichen und gleichzeitig Unterstützung, Sicherheit und Geborgenheit zu gewährleisten.

Aus diesem Grund halten wir eine Vielzahl verschiedener individueller und gemeinschaftlicher Therapie- und Freizeitangebote vor, die für Abwechslung sorgen und den besonderen und individuellen Bedürfnissen unserer Bewohner Rechnung tragen. Dankbar sind wir für die jahrelange Unterstützung der Mitglieder des Rotary Clubs in Sigmaringen sowie der Anneliese-Müller-Stiftung in Ostrach.

Wohnräume

Unsere Einrichtung bietet überwiegend Einzelzimmer, welche möbliert und in jeder Hinsicht rollstuhl- und behindertengerecht ausgestattet sind. Sehr gerne können natürlich auch die eigenen Möbel mitgebracht werden. Weiter bestehen großzügige Gemeinschaftsflächen und eine schöne, rollstuhlgerechte Außenanlage, die als Orte der Begegnung genutzt werden können.

Vollstationäre Pflege/Kurzzeitpflege:

Insgesamt werden 29 vollstationäre Pflegeplätze in der Einrichtung angeboten, daneben besteht das regelmäßige Angebot der Kurzzeitpflege.

Mahlzeiten

Alle Mahlzeiten werden in der Küche des Hofguts Müller von unseren Fachkräften zubereitet. Insgesamt bieten wir eine schmackhafte Ernährung sowie, wenn notwendig, Sonderkostformen. Die individuellen Wünsche und Bedürfnisse unserer Bewohnerinnen und Bewohner sind uns wichtig und werden wenn möglich berücksichtigt.

Aktivitäten

Wie jede Einrichtung unseres Verbandes zeichnet sich auch das Hofgut Müller durch vielfältige Aktivitäten und Hilfen für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige aus. Dankbar sind wir für die stete Mithilfe unserer ehrenamtlichen bzw. nebenberuflichen Helferinnen und Helfer. Neben einer Vielzahl von aktivierenden und kreativen Möglichkeiten in der Einrichtung werden darüber hinaus viele unterschiedliche Unternehmungen außerhalb, wie z.B. Ausflüge in die landschaftlich, klimatisch und kulturell sehr reizvolle Umgebung angeboten.

Standort-Infos

im Ortszentrum	
Bus	ca. 300 m
Nächster Arzt	ca. 300 m
Apotheke	ca. 100 m
Supermarkt	ca. 200 m
Post	ca. 100 m
Bank	ca. 100 m
Kirche	ca. 300 m
Metzgerei/Bäckerei	ca. 100 m

Ausstattung

Pflegeplätze zur Kurzzeit und	✓
Dauerpflege	✓/✓
Pflegekräfte weibl./männl.	✓/✓
Einzel- und Doppelzimmer	✓
Heimfürsprecher	✓
Kirchliche Veranstaltungen	✓
Separate Raucherbereiche	✓
Aufzug	✓
Cafeteria	✓
Großzügige Spazier- und	✓
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Parkplätze	✓



Besuchszeiten

Besuch ist jederzeit möglich. Sprechzeiten im Verwaltungsbüro nach Vereinbarung – siehe Kontakt.

Kontakt

Caritas-Wohn- und Pflegeheim für Schwerstkörperbehinderte und MS-kranke Menschen Hofgut Müller

Hauptstraße 45
88356 Ostrach

Telefon: (0 75 85) 9 30 11-0
Telefax: (0 75 85) 9 30 11-33

E-Mail:
hofgut-mueller@
caritas-sigmaringen.de

Internet:
www.caritas-sigmaringen.de

Heimleitung:
Annegret Jäger

Besondere Leistungen

- 29 vollstationäre Pflegeplätze
- Regelmäßiges Angebot der Kurzzeitpflege
- Tägliches Aktivierungsprogramm
- Entsprechend den Bedürfnissen unserer Bewohnerinnen und Bewohner verschiedene individuelle Therapie- und Freizeitangebote
- Feste und Feierlichkeiten im Jahreslauf
- Gottesdienste und Andachten
- Begegnung und Kooperationen mit Schulen und Kindergärten
- Gemeinschaftsbereiche sowie eigene großzügige Außenanlagen
- Arzt, Zahnarzt kommen ins Haus, ebenso Friseur, Fußpflege und Krankengymnastik
- Ergotherapeutische und psychotherapeutische Angebote

Preise und Bedingungen

Diese richten sich nach dem Pflege- und Betreuungsbedarf sowie nach den Leistungen der Pflegeversicherung.

Gerne geben wir Ihnen ausführliche Informationen und erstellen ein individuelles und unverbindliches Angebot.



Altenpflegeheim der Spitalpflege Pfullendorf



Herzlich willkommen in Ihrem neuen Zuhause

Wir wollen Ihnen den Wechsel aus Ihrer gewohnten Lebensweise und aus Ihrer vertrauten Wohnung so einfach und so angenehm wie möglich machen. Denn Sie sollen sich bei uns wie zu Hause fühlen. Dafür engagieren wir uns mit Einfühlungsvermögen, Zuwendung, Verständnis und viel Sachverstand.

Mit unserer ganzheitlichen, aktivierenden Pflege, der persönlichen Betreuung und den vielseitigen gemeinsamen Aktivitäten wollen wir Ihre Lebensfreude erhalten und Ihnen das Leben bei uns, im Altenpflegeheim Pfullendorf, harmonisch gestalten. Pfullendorf liegt in gesunder Höhenlage im schönen Linzgau zwischen Donau und Bodensee.

Das gesunde Klima zwischen Donau und Bodensee, ist geradezu ideal für ältere Menschen.

Gemütliche Atmosphäre

Freundliche, seniorengerechte und auf die Pflege abgestimmte, behaglich eingerichtete Ein- und Zweibettzimmer erwarten Sie. Wenn Sie wollen, auch mit Ihren kleineren Möbeln ausgestattet.

Selbstverständlich lassen sich alle Zimmer und Gemeinschaftsräume mit den Aufzügen erreichen. Die Zimmer verfügen über eine Nasszelle, Notrufanlage, Telefon und SAT-TV-Anschluss.

Individuell betreut, zuverlässig gepflegt

Unsere Pflege verstehen wir als Hilfe zur Selbsthilfe. Wir wollen unsere Heimbewohner zu Aktivitäten anregen, das gemeinsame Erlebnis fördern, die eigene Selbstständigkeit erhalten oder wieder schaffen. Sie sollen sich in Sicherheit rund um die Uhr bestens betreut und damit wohlfühlen.

Unser gut ausgebildetes Pflegeteam geht auf Ihre Wünsche und persönlichen Belange ein und sorgt dafür, dass es Ihnen an nichts fehlt. Für die ärztliche Betreuung stehen Ihnen Ihr Hausarzt oder Ärzte aus Pfullendorf zur Verfügung.

In unserem wunderschönen Wintergarten, den gemütlichen Aufenthaltsräumen und der großzügigen Außenanlage sorgen wir dafür, dass Ihr Tagesablauf nie eintönig wird. Bei gemeinsamen Veranstaltungen finden Sie garantiert neue Freunde.

Auch das „leibliche Wohl“ kommt nicht zu kurz. Unsere Küche bereitet Ihnen täglich frisch geschmackvolle, abwechslungsreiche Mahlzeiten zu, mit den besten Zutaten und viel Liebe gekocht.

Besuche Ihrer Angehörigen und Freunde sind uns jederzeit herzlich willkommen. Friseur und Fußpflege können Sie im Haus nutzen. Bei Antragstellung und Abwicklung von Formalitäten mit Behörden sind wir Ihnen ebenfalls gerne behilflich.

Standort-Infos

Bushaltestelle	0 m
Autobahnanschluss	25 km
Nächstgelegene Stadt	20 km
Café	100 m
Bäckerei	300 m
Metzgerei	500 m
Supermarkt	400 m
Bank	200 m
Post	1 km
Kirche	200 m
Nächster Arzt	200 m
Gartenanlage	50 m

Ausstattung

Pflegekräfte weibl./männl.	53/3
Einzel-/Doppelzimmer	28/19
Dauer-Pflegeplätze	56
Kurzzeitpflegeplätze	10
Hospizdienst	✓
Kirchliche Veranstaltungen	✓
Ärzte kommen ins Haus	✓
Aufzug	✓
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Parkplätze	✓

SPITALPFLEGE
PFULLENDORF



Besuchszeiten

Sie sind jederzeit willkommen.

Spezielle Leistungen

- **Betreuung, Pflege, ärztliche Versorgung**
- **Aktivierende, individuell auf jeden Einzelnen abgestimmte Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege**
- **Freizeitangebot in unserem Haus**
gemeinsame Veranstaltungen und abwechslungsreiche Tagesgestaltung mit Aktivierungsprogramm wie z.B. Sitztanz, Gedächtnistraining
- **Veranstaltungen in der Gemeinde**
Seniorengymnastik, Spiel und Spaß, Feste im Jahreskreis, Patenschaft mit dem Kindergarten Spatzennest, Gottesdienste und Kommunionfeiern in der eigenen Spitalkapelle, weitere Angebote der Kirchengemeinden

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen gem. SGB XI (Pflegegrade 1 - 4). Ärztlich verordnete Behandlungspflege gem. SGB V wird von der Krankenkasse übernommen.

Gerne erstellen wir ein individuelles und unverbindliches Angebot.



Kontakt

Altenpflegeheim der Spitalpflege Pfullendorf

Alte Postgasse 1
88630 Pfullendorf

Telefon: (0 75 52) 25 24 61
Telefax: (0 75 52) 25 24 51

Internet:
www.spitalpflege.de

Leitung:
Wolfgang Scheitler

E-Mail:
wolfgang.scheitler@spitalpflege.de

Ambulante Spitalpflege und Tagespflege Spitalfonds Pfullendorf



Ambulante Spitalpflege – Helfen ist unser traditioneller Auftrag

Der ambulante Dienst der Spitalpflege Pfullendorf kümmert sich um pflegedürftige Menschen, die gerne ihren Lebensabend so lange wie möglich im eigenen Zuhause verbringen möchten. Wir sind Ansprechpartner in allen Bereichen der Pflege, der Betreuung und der Alltagsorganisation.

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ermöglicht schnelles Handeln und gibt Ihnen Sicherheit. Unsere Mitarbeiter pflegen die Menschen mit hohem fachlichen Können, professionellem Einsatz und Mitgefühl. Aufgrund unserer starken Präsenz und Erfahrung sind wir in der Lage, ein speziell für Sie zugeschnittenes Angebot zu erstellen.

Pflege und Betreuungsangebote zu Hause nach Ihrem Bedarf

Unser Angebot im Überblick:

- Alten- und Krankenpflege
- Betreuung zu Hause
- Begleitservice
- Familienpflege
- Hauswirtschaftlicher Service
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Nachsorge nach Krankenhaus
- Beratung

Kompetente Tagespflege – zum Durchatmen und neue Kraft tanken

Die Tagespflege für Menschen mit Betreuungsbedarf befindet sich in zentraler Lage in der Stadtmitte. Durch dieses Angebot wird die häusliche Versorgung gesichert und stabilisiert. Gleichzeitig wird eine Überforderung der pflegenden Angehörigen abgewendet. Pflegebedürftige Menschen finden hier über eine begrenzte, festgelegte Zeit einen abwechslungsreich gestalteten Tagesablauf inklusive Pflege und Betreuung vor. Die Ausstattung der Räume wurde speziell auf die Belange der Tagespflegegäste zugeschnitten. Die Betreuung findet in zwei Gruppen statt. Ruheräume ermöglichen Rückzugsmöglichkeiten zur notwendigen Erholung. Zum Aufenthalt im Freien steht die Terrasse zur Verfügung.

Unser Betreuungskonzept

Die Gäste werden auf Wunsch abgeholt, während des Tages betreut und gepflegt und am Abend wieder nach Hause gebracht. Unser Betreuungsangebot orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen der Gäste. Ziel ist es, die Kompetenz für Verrichtungen des täglichen Lebens zu erhalten, soziale Fähigkeiten zu unterstützen und gemeinsam aktiv zu sein. Hierbei ist die Einbindung von Krankengymnasten und Ergotherapeuten möglich. Unsere Tagesstruktur orientiert sich an Ritualen, festen Alltagsabläufen und Tätigkeiten, die vorwiegend in der Gruppe stattfinden.

Leistungen der ambulanten Spitalpflege im Detail

- Betreutes Wohnen zu Hause
- Optimale Versorgung nach Krankenhausaufenthalten
- Übernahme des von der Pflegekasse geforderten Beratungseinsatzes nach § 37 Abs. 3, zur Absicherung Ihrer Finanzierung
- gute Zusammenarbeit mit Ärzten und Therapeuten vor Ort
- Übernahme von Organisatorischem oder Begleitdiensten
- Nach neuesten Erkenntnissen geschulte Mitarbeiter
- Unterstützung bei Fragen zur Demenz oder Betreuungsangebote für an Demenz erkrankte Menschen
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Beratung in Fragen neuer Wohnformen im Alter, z.B. ambulante Hausgemeinschaften und deren Alltagsorganisation
- Hausnotruf vor Ort mit Ihnen bekannten Mitarbeitern
- Lieferung des Mittagessens direkt zu Ihnen nach Hause

Spezifische Leistungen der Tagespflege Spitalfonds

Öffnungszeiten:

NEU: Täglich von 8.00 - 17.00 Uhr

Hol- und Bringdienst:

Zur Abholung und Rückfahrt stehen geeignete Fahrzeuge z.B. Rollstuhltaxi zur Verfügung.

Ankunft der Tagespflegegäste 8.00 - 09.30 Uhr, Heimfahrt ab 17.00 Uhr.

Verpflegung:

3 Mahlzeiten (Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee)
Diäten werden berücksichtigt und von den Mitarbeitern überwacht.

Zielgruppe:

- Pflegebedürftige ältere Menschen mit Betreuungsbedarf zusätzlich zu ambulanten Diensten oder nach einem Krankenhausaufenthalt
- Pflegenden Angehörige, die tagsüber oder stundenweise Entlastung benötigen

Der Schwerpunkt der Betreuung liegt auf dem gerontopsychiatrischen Bereich.

Preise und Bedingungen

Wir sind von allen Krankenkassen zugelassen. Behandlungspflege gem. SGB V wird von der Krankenkasse übernommen. Wir rechnen direkt mit den Krankenkassen ab.

Sprechen Sie mit uns, wenn Sie nähere Informationen über die Spitalpflege Pfullendorf wünschen. Wir sind gerne für Sie da.



SPITALPFLEGE
PFULLENDORF



Sprechzeiten

Sie erreichen uns 24 Stunden!

Kontakt

Ambulante Spitalpflege

Pfarrhofgasse 3
88630 Pfullendorf

Telefon: (07552) 25-2463
Telefax: (07552) 25-2451

E-Mail:
info@spitalpflege.de

Internet:
www.spitalpflege.de

Tagespflege Spitalfonds

Pfarrhofgasse 3
88630 Pfullendorf

Telefon: (07552) 928 1545
Telefax: (07552) 928 1547

E-Mail:
spitalpflege@pfullendorf.de

Leitung:
Wolfgang Scheitler

Sozialstation St. Elisabeth



Engagement im Sinne des christlichen Verständnisses

Innerhalb der drei Bezirke Pfullendorf, Ostrach und Wald widmet sich die Sozialstation St. Elisabeth e.V. um eine möglichst umfassende Betreuung und um eine kompetente Pflege hilfsbedürftiger Menschen. Im Vordergrund steht dabei der Dienst an alten und kranken Menschen durch eine engagierte Haus-, Familien- und Krankenpflege, die den Menschen als Mittelpunkt versteht.

Die Sozialstation St. Elisabeth arbeitet diesbezüglich mit ihrem hochqualifizierten Team von Krankenschwestern, Kinderkrankenschwestern, Altenpflegerinnen sowie Mitarbeiterinnen der Hauspflege bzw. Nachbarschaftshilfe aus dem Grundverständnis der christlichen Nächstenliebe heraus; die Konfession, Nationalität und Gesinnung spielt bei unserem Engagement keine Rolle.

Neben unseren Kernkompetenzen rund um eine umfassende Hilfe bei der Pflege, der Unterstützung im Haushalt und der beratenden Funktion, haben wir als gute Zuhörer stets ein offenes Ohr für Probleme und Schwierigkeiten. Zudem betrachten wir auch die Sterbe-

begleitung im Sinne unseres christlichen Glaubens bzw. Verständnisses als eine zentrale Aufgabe unserer Sozialstation St. Elisabeth e.V..

Entlastung und Unterstützung auch für die Angehörigen

Ob Hilfe bei der Pflege, Unterstützung im Haushalt oder einfach nur Gespräche - wir möchten Ihnen ermöglichen, dass Sie so lange wie möglich in einer Ihnen vertrauten Umgebung wohnen und leben können. Daher verfolgt die Sozialstation St. Elisabeth e.V. den Ansatz einer ganzheitlich aktivierenden Pflege, wobei prinzipiell Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche in den Fokus gerückt werden. Uns liegt aber auch die Entlastung und Unterstützung der Angehörigen von pflegebedürftigen Menschen am Herzen. So finden Sie hier spezielle Angebote, die auch den Angehörigen Hilfestellung bietet und den Alltag erleichtern sollen.

Dabei werden Gesprächskreise und ein geselliges Beisammensein initiiert, eine fachgerechte Beratung, Pflegeanleitung und Begleitung durch qualifizierte Pflegefachkräfte angeboten sowie Kurse rund um die häusliche Krankenpflege veranstaltet.

Einsatzorte

- Rosna • Habsthal
- Levertweiler
- Einhart • Taifersweiler
- Magenbuch • Zell
- Otterswang
- Walbertweiler • Wald
- Sentenhardt • Aach-Linz
- Pfullendorf • Ostrach
- Burgweiler
- Aftholderberg
- Großschönach
- Taisersdorf
- Herdwangen
- Denkingen
- Illmensee
- Hattenweiler

Unsere Leistungen

- **Kranken- und Altenpflege**
- **Hauspflegehilfe**
- **Wundmanagement**
- **Palliativpflege**
- **Vermittlung von Familienpflege**
- **Hausnotruf**
- **Essen auf Rädern**
- **Betreuungsgruppe**
- **Kinderkrankenpflege**
- **Rufbereitschaft rund um die Uhr**
- **Kostenlose Beratung**

Preise und Bedingungen

Zu unseren verschiedenen Leistungen erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot.



Sprechzeiten:

Montag bis Freitag
von 8:00 bis 12:00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung.

Kontakt

**Sozialstation
St. Elisabeth
Pfullendorf - Ostrach - Wald**

Überlinger Straße 1
88630 Pfullendorf

Telefon: (0 75 52) 12 12
Telefax: (0 75 52) 91 27 8

E-Mail: kontakt@
sozialstation-pfullendorf.de

Internet:
www.caritas-pflegenetz.de

Wohnzentrum Grüne Burg



Hier sind Sie richtig daheim

Das neue Alten- und Pflegeheim Wohnzentrum Grüne Burg in Pfullendorf wurde im Mai 2010 eröffnet. Es bietet insgesamt 55 Pflegeplätze für Senioren in drei stationären Wohngemeinschaften, wobei sich auf jeder Ebene eine in sich abgeschlossene Wohngemeinschaft befindet. Die Wohnungen verfügen alle über einen geräumigen Essbereich mit einer offenen Wohnküche sowie ein gemütliches Wohnzimmer. Von den 51 Bewohnerzimmern sind vier Zimmer für eine Nutzung durch zwei Personen geeignet. In Hinblick auf die Gestaltung und Ausstattung der Wohngemeinschaft orientieren wir uns nicht an einem klassischen Altenheim, sondern an den vertrauten Merkmalen einer privaten Wohnung. So wird in den Wohngemeinschaften beispielsweise gekocht und gebacken. Außerdem richten die Bewohnerinnen und Bewohner ihre Zimmer nach eigenen Wünschen mit lieb gewonnenen Möbeln ein, die sie von zu Hause mitbringen.

Der Alltag im Wohnzentrum Grüne Burg

Im Wohnzentrum Grüne Burg wird das Konzept der Wohngemeinschaften gemeinsam mit allen, die hier wohnen und arbeiten, von Angehörigen, Ehrenamtlichen und Gästen mit Leben gefüllt. Bei der stationären Wohngemeinschaft im Wohnzentrum Grüne Burg handelt es sich um ein Konzept für ältere Menschen mit Pflegebedarf oder demenziellen Erkrank-

kungen. Die Wohngemeinschaft gibt Sicherheit rund um die Uhr. Die vielfältigen Aufgaben im Haushalt wie Reinigen, Aufräumen, Kochen usw. folgen vertrauten Mustern, die man von zu Hause kennt. Über eine aktive Teilnahme, zum Beispiel bei der Mahlzeitenzubereitung, freuen wir uns ebenso sehr wie über den neugierigen „Topfgucker“ oder den stillen Zuschauer. Überhaupt: Ob aktive Teilnahme an der Gemeinschaft oder zeitweiser Rückzug in die ruhige Atmosphäre der eigenen vier Wände, diese Wahl überlässt das Wohnzentrum Grüne Burg allein dem Bewohner - ganz seinen Wünschen, seiner Stimmung und Befindlichkeit entsprechend.

Ein Pflegeheim mit besonderem Konzept

Von früh bis spät sind speziell ausgebildete Alltagsbegleiter anwesend. Sie sorgen für den Haushalt, sie unterstützen, geben Hilfe und beziehen die Bewohner nach ihren Neigungen und Fähigkeiten in den täglichen Ablauf mit ein. Umfassende Unterstützung bei der Körperpflege und ärztlich verordnete Leistungen erbringen pflegerisch qualifizierte Mitarbeiter, die durchgehend anwesend sind. Stationäre Wohngemeinschaften eignen sich auch für schwer Pflegebedürftige und Menschen mit Demenz. Sie bieten alle Leistungen, die ein klassisches Pflegeheim auch bietet und werden von der Pflegekasse auch leistungspflichtig wie diese behandelt.

Standort-Infos

Bushaltestelle	400 m
Arzt	20 m
Bäckerei	20 m
Metzgerei	20 m
Supermarkt (Einkaufszentrum)	20 m
Bank	500 m
Post	500 m
Kirche	20 m
Stadtgarten	500 m

Ausstattung

Kurzzeitplätze	2
Vollstationäre Plätze	53
Hospizdienst	✓
Gottesdienst im Haus	✓
Aufzug	✓
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Parkplätze	✓
Heimbeirat	✓



Besuchszeiten

Sie sind jederzeit willkommen.

Besondere Leistungen

- Pflegeangebot im Haus: Wohngemeinschaften mit Alltagsbegleitern.
- Pflege und Betreuung rund um die Uhr, durch qualifiziertes Personal.
- In unserer eigenen Küche werden alle Mahlzeiten frisch gekocht. Wünsche werden dabei gerne berücksichtigt.
- Das umfangreiche Angebot an kulturellen Veranstaltungen im Haus sorgt für lebendige Kontakte untereinander.
- Gesundheitsdienstleister von außerhalb wie z.B. Friseur und Fußpflege kommen bei Bedarf regelmäßig ins Haus.

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen gem. SGB XI (Pflegegrade 1 - 5). Behandlungspflege gem. SGB V wird von der Krankenkasse übernommen.

Gerne erstellen wir ein individuelles und unverbindliches Angebot.



Kontakt

Wohnzentrum Grüne Burg

Bergwaldstraße 5
88630 Pfullendorf

Telefon: (0 75 52) 9 28 98-0
Telefax: (0 75 52) 9 28 98-109

E-mail:
wohnenzentrum-gruene-burg@
wohlfahrtswerk.de

Internet: www.
wohnenzentrum-gruene-burg.de

Einrichtungsleitung:
Frau Nicole Welschinger
Telefon: (0 75 52) 9 28 98-100

Verwaltung:
Frau Edith Kretzer
Telefon: (0 75 52) 9 28 98-125

Träger: Wohlfahrtswerk für
Baden-Württemberg

Ambulanter Pflegedienst Gutknecht



Kompetente fürsorgliche Pflege zu Hause

Seit 2008 gibt es den privaten ambulanten Pflegedienst Gutknecht mit Sitz in Scheer. Der Pflegedienst setzt sich ausschließlich aus examinierten Alten- und Krankenpflegern- und Pflegerinnen zusammen, die aufgrund ihrer fundierten Ausbildung alle erforderlichen Leistungen bei den zu betreuenden Menschen zu Hause erbringen können.

Wir versorgen und betreuen ältere und kranke Menschen in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung.

Unser Pflegeleitbild

Unser Hauptaugenmerk liegt auf der fürsorglichen Betreuung der uns anvertrauten Menschen. Hierbei gehen wir auf ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche ein. Wir bieten ein umfassendes pflegerisches Angebot und gehen mit viel Einfühlungsvermögen und Verständnis auf unsere Patienten ein.

Unsere Leistungen im Überblick

- Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege
- Stundenweise häusliche Betreuung zur Entlastung der Angehörigen nach § 45
- Hauswirtschaftliche Tätigkeit
- Beratungseinsätze zur Prüfung der häuslichen Pflege durch Angehörige
- Aktivierung
- Zusatzleistungen

Der Ambulante Pflegedienst Gutknecht gehört zur Unternehmens-Gruppe Gesundheitszentrum Doris Gutknecht. Träger des Ambulanten Pflegedienstes Gutknecht sind Doris Gutknecht und Manfred Elgass.

Einsatzorte

Unser Einsatzgebiet umfasst ca. 50 km rund um unsere Ausgangsstation Scheer.

Spezielle Leistungen

• Grundpflege

Hilfe bei der Körperpflege, Unterstützung der Mobilität.

• Behandlungspflege

Medizinische Leistungen, die vom Arzt verordnet werden, um einen Krankenhausaufenthalt zu vermeiden bzw. um die fachgerechte medizinische Betreuung zu Hause zu gewährleisten.

• Hauswirtschaftliche Betreuung

Falls jemand nicht mehr in der Lage ist, seinen Haushalt ganz alleine zu Hause zu versorgen, sind wir gerne behilflich. Ob Putzen, Bügeln, Besorgungen erledigen, wir helfen gerne.

• Aktivierung

Anregung möglichst aller Sinne und Förderung aller Ressourcen, um die körperliche und geistige Aktivität zu erhalten, bzw. zu verbessern.

• Zusatzleistungen

24 Stunden-Pflege-Notruf-Zentrale, Beratung und Finanzierung rund ums Thema Pflege, Betreuung von Demenzerkrankten, Psychologische Unterstützung, Sterbe- und Trauerbegleitung, Besuchs- und Begleitsdienst.

Preise und Bedingungen

Behandlungspflege gem. SGB V wird von der Krankenkasse übernommen. Wir rechnen direkt mit den Krankenkassen ab.

Wir sind gerne bereit, aus unserem Serviceangebot mit Ihnen zusammen die passenden Leistungen zusammenzustellen und Ihnen darüber ein Angebot zu erstellen.



Gesundheitszentrum®
Doris Gutknecht

Sprechzeiten

Rufbereitschaft 24 Stunden

Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung.

Kontakt

Ambulanter Pflegedienst Gutknecht

Hipfelsbergerstr. 64
72516 Scheer

Telefon: (0 75 72) 83 70
Telefax: (0 75 72) 60 04 69

E-Mail:
gz.gutknecht.haas@t-online.de
manfredelgass@t-online.de

Pflegedienstleitung:
Sina Wolf
Simone Banchemino



Haus St. Wunibald



Moderne Altenhilfe vor Ort

Das neue Pflegeheim Haus St. Wunibald liegt inmitten der Stadt Scheer, direkt an der Donau. In der Nähe befinden sich das Rathaus, die Kirche sowie Geschäfte und Banken. Das 2010 bezogene Gebäude erfüllt sämtliche Anforderungen an eine moderne Altenpflege und ist energetisch mit einem sehr hohen Standard ausgestattet: Erdwärme sorgt neben einer hoch gedämmten Außenfassade für ein behagliches Raumklima.

Im Haus stehen 26 Dauerpflegeplätze in Einbettzimmern und vier Plätze in Doppelzimmern für alle Pflegegrade zur Verfügung. Die Einzelzimmer in unserem Haus sind hell und geräumig, verfügen über ein eigenes Bad und können gerne mit eigenen Möbeln eingerichtet werden.

Bei der Innenausstattung der Räume haben wir großen Wert auf eine gemütliche und wohnliche Atmosphäre gelegt, die sich an den Bedürfnissen der älteren Bewohner orientiert.

Selbstständigkeit erhalten

Dem Leitwort der Stiftung Liebenau: „In unserer Mitte - Der Mensch“ verpflichtet, respektieren wir die Persönlichkeit jedes Bewohners, seine Ansichten, Gewohnheiten und Entscheidungen - besonders wenn seine intellektuellen und kommunikativen Fähigkeiten alters- oder krankheitsbedingt eingeschränkt sind.

Kompetent und sensibel in Pflege und Betreuung

Die pflegerische Betreuung, die Unterstützung und die spezielle Alltagsbegleitung der Bewohner sind wichtige Schwerpunkte unserer täglichen Arbeit. Dabei setzen wir auf freundliche und ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Alten- und Krankenpflege, die sich regelmäßig fortbilden. Die differenzierte Pflege erfolgt nach einer individuellen Pflegeplanung, die die Biographie jedes einzelnen Menschen berücksichtigt. Unser Ziel ist es, dass sich die Bewohner wie zu Hause fühlen.

In unserem Haus gilt freie Hausarztwahl. Schwerkranken und sterbende Menschen betreuen wir im Rahmen einer umfassenden palliativmedizinischen Versorgung, wodurch die individuelle Lebensqualität lange erhalten bleibt.

Leben inmitten der Gemeinde

Neben religiösen Veranstaltungen im Haus, pflegen wir einen engen Kontakt zwischen unserer Einrichtung, der Kirchengemeinde und der Gemeinde. Wir wollen, dass Ihre Verbindungen zu Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn erhalten bleiben. Deshalb steht das Haus St. Wunibald allen Besuchern offen. Uns ist es wichtig, das ehrenamtlich tätige Bürger aus der Gemeinde und aus den umliegenden Orten ins Haus kommen.

Standort-Infos

Bushaltestelle	100 m
Bahn	6 km
Autobahnanschluss	80 km
Nächstgelegene Stadt	6 km
Café	50 m
Bäckerei	50 m
Metzgerei	50 m
Supermarkt	150 m
Bank	100 m
Post	200 m
Kirche	100 m
Freie Arztwahl	✓
Gartenanlage	✓

Ausstattung

Pflegekräfte weibl./männl.	✓/✓
Einzel-/Doppelzimmer	26/2
Pflegeplätze für Demenz	✓
Dauer-Pflegeplätze	30
Kurzzeit-Pflegeplätze	✓
Hospizdienst	✓
Kirchliche Veranstaltungen	✓
Ärzte kommen ins Haus	✓
Aufzug	✓
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Separate Raucherräume	✓
Cafeteria	✓
Parkplätze	✓



Besuchszeiten

Besuche jederzeit möglich.

Besondere Leistungen

- **Dauerpflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Hilfe in allen Lebenslagen**
- **Veranstaltungen musischer und kultureller Art**
- **Andachtsraum**
- **Freizeitaktivitäten**
- **Gartenanlage**
- **Friseur**
- **Medizinische Fußpflege**

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen gem. SGB XI (Pflegegrade 1 - 5).

Gerne erstellen wir ein individuelles und unverbindliches Angebot.



Kontakt

Haus St. Wunibald

Hauptstr. 3
72516 Scheer

Telefon: (0 75 72) 7 67 30
Telefax: (0 75 72) 7 67 31 69

E-Mail:
meryem.gottschalk-dikbas@
stiftung-liebenau.de

Internet:
www.stiftung-liebenau.de

Einrichtungsleitung:
Meryem Gottschalk-Dikbas

Alten- und Pflegeheim Haus Löwen



Wir ...

- ... sind eine anerkannte und zugelassene Pflegeeinrichtung mit 14 Einzelzimmern und 6 Doppelzimmern.
- ... sind Vertragspartner der Krankenkassen und Sozialhilfeträger.
- ... führen alle gängigen Leistungen der Pflege und Betreuung (Körperpflege, Altersverwirrtheit) sowie hauswirtschaftliche Angebote professionell und zuverlässig aus.
- ... beschäftigen examinierte Pflegekräfte und stellen sicher, dass in jeder Pflegeeinheit examiniertes Personal eingesetzt ist.
- ... sind für alle Ihre Anliegen kompetente Ansprechpartner.

Unsere erfolgreiche Philosophie

- Seit 1986 führen wir unser Haus als Familienbetrieb in eigener Verantwortung.
- Wir sind Mitglied des BPA - Bundesverbandes privater Altenheime.
- „Weniger ist mehr!“ - Mit 26 Plätzen ist in unserem Haus ein familiäres und individuelles Wohnen besonders in einer Pflegesituation tatsächlich realisierbar.
- Ihre Bedürfnisse und Vorstellungen haben für uns höchste Priorität. Wir stimmen uns mit Ihnen und Ihren Angehörigen ab.
- Wir achten und fördern Ihre Selbstständigkeit und werden, wo möglich und gewünscht, nur unterstützend tätig.

- Unsere Pflege- und Betreuungsqualität ist hervorragend. Wir werden regelmäßig durch die Heimaufsichtsbehörde überprüft.

Komfortables und individuelles Wohnen

- Wir begrüßen es, wenn Sie dem Zimmer mit eigenen Möbeln nach Ihren Vorstellungen eine persönliche Note geben. Moderne und optisch ansprechende Pflegebetten werden von uns gestellt.
- Sie haben in Ihrem Zimmer eine eigene Waschelegenheit, einen TV- und einen Telefonanschluss.
- Wer sich gerne draußen aufhält, wird sich in unserem Garten wohlfühlen.
- Unser Haus liegt ruhig, doch verkehrsgünstig. Öffentliche Verkehrsmittel und auch Einkaufsmöglichkeiten sind in unmittelbarer Nähe bequem erreichbar.

Sie dürfen gerne ...

- ... Kontakt zu anderen Senioren und Seniorinnen knüpfen und pflegen.
- ... sich zurückziehen, wenn Sie alleine sein möchten.
- ... einen Arzt Ihrer Wahl bestimmen.
- ... an den abwechslungsreichen Einzel- oder Gruppenbeschäftigungen teilnehmen.
- ... unsere regelmäßigen Gottesdienste besuchen.
- ... an allen Feiern, Veranstaltungen und Ausflügen teilnehmen.

Standort-Infos

Bushaltestelle	120 m
Bahn	180 m
Bundesstraße/Autobahn	65 km
Sigmaringen	5 km
Café	100 m
Bäckerei	100 m
Metzgerei	400 m
Supermarkt	400 m
Bank	160 m
Post	430 m
Kirche	350 m
Nächster Arzt	140 m
Garten/Park/Teich	30 m

Ausstattung

Pflegekräfte weibl./männl.	18
Einzel-/Doppelzimmer	14/6
Dauer-Pflegeplätze	26
Kurzzeit-Pflegeplätze	4
Hospizdienst	✓
Gottesdienst im Haus	✓
Kirchliche Veranstaltungen	✓
Aufzug	✓
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Separate Raucherräume	–
Cafeteria	✓
Parkplätze	✓
Heimbeirat	✓

Im Alter nicht allein!



Besuchszeiten

Von 9.00 - 20.00 Uhr

Kontakt

Haus Löwen GmbH
Alten- und Pflegeheim

Weingartenstr. 4
72517 Sigmaringendorf

Telefon: (075 71) 45 24
Telefax: (075 71) 64 061

E-Mail:
hausloewen@t-online.de

Heimleitung:
Frau Claudia Krause

Wenn Sie unsicher sind oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an uns. Wir können kompetent und zuverlässig Auskunft geben!

Besondere Leistungen

Sie...

- ... genießen gute, regionale Küche. Die besonderen Anforderungen an die Ernährung im Alter kennen und berücksichtigen wir.
- ... können bei Notwendigkeit und auf Wunsch auch gerne in Ihrem Zimmer essen.
- ... dürfen Ihre Wäsche unbesorgt in die hauseigene Wäscherei geben.
- ... haben einen Heimfürsprecher, der sich als Ihre Interessenvertretung im Gespräch mit der Heimleitung einbringt.
- ... profitieren von einer guten ärztlichen Versorgung.
- ... sind in Ihrer Individualität und konfessioneller Ausrichtung akzeptiert und geschätzt. Seelsorgerische Angebote können Sie regelmäßig nutzen.

Wir...

- ... liefern Essen auf Rädern.

NEU: Ambulanter Pflegedienst

SENOVA Sozialstation Haus Löwen

Telefon: (075 71) 685 21 44 oder Mobil (01 74) 6 15 98 49

Preise und Bedingungen

Neues Heimentgelt ab 01.01.2018 in Euro täglich:

Pflegegrad 1:	80,87 Euro
Pflegegrad 2:	78,65 Euro
Pflegegrad 3:	94,83 Euro
Pflegegrad 4:	111,69 Euro
Pflegegrad 5:	119,25 Euro



Betreute Seniorenwohnanlage Strohdorfer Straße



Wohnen wo das Leben Zuhause ist

Die betreute Seniorenwohnanlage in der Strohdorfer Straße in Sigmaringen wurde 1996 auf dem Dach eines Einkaufszentrums erbaut. Von den insgesamt 39 betreuten Wohnungen befinden sich derzeit 25 im Eigentum der GSW und werden vermietet beziehungsweise können erworben werden. Aufgrund der zentralen Lage ist die Stadtmitte von Sigmaringen innerhalb von 5 Minuten gut zu Fuß zu erreichen. Für den schnellen Einkauf kann eine am Gebäude befindliche Treppe zum darunterliegenden Einkaufszentrum genutzt werden. Das ehemalige Gartenschauland liegt direkt vor der Tür und lädt zu schönen Spaziergängen ein.

Komfortabel wohnen

Es stehen hauptsächlich 2-Zimmer-Wohnungen von 45 - 83 m² zur Verfügung, durch deren unterschiedliche Ausstattungen sich individuelle Wohn- und Lebensträume realisieren lassen. Es gibt Wohnungen mit Dusche oder Badewanne, mit Balkon oder Wohngarten, als Maisonette oder alles auf einer Ebene. Drei Wohnungen sind für Rollstuhlfahrer geeignet. Alle Wohnungen sind an der Hausnotrufanlage angeschlossen, so dass im Notfall kurzfristig Hilfe herbeigerufen werden kann. Das verglaste Gebäude mit Rundumblick auf Sigmaringen ist barrierefrei gestaltet. Jede Etage ist bequem mit einem Aufzug zu erreichen.

Im großzügigen Wintergarten des Hauses befindet sich eine große gemütliche Sitzgruppe, die als kommunikativer Treffpunkt genutzt werden kann. In einem geselligen Gemeinschaftsraum finden immer wieder Veranstaltungen statt, zu denen die gesamte Hausgemeinschaft eingeladen ist. Dieser voll ausgestattete Raum kann von den Bewohnern auch zur Ausrichtung von Festen genutzt werden. Über einen Hausmeisterservice, dessen Kosten bereits in der Miete enthalten sind, ist alles tadellos geregelt. Auch von der Treppenhäusreinigung und Pflege der Außenanlage sind die Bewohner befreit. Für das Parken der Autos stehen Parkplätze, Carports und Garagen zur Verfügung.

Sicher versorgt

Wir wollen die Vitalität der älteren Menschen so lange als möglich erhalten, indem wir ihnen ihre Selbstständigkeit lassen. Auf Wunsch können jedoch individuelle, hauswirtschaftliche und pflegerische Leistungen in Anspruch genommen werden. Hierfür steht den Bewohnern das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Sigmaringen e.V. als verlässlicher Partner zur Seite, der über das hauseigene Kontaktbüro ergänzend ein umfassendes Beratungsangebot bietet. Über das Rote Kreuz werden auch immer wieder gemeinsame Ausflüge organisiert. Menschen mit schweren körperlichen Einschränkungen können ein Pflegebad nutzen, um die Hygiene zusammen mit einer Pflegekraft zu bewerkstelligen.

Besondere Leistungen

Grundversorgung

Hierzu gehören unter anderem Sprechstunden für allgemeine und individuelle Auskünfte, für Beratung und Fragen sozialer Dienste und Gesundheitsbetreuung, sowie allgemeine Lebensberatung, die Veranlassung der ärztlichen Versorgung im Bedarfsfall, die Veranlassung persönlicher Betreuungsdienste wie Fahr- und Besuchsdienste, regelmäßige Angebote informativer und geselliger Art wie z.B. Seniorennachmittage, kulturelle Veranstaltungen etc. oder auch die Organisation von gruppentherapeutischen Angeboten wie Gymnastik und Ergotherapie.

Wahlleistungen

Folgende hauswirtschaftliche Dienstleistungen können unter anderem individuell in Anspruch genommen werden:

- Reinigung der Wohnung / Wohnungssonderreinigung (Großputz, Fenster)
- Wäschereinigungs- und Reparaturdienst
- Versorgung mit warmem Essen
- Hilfe bei Besorgungen und Einkäufen

Weitere pflegerische Leistungen können individuell abgerufen werden. Hierzu zählen Hilfen der **Grundpflege** und **Behandlungspflege**. Die Grundpflege wird bei anerkannter Pflegebedürftigkeit entsprechend der Dauer der Genehmigung durch die Krankenkasse durchgeführt. Wenn keine Genehmigung vorliegt, erfolgt die Grundpflege höchstens sechs Monate lang. Jedem Bewohner steht es frei, zusätzliche private Pflegedienste auf eigene Kosten in Anspruch zu nehmen.

Über uns

Wohnungsbau im Dienste am Menschen Die GSW - ein Unternehmen des VdK

Als 100-prozentiges Unternehmen des großen Sozialverbandes VdK stehen wir in der Verantwortung, einen bezahlbaren und hochwertigen Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten zu schaffen. Die Verbindung zum VdK prägt unsere Geschäftstätigkeit und verleiht uns jene Alleinstellung als modernes Immobilienunternehmen mit sozialen Wurzeln, die uns heute und in Zukunft auszeichnet. Unserem Motto „Wohnungsbau im Dienste am Menschen“ sind wir bis heute treu geblieben.

Preise und Bedingungen

Über Preise informieren wir Sie gerne ganz individuell in einem persönlichen Beratungsgespräch.



Immobilienunternehmen des VdK

GSW
wohnen • bauen • leben

Besuchszeiten

Sie sind jederzeit willkommen.

Kontakt und Beratung

Betreute Seniorenwohnanlage

Strohdorfer Straße 20
72488 Sigmaringen

GSW Gesellschaft für
Siedlungs- und Wohnungsbau
Baden-Württemberg mbH
Bauträgerunternehmen des VdK

Leopoldplatz 1
72488 Sigmaringen

Telefon: (07571) 724-167
Telefax: (07571) 724-164

E-Mail:
info@gsw-sigmaringen.de

Internet:
www.gsw-sigmaringen.de

**Sprechen Sie uns an –
wir beraten Sie gern!**



ProCurand - Ambulante Pflege Sigmaringen



Ihr Zuhause-Service

Beraten – betreuen – unterstützen: Das ist unser Job, damit Sie sorgenfrei in Ihren eigenen vier Wänden leben können. Wir sind für Sie da, wenn Ihnen die Hausarbeit schwerfällt oder Sie nach einem Krankenhausaufenthalt Unterstützung bei der Körperpflege brauchen. Unsere geschulten Mitarbeiter tun alles, damit Sie so lange wie möglich selbstständig bleiben.

Wir leisten die Grund- und Behandlungspflege zu Hause und entlasten damit pflegende Angehörige. Unsere Mitarbeiter sind mit den neuesten Pflegemethoden vertraut und absolut diskret, denn bei uns ist Pflege Vertrauenssache. Wir verstehen uns als Gast bei Ihnen zu Hause und verhalten uns auch so.

Wählen Sie einfach die Leistungen, die Sie brauchen, aus unserem Service-Baukasten.

Wir sind immer für Sie da!

Rund um die Uhr sind wir erreichbar. Ihre Sicherheit und Ihre Gesundheit liegen uns am Herzen – zu jeder Tageszeit, sieben Tage die Woche. In allen Fragen der häuslichen Pflege sind wir für Sie da: vom Verbandswechsel beim gebrochenen Bein über Hilfe im Haushalt bis hin zur dauerhaften Pflege zu Hause.

Mit uns kommen Sie sicher durch den Paragraphendschungel. Wir helfen Ihnen bei Anträgen, Abrechnungen und Co. Und: Es ist egal, wo Sie versichert sind. Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin. Unser Team freut sich auf Sie!

Unsere Leistungen im Überblick

Beratung

- für Senioren und Angehörige nach § 37 (3) SGB XI
- zu Hilfsmitteln und Wohnungsumbau
- Hilfe bei Anträgen bei Krankenkasse und Pflegeversicherung
- Vorbereitung auf den MDK-Besuch
- Sturzprophylaxe und andere Vorsorgeleistungen

Hauswirtschaft

- Aufräumen und Reinigen der Wohnung
- Betten machen und beziehen
- Fenster putzen
- Übernahme der Kehrwoche
- Wasch- und Bügelservice
- Kochen
- Einkaufen
- Versorgung von Pflanzen
- Vermitteln von Dienstleistungen

Ambulante Pflege

- Grundpflege wie Körperpflege, Ernährung, Mobilität und Bewegung
- Behandlungspflege wie Medikamentengabe, Verbandswechsel, Spritzen
- flexible Verhinderungspflege, wenn pflegende Angehörige verhindert sind

Betreuung

- gemeinsame Aktivitäten im Seniorentreff
- Spaziergänge
- Betreuung bei Demenz nach § 45 SGB XI
- Einzelbetreuung
- Begleitung zu kulturellen Veranstaltungen usw.



Sprechzeiten

Wir sind telefonisch 24 Stunden für Sie erreichbar!

Telefon (075 71) 685 24 14

Kontakt

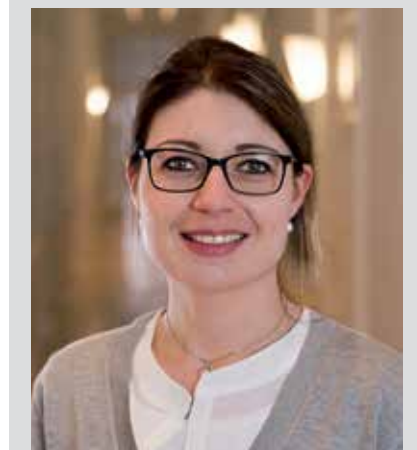
**gemeinnützige ProCurand
Ambulante Pflege
Sigmaringen**

Antonstraße 34
72488 Sigmaringen

Telefon: (0 75 71) 6 85 24 14
Telefax: (0 75 71) 6 85 24 16

E-Mail: sigmaringen-
ambulant-pdl@procurand.de

Internet:
[www.procurand.de/
ambulante-pflege](http://www.procurand.de/ambulante-pflege)



**Pflegedienstleitung:
Diana Schondelmaier**

DRK – vernetzte Hilfen



Wir beraten Sie. Wir helfen Ihnen. Zu Hause und auf Reisen.

Wenn man älter oder krank wird, sind die Übergänge oft fließend: Viele fühlen sich auch im Alter noch sehr leistungsfähig, manche brauchen Hilfe auf Zeit. Es kann aber auch sein, dass auf Zeit oder dauerhaft Rund-um-Pflege notwendig wird. Dann benötigt man gute Beratung und gute Angebote.

Wir bieten Ihnen mit unseren „Vernetzten Hilfen“ für jede Lebenssituation die passende Hilfe. Für Angehörige und Betroffene.

Sie finden bei uns Angebote, die auf Ihre Bedürfnisse und ihr soziales Umfeld abgestimmt sind und sich durch hohe Qualität auszeichnen.

Wir unterstützen Sie, wo Sie uns brauchen. Unsere Aufgabe ist es, die Selbstständigkeit kranker und hilfsbedürftiger Menschen sowie von Menschen mit Behinderung so lange wie möglich zu erhalten.

Gerne beraten wir Sie anhand Ihrer persönlichen Situation und klären auch die Fragen der Finanzierung.

Sie erhalten vom Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Sigmaringen ein Angebot, das Ihrem Bedürfnis nach selbstbestimmten Leben und Ihren individuellen Wünschen und Gegebenheiten entspricht. Sie entscheiden selbst, welche Leistungen Sie konkret in Anspruch nehmen möchten.

Fragen wie „Was für Leistungen gibt es? Welche Leistungen brauche ich? Welche Unterstützung bekomme ich und welche Kosten kommen auf mich zu? Was für Finanzierungsmöglichkeiten gibt es?“ beantworten wir Ihnen und Ihren Angehörigen.

Sie brauchen Unterstützung?

Unsere Beratung für Betroffene und Angehörige:

- Ausführliche Pflegeberatung über Tagespflege, ambulante oder stationäre Pflegeleistungen, Leistungen der Krankenkassen, Verhinderungspflege, Betreuungs- und Entlastungsleistungen, Wohnumfeldberatung, Nachtpflege, Kurzzeitpflege, ambulant betreute Wohngruppen

Unsere Angebote für Betroffene und Angehörige:

- Häusliche Pflege wie Grund- und Behandlungspflege, Ambulante OP-Nachsorge, Wundmanagement, Schmerzmanagement
- Unterstützung im Haushalt und bei Einkäufen
- Begleitung zu Terminen
- Palliative Betreuung und Versorgung
- Aktivierende Hausbesuche
- Menü-Service (kalt und warm)
- Mittagstisch, 2 x monatlich nach Voranmeldung
- Hausnotruf und Mobilruf
- Ambulant betreute Senioren-Wohngemeinschaft
- Betreute Seniorenreisen
- Senioren-Betreuungsgruppen
- Senioren-Gymnastik
- Weitere Senioren-Angebote
- Fahrdienste
- Eltern-Baby-Gruppe

Ihr Vorteil als DRK-Mitglied.

Als passives Mitglied beim DRK Kreisverband Sigmaringen erhalten Sie auf bestimmte Leistungen attraktive Nachlässe:

- Flugrückholddienst und Inlandsrückholddienst
- Bis zu 20% Vergünstigungen auf Pflege- und hauswirtschaftliche Leistungen, falls Sie Selbstzahler sind bzw. noch keine Pflegeeingruppierung vorliegt
- Vergünstigung beim Hausnotruf
- 5% Nachlass auf den Transfer bei unseren betreuten Seniorenreisen
- Vom Menü-Service der DRK erhalten Sie jedes 15. Essen gratis
- Ein kostenloser Erste-Hilfe-Kurs

Unser besonderer Tipp.

Sie sind auf der Suche nach einem Geschenk? Verschenken Sie einen Gutschein Ihres DRK!



Kontakt

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband
Sigmaringen e.V.**

Hohenzollernstraße 6
72488 Sigmaringen

Ihre Ansprechpartnerin:
Evelin Huber
Bereichsleiterin Pflege,
Hauswirtschaft und Betreuung



E-Mail: kundenberatung@kv-sigmaringen.drk.de

Telefon: (07571) 74 23 34

www.drk-sigmaringen.de



Malteser Soziale Dienste Landkreis Sigmaringen



Über uns

Mit über 1.000 haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind wir Malteser im ganzen Bodenseeraum, Hohenzollern und Oberschwaben für Sie da - auch in Ihrer Nähe. Wir engagieren uns in der Notfallhilfe, der Hospizarbeit, der Jugendarbeit und für Senioren. Von mobiler sozialer Hilfe, über Fahrdienste bis hin zum Menüservice und Hausnotruf bieten wir Ihnen eine breite Palette von Diensten an, die Ihnen Ihr Leben in der eigenen Wohnung einfacher machen. Bei all dem geht es uns vor allem um Eines: Hilfe, die von Herzen kommt. Wenn es wesentlich wird und vieles seinen Platz bekommt, beginnt eine ganz besondere Zeit. Dann erhält Hilfe eine ganz eigene Bedeutung. **Wir sind da, wenn Sie uns brauchen!**

Malteser Menüservice

Ausgewogen und persönlich: Die Malteser bringen mehr als nur eine warme Mahlzeit. Einfach genießen, abwechslungsreich essen und unabhängig sein. Denn die Menüs können einfach bestellt werden

- ohne Vertragsbindung und ohne Mindestabnahme
- auch kurzfristig, beispielsweise bei Krankheit

Täglich sechs Menüs zur Auswahl - von der Hausmannskost über Eintöpfe bis hin zu vegetarischen Gerichten und köstlichen Spezialitäten. Für jeden Geschmack und jede Ernährungsvorgabe.

- Vollkost, diabetikergerechte Kost oder Schonkost
- große oder kleine Portionen

Malteser Hausnotruf - jetzt auch mit Rauchmelder

Bestens vorsorgen, denn im Notfall zählt jede Sekunde! Bei einem Notfall muss oft innerhalb weniger Minuten Hilfe erfolgen. Mit dem Malteser Hausnotruf ist in kürzester Zeit jemand da und

- ermöglicht schnelle und kompetente Hilfe rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr
- hilft dabei, sich allein zu Hause sicher zu fühlen, ohne auf Angehörige angewiesen zu sein - auch im Alter oder bei Krankheit

Rauchmelder

Bei Rauchentwicklung in der Wohnung ist schnelles Handeln entscheidend. Der Hausnotruf mit Rauchmelder alarmiert Sie mit einem lauten akustischen Signal und durch die Hausnotrufzentrale wird unverzüglich Hilfe eingeleitet und die Feuerwehr verständigt.

Malteser Fahrdienst

Individuell und freundlich: Die Malteser sorgen für rundum sichere Mobilität. Beim Malteser Fahrdienst steht die umfassende Betreuung der Fahrgäste im Mittelpunkt. Insbesondere ältere, kranke und behinderte Menschen bleiben so mobil und können weiterhin aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Wir befördern und begleiten Sie zum Arzt, ins Krankenhaus, zur Dialyse, in den Urlaub, zum Einkauf. Ganz nach Ihren Wünschen! Für eine umfassende Beratung kommen wir gerne zu Ihnen nach Hause oder auch in die Klinik. Uns ist es wichtig, dass wir Sie individuell und persönlich beraten, und das kostenfrei und unverbindlich.

Einsatzorte

Landkreis Sigmaringen

Unsere Leistungen

Malteser Mobil-Notruf

"Sicher in ganz Deutschland"

Mit dem Malteser Mobil-Notruf können Sie auch unterwegs rund um die Uhr per Knopfdruck Hilfe anfordern - deutschlandweit. Sie erhalten Sprachkontakt mit unseren Mitarbeitern in der Notrufzentrale, die die erforderlichen Hilfsmaßnahmen einleiten.

Bei einem Notfall wird umgehend der Rettungsdienst alarmiert. Das beruhigt auch Ihre Angehörigen.

Zeit für Sie!

Wir nehmen uns die Zeit für Sie!

Sie selbst bestimmen, wie häufig wir zu Ihnen kommen und wie lange wir bei Ihnen bleiben sollen. Sie müssen sich nicht festlegen.

Sie bestimmen was geschieht:

- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Betreuungsdienste
- Begleiddienste
- Einkaufsdienste

Sie können sich gerne auch spontan entscheiden, was bei unserem jeweiligen Besuch geschehen soll.

Ergänzende Malteser-Dienste

- Trauercafé
- Ambulanter Kinderhospizdienst
- Malteserruf
- Sozialer Hintergrunddienst rund um die Uhr
- Fahrdienst Kassenärztl. Bereitschaftsdienst
- Rettungsdienst / Krankentransport

Vermittlung von Pflegeleistungen über unsere Kooperationspartner

Preise und Bedingungen

Kostenlose und unverbindliche Beratung.

Gerne erstellen wir ein individuelles und unverbindliches Angebot.



Sprechzeiten

Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr
Mo. - Do.	13.00 - 16.30 Uhr
Fr.	13.00 - 15.00 Uhr

Kontakt

**Malteser Hilfsdienst
gemeinnützige GmbH
Soziale Dienste**

Anton-Günther-Str. 7
72488 Sigmaringen

Telefon:
(075 71) 74 85-0

Telefax:
(075 71) 74 85-1 39

E-Mail:
info@malteser-bodensee.de

Internet:
www.malteser-bodensee.de

**Leitung Soziale Dienste
Sigmaringen:**
Claudia Dammann
E-Mail: claudia.dammann@malteser.org



ProCurand - Seniorenwohnanlage Fideliswiesen



Unsere Senioreneinrichtung liegt direkt an den Fideliswiesen in der Nähe zum Krankenhaus. Die ruhige Lage, gesunde Luft und Geselligkeit in gepflegter Atmosphäre sorgen für Lebensfreude auch im hohen Alter. Unsere Anlage vereint zwei Häuser. Für Bewohner im Service-Wohnen stehen 47 Wohnungen mit 2 und 3 Zimmern zur Verfügung. Der Wohnbereich Pflege umfasst 55 Plätze.

Lebensfreude kennt kein Alter - selbstbestimmt leben

Wir bieten älteren Menschen ein Zuhause, in dem sie sich nicht nur gut versorgt, sondern auch geborgen fühlen. Jeder entscheidet, wie er seinen Alltag in der Wohnanlage gestaltet. In unserer kleinen Gemeinschaft haben Sie stets die Gewissheit, dass Hilfe da ist, wenn Sie gebraucht wird - aber auch ausreichend Rückzugsmöglichkeiten ins Private.

Bei ProCurand steht alles unter dem Leitsatz „Lebensfreude kennt kein Alter“. Wir wollen Seniorinnen und Senioren ein selbstbestimmtes und freudiges Leben bis ins hohe Alter ermöglichen. Diesen Grundsatz leben wir Tag für Tag.

Wohnen nach Ihren Wünschen

Die Fideliswiesen vereinen das selbstbestimmte Leben in der eigenen Wohnung mit Serviceleistungen für ein sorgenfreies und sicheres Leben - ganz nach Ihren Bedürfnissen. Unsere seniorengerechten Zwei- und Dreizimmerwohnungen bieten genügend Platz für Ihre lieb gewonnenen Erinnerungsstücke und eigenen Mö-

bel. Neben einem umfassenden Grundservice, den Sie als Mieter automatisch erhalten, haben Sie die Wahl aus zahlreichen Zusatzleistungen, die Sie nur bei Inanspruchnahme bezahlen. Das breite Angebot an Aktivitäten sorgt für ein nachbarschaftliches Miteinander und das gute Gefühl, Teil einer Gemeinschaft zu sein.

Individuelle Pflege rund um die Uhr

Stationäre Pflege bedeutet für uns Verlässlichkeit, Kompetenz und Vertrauen. Sie wohnen behaglich in unseren großzügigen 31 Einzel- und Doppelzimmern, die Sie nach Wunsch individuell mit Ihren Lieblingsstücken einrichten. Mit aktivierenden Angeboten und Therapien lernen sich die Bewohner besser kennen. Menschen mit Demenz sind bei uns bestens aufgehoben. Wir fördern individuelle Interessen und verbessern Alltagskompetenzen und Wohlbefinden. Wir garantieren gleichbleibend sehr hohe Pflegequalität und werden regelmäßig vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen geprüft.

Keine Zeit für Langeweile

Ob Aktivitäten wie Tanzen, gemeinsames Kochen, Sportkurse oder Ausflüge - bei ProCurand erleben Sie immer etwas. Im Sinne der aktivierenden und biographie-bezogenen Pflege sorgen unsere Fachkräfte und Betreuer immer mit einem Lachen für ein ausgewogenes und freudiges Miteinander. Ob Kartenspielen, gemeinsam kochen, singen, malen, kreativ werken und vieles mehr - jeder findet das, was ihm Spaß macht. Dabei finden Bewohner neue Freunde - und manchmal auch alte Freunde aus der Jugend wieder.

Standort-Infos

Bushaltestelle direkt vor dem Haus	
Kirche neben der Einrichtung	
Nächster Arzt	50 m
Bank	150 m
Einkaufsservice	✓
Garten/Park/Teich	✓

Ausstattung

Wohnungen (57 - 78 m²)	47
Einzel-/Doppelzimmer	31
Dauer-Pflegeplätze	55
Kurzzeit-Pflegeplätze	3
Hospizdienst	✓
Gottesdienst im Haus	✓
Kirchliche Veranstaltungen	✓
Aufzug	✓
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Separate Raucherräume	✓
Cafeteria	✓
Parkplätze	✓

Besondere Leistungen

Kurzzeitpflege

Die Kurzzeitpflege bietet pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, sich vom Alltagsstress zu erholen, Urlaub oder eine Kur zu machen, oder Krankheitszeiten zu überbrücken. Die Unterbringungszeit kann individuell abgesprochen werden.

Individuelle Wohlfühlpflege

- vollstationäre Pflegeplätze in allen Pflegegraden
- Kurzzeit-, Urlaubs- und Verhinderungspflege
- aktivierende und rehabilitierende Pflege
- auf Ihre Interessen und Biographie abgestimmte Betreuung
- abwechslungsreiche Therapien und Aktivitäten
- rollstuhlfreundliche Ausstattung
- Notruf, TV-, Telefon- und Hörfunkanschluss
- gesunde Ernährung und gemütliches Wohnen mit Ihrem persönlichen Mobiliar
- kompletter Wäscheservice

Preise und Bedingungen

Monatlicher Eigenanteil (Stand: ab 01.2018)
Pflegegrade 2 bis 5: 1.939,28 Euro

Diese Kosten enthalten: Pflegekosten, Unterkunft und Verpflegung, Investitionskosten, Ausbildungsumlage.

Wir sind für Sie da

Wir beraten Sie gern. Vereinbaren Sie einen Termin und lernen Sie uns und unsere Einrichtung kennen!



Besuchszeiten

Besuche jederzeit möglich.
Keine festen Besuchszeiten.

Kontakt

gemeinnützige
ProCurand GmbH
Seniorenwohnanlage
Fideliswiesen

Bussenstr. 1
72488 Sigmaringen

Telefon: (0 75 71) 74 19-0
 Telefax: (0 75 71) 74 19-40

E-Mail:
 sigmaringen@procurand.de

Internet:
 www.procurand.de



Einrichtungsleitung:
Herr Franz Vees

Pflegedienstleitung:
Frau Karin Heinzler



Seniorenwohn- und Pflegeheim Josefinenstift



Sich wie zu Hause fühlen

Wenn Sie sich für eine seniorengerechte Wohnung mit Serviceleistungen und Sicherheit rund um die Uhr entscheiden, oder eine Pflege für kurze Zeit oder auf Dauer benötigen, dann sind Sie bei uns goldrichtig.

In der Kurzzeitpflege Urlaub machen oder auf Dauer ein neues Zuhause finden: Bei der Wahl unserer Angebote erwartet Sie eine umfassende, qualifizierte und liebevolle Pflege mit Zuwendung und Respekt.

Das Leben zur Begegnung werden lassen

In einem ruhigen Wohnumfeld und doch mitten in der Stadt sind Sie eingebunden in das Gemeinwesen. Sinnstiftende Kontakte zu Kirchengemeinden, Schulen und Kindergärten tragen zu Ihrer Lebensqualität bei.

Das Haus befindet sich in zentraler Lage: Zur Stadtmitte sind es nur 50 m, zum Bahnhof 500 m. In der Nähe gibt es außerdem eine Post, eine Bank und weitere Einkaufsmöglichkeiten.

Das Josefinenstift verfügt über 92 Pflegeplätze sowie einen Wohnbereich für demente Menschen.

Helle und freundliche Räumlichkeiten und eine individuelle Betreuung sorgen für Ihr Wohlbefinden. Zahlreiche gesellige, kulturelle und geistliche Angebote finden im Begegnungsraum statt.

Besondere Leistungen

Angebote:

- Tägliches Aktivierungsprogramm
- Wechselnde Veranstaltungen
- Gymnastik
- Bastelangebote, gemeinsames Singen
- Ausflüge
- Gottesdienste und Andachten
- Seelsorgliche Begleitung
- Kapelle
- Cafeteria mit offenem Mittagstisch
- Friseur und Krankengymnastik im Haus
- Fußpflege kommt ins Haus

Viele ehrenamtlich engagierte Menschen begleiten die Angebote im Josefinenstift und tragen mit ihrem tatkräftigen Einsatz dazu bei, dass das Leben der Hausbewohner vielfältig und abwechslungsreich ist.

Betreutes Wohnen im Josefinenstift:

Eigenständig leben und wohnen, in einer altersgerechten Wohnumgebung und von freundlichen Fachkräften und Mitarbeitern aus der Nachbarschaft bestens betreut und unterstützt.

Das bieten die betreuten Wohnungen im Josefinenstift:

- Ein- und Zwei-Zimmer-Appartements
- Seniorengerechte Ausstattung
- Notrufanlage
- Wahl- und Zusatzleistungen

Standort-Infos

3 Gehminuten zur Innenstadt
mit Fußgängerzone und
vielen Einkaufsmöglichkeiten
Bushaltestelle 50 m
Bahn 500 m
Post 200 m
Bank 50 m

Ausstattung

Pflegeplätze zur Kurzzeitpflege
und Dauerpflege 92
Betreutes Wohnen in Ein-
und Zweizimmer-Appartements 52
Tagespflege ✓
Wohnbereich für demente Menschen ✓
Gemeinschaftsraum ✓
Aufzüge ✓
Schöner Gartenbereich und Innenhof ✓
Hospizdienst ✓
Heimfürsprecher ✓
Kapelle ✓
Cafeteria ✓

Tagespflege im Josefinenstift

Die Tagespflege im Josefinenstift ist ein Angebot, das von Montag bis Freitag stattfindet. Geöffnet ist sie von 8 bis 16.30 Uhr. In angenehmer Gesellschaft werden Sie hier gut durch den Tag begleitet. Ihre pflegenden Angehörigen können sich währenddessen einmal Zeit für sich nehmen oder Erledigungen tätigen, mit der Gewissheit, dass Sie sich in guten Händen befinden. Abwechslungsreiche Angebote begleiten die Gäste durch den Tag. Pflegefachkräfte sind für Sie da und geben pflegerische Hilfestellungen, wo immer nötig. Ihren Bedürfnissen und Gewohnheiten kommen wir mit einem individuellen Betreuungsplan entgegen.

Auf Wunsch werden Sie zu Hause abgeholt und am Abend wieder sicher heimgebracht. Die Tagespflege ist auch mit ambulanten Leistungen zu Hause kombinierbar. Unsere Sozialstation Vinzenz von Paul informiert Sie gerne umfassend über die Möglichkeiten.

Angebote:

- Hol- und Bringdienst
- Tägliches Aktivierungsprogramm
- Gemeinsames Kochen und Backen
- Gemeinsame Ausflüge etc.
- Nostalgiekino

Aktiver Partner vor Ort:

- In Sigmaringen tragen wir als aktiver Teil der Gemeinde und als Partner weiterer Dienstleister vor Ort mit unseren vernetzten Angeboten zur Lebensqualität im Alter bei.
- Mit einer aktiven Gemeinwesenarbeit und der Förderung sozialer Projekte bekunden wir unsere gesellschaftliche Verantwortung.

Preise und Bedingungen

Diese orientieren sich an den Leistungen der Pflegeversicherung und am Betreuungs- und Pflegebedarf. Dazu informieren wir Sie umfassend und erstellen Ihnen gerne ein individuelles und unverbindliches Angebot.



Besuchszeiten

Besuch ist jederzeit möglich.
Beratung nach Vereinbarung.
Telefon: (075 71) 74 12-44

Kontakt

Seniorenwohn- und Pflegeheim Josefinenstift

Josefinenstraße 2
72488 Sigmaringen

Telefon: (075 71) 74 12-44
Telefax: (075 71) 74 12-99

E-Mail:
info@josefinenstift.de

Internet:
www.vinzenz-von-paul.de

Sozialstation Vinzenz von Paul

Telefon: (075 71) 74 12-50

E-Mail: info@sozialstation-
vinzenz-von-paul.de



SRH Fachpflegeheim Annahaus

Wir sind eine Einrichtung für chronisch psychisch kranke Menschen



Über uns

Seit über 110 Jahren werden Menschen mit psychischen Erkrankungen im SRH Fachpflegeheim Annahaus betreut.

Das SRH Fachpflegeheim Annahaus ist eine vollstationäre Pflegeeinrichtung nach SGB XI die speziell auf chronisch psychisch kranke Menschen ausgerichtet ist. Die Einrichtung ist in fünf Wohngruppen gegliedert und bietet 63 Menschen einen privaten Lebensraum. Auf den Wohnbereichen werden Menschen mit Pflegegraden betreut. Eine Wohngruppe mit elf Plätzen ist als beschützter Bereich ausgewiesen. Durch fachpflegerische und therapeutische Einschätzungen findet die Ermittlung des Hilfebedarfs statt. Daraus ergeben sich individuelle Ziele und Maßnahmen, die auf den Bewohner abgestimmt werden. Den Menschen wird mit Wertschätzung und Respekt begegnet – das sind unsere wichtigsten Grundsätze.

Aufnahme

Die Aufnahme erfolgt in der Regel über die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des SRH Krankenhauses Sigmaringen. Voraussetzung zur Aufnahme ist die Diagnose einer chronisch psychischen Erkrankung wie z.B. chronische Psychosen, chronische Schizophrenien, schwere Persönlichkeitsstörungen. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit der Unterbringung nach BGB §1906.

Betreuung und Therapien

Im Rahmen der Alltagsstrukturierung sorgen wir dafür, dass unsere Bewohner verloren gegangene Fertigkeiten und Fähigkeiten wieder erlangen und eine Verschlechterung in diesem Bereich verzögert oder verhindert wird. Die Alltagsstrukturierung wird in drei Bausteine aufgeteilt.

Im ersten Baustein stehen die somatische Pflege und die psychiatrische Fachpflege im Vordergrund, hierbei wird eine Tagesstruktur individuell für und mit dem einzelnen Bewohner entwickelt. Durch eine aktivierende und ganzheitliche Pflege erfahren unsere Bewohner Wertschätzung um sich im physischen und im psychischen Bereich weiterentwickeln zu können.

Beim zweiten Baustein stehen therapeutische Einzel- und Gruppenangebote im Mittelpunkt. Dies sind im Einzelnen kognitives Training, Bezugsarbeit, Sport- und Entspannungstherapien, sowie Aktivierung und Motivierung über vertraute Aktivitäten.

Der dritte Baustein stellt die Arbeitstherapie dar, dort können die Bewohner nach ihren Fähigkeiten und in einem angepassten Rahmen am Arbeitsleben teilnehmen. Wir wollen unseren Bewohnern Lebensfreude und -qualität zurückgeben, um somit ihre größtmögliche Selbstständigkeit zu erhalten.

Die Versorgung wird durch ein multiprofessionelles Team gewährleistet.



Modernes und komfortables Ambiente

Durch den modernen und hellen Neubau, der 2012 fertiggestellt wurde, bieten wir einen zeitgemäßen Rahmen für unsere Bewohner.

Alle Zimmer sind Einzelzimmer, die mit hochwertigen Einbaumöbeln und eigenen Nasszellen ausgestattet sind. Bei der Gestaltung wurde Wert auf ein modernes und freundliches Ambiente gelegt, damit wird eine höchstmögliche Wohnqualität gewährleistet. In jeder Wohngruppe finden sie einen großen Wohnbereich mit Küche.

Für Bewohner und Besucher stehen verschiedene Sitzgruppen im Gebäude und im Außenbereich zur Verfügung, diese werden als sozialer Treffpunkt und Kommunikationsinseln genutzt.

Lage

Das SRH Fachpflegeheim Annahaus liegt unweit der Stadtmitte, öffentliche Einrichtungen und Einkaufsmöglichkeiten sind bequem zu Fuß zu erreichen. Eine gute Verkehrsanbindung ist durch die Nähe zum Bahnhof gegeben.

Dennoch liegt unsere Einrichtung im Grünen und verfügt über eine großzügige Außenanlage. Durch die Nähe zur Donau können verschiedene Spazierwege genutzt werden.

Ausstattung

Einzelzimmer	63	Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Hospizdienst	✓	Separate Raucherräume	✓
Gottesdienst im Haus	✓	Parkplätze	✓
Kirchliche Veranstaltungen	✓	Heimbeirat	✓
Aufzug	✓		

Preise und Bedingungen

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf, damit wir ein individuelles Angebot erstellen können.



Besuchszeiten

Sie sind jederzeit willkommen.

Kontakt

SRH Fachpflegeheim Annahaus

In der Au 10, 72488 Sigmaringen

Telefon: (0 75 71) 7 49 36-61

Telefax: (0 75 71) 7 49 36-68

E-Mail: annahaus@klksig.de

Internet:

www.kliniken-sigmaringen.de

Geschäftsführung:

SRH Kliniken

Landkreis Sigmaringen GmbH

Melanie Zeitler-Dauner

Werner Stalla

Heimleiter:

Matthias Brand

Ansprechpartner:



Jürgen Lindner
Pflegedienstleitung

Ärztliche Leitung:
Chefarzt

Dr. med. Frank-Thomas Bopp
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie am SRH Krankenhaus Sigmaringen

Träger:

SRH Kliniken

Landkreis Sigmaringen GmbH

Hohenzollernstraße 40

72488 Sigmaringen

Sozialstation Thomas Geiselhart



So lange wie möglich im vertrauten Umfeld leben und wohnen

Die Sozialstation Thomas Geiselhart e.V. ist eine Einrichtung der katholischen Pfarrgemeinden und nimmt Teil an deren Auftrag alte, kranke und hilfsbedürftige Menschen zu pflegen.

In der vertrauten Umgebung zu wohnen, Beschäftigung und Entspannung zu finden, ist ein ganz erheblicher Faktor der Lebensqualität. Der Alltag kann selbstbestimmt und individuell gestaltet werden.

Ein Team von qualifizierten Krankenschwestern, Altenpflegerinnen, Kinderkrankenschwestern sowie Mitarbeiterinnen in der Hauspflegehilfe leisten diese Dienste aus dem Grundverständnis christlicher Nächstenliebe, unabhängig von Nationalität, Weltanschauung und Konfession.

Unsere Fachkräfte sind in dieser Hinsicht erstklassig geschult und unterstützen Sie bei der Pflege und auch in der Hausarbeit in fachlich korrekter Weise.

Innerhalb einer ganzheitlich aktivierenden Pflege legen wir großen Wert auf die Berücksichtigung Ihrer individuellen Bedürfnisse, Zuverlässigkeit und Kontinuität. Regelmäßige Fort- und Weiterbildung sichern die Qualität unserer Arbeit.

Zeit zum Zuhören muss immer vorhanden sein

Wenn Sie sich überlegen, wie Sie nach einem Krankenhausaufenthalt, im Alter oder bei Krankheit und Behinderung zu Hause gepflegt werden können, dann fragen Sie uns.

Gemeinsam mit Ihnen besprechen wir, was aus unserem Angebot für Sie wichtig und hilfreich ist. Das Ergebnis ist ein ganz persönlicher Unterstützungs- und Pflegeplan, zugeschnitten auf Ihre Situation. Jeder Mensch gilt bei uns als einmalig und unverwechselbar. Unser Handeln hat den ganzen Menschen im Blick.

Zuhören, Zeit nehmen, sich auf die Patienten und Ihre Angehörigen einstellen, Ihre Wünsche und Möglichkeiten erörtern, Höhen und Tiefen mit Ihnen durchleben; das sind nicht nur schöne Worte für uns als Ihre Sozialstation – wir tun etwas dafür.

Diskret, kompetent, zuverlässig sind wir für Sie da. Unsere Dienstleistungen erleichtern Ihnen vieles und nehmen Ihnen so manche Sorgen ab. Alle Sorgen abnehmen können wir Ihnen nicht, aber wenn es um Fragen der Pflege zu Hause und um Unterstützung im Haushalt geht, helfen wir Ihnen gerne weiter.

Einsatzorte

- Ablach
- Bingen
- Engelswies
- Gutenstein
- Göggingen
- Hausen a. A.
- Inzigkofen
- Krauchenwies
- Laiz
- Laucherthal
- Oberschmeien
- Rufingen
- Sigmaringen
- Sigmaringendorf
- Unterschmeien
- Vilsingen

Unsere Leistungen

- **Kranken- und Altenpflege**
- **Hauspflegehilfe**
- **Wundmanagement**
- **Familienpflege**
- **Hausnotruf**
- **Essen auf Rädern**
- **Betreuungsgruppe**
- **Rufbereitschaft rund um die Uhr**
- **Kostenlose Beratung**

Preise und Bedingungen

Zu unseren verschiedenen Leistungen erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot.



Sprechzeiten:

Montag bis Freitag
von 8:00 bis 12:00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung.

Kontakt

**Sozialstation
Thomas Geiselhart
Sigmaringen**

Leopoldplatz 1
72488 Sigmaringen

Telefon: (0 75 71) 7 29 97-0
Telefax: (0 75 71) 7 29 97-299

E-Mail: kontakt@
sozialstation-sigmaringen.de

Internet:
www.caritas-pflegenetz.de





Sozialstation Vinzenz von Paul



Werteorientiertes Team

Für Sie und Ihre Angehörigen möchten wir da sein – mit unserer Fachkompetenz, mit freundlicher Unterstützung aller Art und in der Sicherheit unserer christlichen Leitlinien und Werte.

Entlastung Ihrer Angehörigen

Unser häuslicher Betreuungsdienst versorgt, betreut, begleitet ältere und kranke Menschen zu Hause für eine oder mehrere Stunden. Pflegende Angehörige machen in dieser Zeit in aller Ruhe eine Besorgung oder nehmen sich eine wohlverdiente Auszeit. Diese Leistung kann unter bestimmten Gegebenheiten auch mit der Kasse abgerechnet werden.

Kompetente, freundliche Pflege daheim

Was immer Sie oder Ihre Angehörigen suchen, bietet Ihnen die Sozialstation Vinzenz von Paul: Fachkompetente Pflege auch im Bereich der professionellen Wundversorgung, Betreuung, Beratung und Vermittlung weiterer Leistungen. Und unsere Seelsorgebegleiterinnen haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen.

Ihr Haushalt in Schuss

Leerer Kühlschrank? Graue Gardinen? Zeit für den Frühjahrsputz? Ausfahrt oder Arztbesuch fällig?

Wir helfen gekonnt, sorgfältig und preisgünstig. Gerne bereiten wir für Sie auch ein leckeres Mittagsmenü zu. Auch z.B. nach einem Krankenhausaufenthalt sind Sie so bestens versorgt.

Den Tag gemeinsam gestalten

Tagsüber liebevoll gepflegt und betreut und abends wieder daheim. In freundlicher, gemüthlicher Umgebung gestalten wir gemeinsam Ihren Tag – mit viel Rücksicht auf Sie und Ihre Gewohnheiten. Die Tagespflege in der Einrichtung ist auch kombinierbar mit der Pflege zu Hause.

Kurzzeit- oder Dauerpflege

Mit unserer Verhinderungspflege sind Sie zu Hause bestens versorgt, während der Abwesenheit oder des Erholungsurlaubes Ihrer Angehörigen. Es ist aber auch möglich, für Sie ganz unkompliziert einen Kurzzeitpflegeplatz in einer unserer Einrichtungen zu arrangieren.

Betreutes Wohnen und stationäre Pflege

Der starke Verbund der Vinzenz von Paul Einrichtungen macht es möglich, dass Sie in unseren betreuten Wohnungen oder Pflegeeinrichtungen wechseln können, wenn Sie sich „rund um die Uhr“ Sicherheit wünschen.

Einsatzorte

- Stadt Sigmaringen und Teilgemeinden
- Sigmaringendorf
- Scheer
- Inzigkofen
- Bingen
- Thiergarten
- Gutenstein
- Vilsingen
- Engelswies
- Lauchertal
- Hausen im Tal

Besondere Leistungen

Alle Hilfen fürs Leben daheim:

- Pflege zu Hause: Körperbezogene Pflegemaßnahmen, Behandlungspflege und Verhinderungspflege (alle Kassen)
- Häuslicher Betreuungsdienst für stundenweise Entlastung
- Hilfen bei der Haushaltsführung
- Wundmanagement
- Schulung in der Häuslichkeit
- Individuelle Seniorenberatung rund ums Leben im Alter
- Tagespflege
- Unkomplizierte Vermittlung eines Kurzzeit- und Dauerpflegeplatzes oder Betreutes Wohnen in unseren Einrichtungen
- Hauskrankenpflege-Schulung für pflegende Angehörige
- Entlastung und Austausch: Pflegestammtisch für pflegende Angehörige

Alle Dienste und Hilfen aus einer Hand

Wir bieten Ihnen ein umfassendes Angebot rund um Betreuung, Pflege und Unterstützung aus einer Hand. Sollte die Pflege zu Hause für kurze Zeit oder auf Dauer nicht mehr möglich sein, dann organisieren wir für Sie zuverlässig und über einen Ansprechpartner alle weiterführenden Leistungen in einer unserer stationären Einrichtungen ganz in Ihrer Nähe. Auch hier werden Sie bestens betreut und gepflegt.

Freundliche, fachkompetente Pflege

Hilfe bei der Körperpflege, bei der Medikamentengabe, bei der pflegerischen Versorgung kommt persönlich, freundlich und nah von den Pflegekräften der Sozialstation Vinzenz von Paul. Alles, was Sie für ein selbstbestimmtes Leben daheim an Unterstützung benötigen, was Ihr Arzt Ihnen verordnet hat und was Ihnen gut tut, erbringen wir engagiert und gerne als Leistung bei Ihnen zu Hause.

Haushalt ohne Mühe gepflegt in Schuss

Wenn es um die Reinigung Ihrer Wohnung geht, um die Wäsche, die Küche und um den ganzen Haushalt, dann sind Sie beim Hauswirtschaftsteam der Sozialstation an der richtigen Stelle. Da bleibt Ihr Zuhause auf Dauer im Bestzustand.

Preise und Bedingungen

Gerne erstellen wir Ihnen dazu und auch zu unseren weiteren unterstützenden Serviceleistungen ein individuelles und unverbindliches Angebot.



Sprechzeiten

Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung.

**Erreichbarkeit zw. 8 - 17 Uhr
unter Telefon: (07571) 74 12-50**

Kontakt

Sozialstation Vinzenz von Paul

Antonstraße 7
72488 Sigmaringen

Telefon: (07571) 74 12-50
Telefax: (07571) 74 12-59

E-Mail:
info@sozialstation-vinzenz-von-paul.de

Homepage:
www.vinzenz-von-paul.de

Vor Ort in Sigmaringen:

Alle Unterstützungen für ein gutes Leben zu Hause!
Seniorenberatung unter
Telefon: **(07571) 74 12-50**



GESUND WERDEN – GESUND BLEIBEN

Kompetente Versorgung an drei Standorten

Die SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH mit den Standorten Bad Saulgau, Pfullendorf und Sigmaringen versorgt mit 1.350 Mitarbeitern jährlich 24.000 stationäre Patienten.

Alle drei Kliniken mit insgesamt 520 Betten sind Akutkrankenhäuser der Grundversorgung. Das SRH Krankenhaus Sigmaringen ist zusätzlich ein Haus der Regelversorgung mit ergänzenden Angeboten. In unseren Zentren arbeiten Experten unterschiedlicher Fachrichtungen gemeinsam an Ihrer Behandlung. So sorgen wir auch bei komplexen Krankheitsbildern für die bestmögliche und umfassende Versorgung.



SRH Krankenhaus Bad Saulgau

- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Anästhesie
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Innere Medizin
(Gastroenterologie, Kardiologie, Diabetologie, Hepatologie, Hypertensiologie, Angiologie)
- Orthopädie und Unfallchirurgie

Gesundheits- und Krankenpflegeschule

Eine Ausbildung, die sich lohnt!
Ausbildungsbeginn ist jeweils am 1. Oktober

Zum Eichberg 2/1
88630 Pfullendorf
Telefon: (0 75 52) 25-27 68
E-Mail:
krankenpflegeschule@klksig.de

SRH Krankenhaus Pfullendorf

- Allgemein-, Unfall-, Gefäß- und Endovaskularchirurgie
- Anästhesie
- Innere Medizin
(Kardiologie, Diabetologie)
- Schlafmedizin



SRH Krankenhaus Sigmaringen

- Allgemein- und Viszeralchirurgie mit Darmzentrum
- Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie mit Schmerzzentrum
- Gynäkologie und Geburtshilfe mit Brustzentrum
- HNO-Heilkunde
- Innere Medizin (Gastroenterologie, Kardiologie, Hämatologie und Onkologie, Palliativmedizin, Notfallmedizin) mit Chest Pain Unit und Onkologischem Zentrum
- Neurologie mit Stroke Unit
- Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin
- Radiologie / Nuklearmedizin
- Unfallchirurgie und Orthopädie mit Trauma-zentrum und Endoprothesenzentrum und Sportmedizin
- Urologie und Kinderurologie mit Prostatakarzinomzentrum

Kontakt

Träger:
**SRH Kliniken Landkreis
Sigmaringen GmbH**
Hohenzollernstraße 40
72488 Sigmaringen
E-Mail: info@klksig.de
www.kliniken-sigmaringen.de

SRH Krankenhaus Bad Saulgau
Gänsbühl 1
88348 Bad Saulgau
Telefon: (0 75 81) 2 04-0

SRH Krankenhaus Pfullendorf
Zum Eichberg 2/1
88630 Pfullendorf
Telefon: (0 75 52) 25-02

SRH Krankenhaus Sigmaringen
Hohenzollernstr. 40
72488 Sigmaringen
Telefon: (0 75 71) 1 00-0



Caritas-Tagespflege St. Klara



Willkommen bei uns

Die Tagespflege St. Klara bietet Betreuung und Pflege, damit ältere Menschen solange wie möglich zu Hause leben können. Unsere Einrichtung besteht seit dem Jahr 2003. Unser freundliches und fachlich kompetentes Personal sorgt für eine umfassende Versorgung und Betreuung unserer Gäste.

Lage und Räumlichkeiten

Unsere Einrichtung befindet sich im 3. OG der Liebfrauenschule in Sigmaringen und bietet eine einmalige Aussicht über die Stadt Sigmaringen inklusive des Schlosses.

Die Räume von St. Klara sind hell, freundlich, und rollstuhlgerecht eingerichtet. Zwei große Wohnzimmer und die große, gemütliche Wohnküche sind der Mittelpunkt unserer Einrichtung. Darüber hinaus stehen weitere Räumlichkeiten zur Verfügung, damit sich unsere Gäste zurückziehen können.

Mahlzeiten

Die Mahlzeiten werden gemeinsam eingenommen. Neben Frühstück und Nachmittagskaffee erhalten unsere Gäste ein schmackhaftes, abwechslungsreiches Mittagessen, das von der trügereigenen Einrichtung Hofgut Müller zubereitet und täglich angeliefert wird.

Aktivitäten

Unsere Tagespflege bietet einen bunten Strauß an vielseitigen, attraktiven und abwechslungsreichen Programmen an.

Unterschiedliche Aktivitäten erhalten und fördern die vorhandenen Fähigkeiten und steigern das Wohlbefinden, ganz individuell nach den Möglichkeiten und Wünschen unseres Gastes: Singen, Gedächtnistraining, Spiele, Bewegungsübungen, Kegeln, Backen, Basteln, Bücher und Zeitung lesen, gemeinsame Feste u.v.m.

Dabei ist es den Gästen selbstverständlich freigestellt, ob sie daran teilnehmen wollen oder sich eine Ruhepause gönnen.

Wie jede Einrichtung unseres Verbandes zeichnet sich auch St. Klara durch vielfältige Aktivitäten aus, dankbar sind wir für die stetige Mithilfe unserer zahlreichen nebenberuflichen Helferinnen und Helfer.

Seelsorge

Als Einrichtung der Caritas bieten wir jedem, der es wünscht, eine seelsorgerische Betreuung an, wir arbeiten sehr eng mit den Kirchengemeinden vor Ort zusammen. In unserer Einrichtung finden regelmäßig Gottesdienste statt.

Standort-Infos

Im Gebäude der
Liebfrauenschule (3. OG)
Bus ca. 80 m
Bahn ca. 1,5 km
Stadtzentrum ca. 1,5 km

Ausstattung

Tagespflegeplätze ✓
Pflegekräfte weibl./männl. ✓/✓
Kirchliche Veranstaltungen ✓
Aufzug ✓
Spazier- und Sitzmöglichkeiten im Freien ✓
Parkplätze ✓



Besondere Leistungen

- 18 Tagesplätze mit eigenem Fahrdienst
- Seniorengerechte Mahlzeiten, Frühstück, Mittagessen sowie Zwischenmahlzeiten
- Fahrdienst von und nach Hause auch für Rollstuhlfahrer
- Attraktives und abwechslungsreiches Tagesprogramm
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Sing-, Spiele-, Lese- und Bastelnachmittage
- Feste und Feierlichkeiten im Jahreslauf
- Gottesdienste und Andachten
- Kostenloser „Schnuppertag“

Preise und Bedingungen

Diese richten sich nach dem Pflege- und Betreuungsbedarf sowie nach den Leistungen der Pflegeversicherung.

Gerne geben wir Ihnen ausführliche Informationen und erstellen ein individuelles und unverbindliches Angebot.



Besuchszeiten

Die Tagespflege ist von Montag - Freitag jeweils von 8.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Kontakt

**Caritas-Tagespflege
St. Klara**

Liebfrauenweg 2/1
72488 Sigmaringen

Telefon: (0 75 71) 68 24 84
Telefax: (0 75 71) 68 60 87

E-Mail:
st.klara@
caritas-sigmaringen.de

Internet:
www.caritas-sigmaringen.de

Leitung:
Karin Kortmann
Ariane Mayer

AMEOS Pflegehaus Silberdistel



Die Lage

Im Herzen des Naturparks - Obere Donau - liegt, 800 m ü. d. M. auf der Schwäbischen Alb, das AMEOS Pflegehaus Silberdistel.

Das auf der Hochfläche des Heubergs, zwischen dem romantischen Donau- und Schmeiental gelegene Haus, befindet sich am Ortsrand der Gemeinde Stetten a. k. M.. Das Gebäude mit den direkt am Eingang gelegenen Parkplätzen, umgeben von Gärten und Wiesen, wurde 1990 in Betrieb genommen.

Die Ausstattung

Es stehen 65 Pflegeplätze für Kurz- und Langzeitpflege in Einzel- und Doppelzimmern zur Verfügung. Die Zimmer sind hell und freundlich eingerichtet und verfügen über einen Telefon- und TV-Anschluss.

Der Garten

Die Außenanlagen, mit vielen Sitzcken vor und hinter dem Haus, laden zum Verweilen ein, ebenso ein beschützter Garten, der für die gerontopsychiatrischen Bewohner so eingerichtet wurde, dass sie die Möglichkeit haben, sich frei und sicher zu bewegen, ihre Sinne anzuregen und alle Jahreszeiten zu genießen.

Das Angebot

Das Angebot des Pflegehauses richtet sich an alle Menschen, die aufgrund ihres Alters pflegebedürftig wurden oder demenziell erkrankt sind, aber auch an diejenigen Menschen, bei denen therapeutische Erfolge nicht mehr zu erwarten sind.

Das oberste Gebot des AMEOS-Pflegehauses Silberdistel ist die Wertschätzung der ihnen anvertrauten Bewohner, die hierbei immer im Mittelpunkt stehen.

Ehrenamtliche Helfer

Die ehrenamtlichen Helfer unterstützen das Team im Hause und sorgen für Einkäufe, Begleitung zu Veranstaltungen auch außer Haus, Ausflügen, Spaziergängen, Begleitung zu Gottesdiensten usw..

Serviceleistungen

Weitere Serviceleistungen des Hauses Silberdistel sind physiotherapeutische Anwendungen, Friseur und Fußpflege im Haus.

Standort-Infos

Bushaltestelle	100 m
Bahn	5 km
Bundesstraße/Autobahn	10 km
Nächstgr. Stadt (Albstadt)	6 km
Café	100 m
Bäckerei	200 m
Metzgerei	100 m
Supermarkt	100 m
Bank	200 m
Post	200 m
Kirche (ev.)	200 m
Nächster Arzt	100 m
Garten/Park/Teich	50 m

Ausstattung

Pflegekräfte weibl./männl.	64
Einzel-/Doppelzimmer	68
Dauer-Pflegeplätze	✓
Kurzzeit-Pflegeplätze	1
Hospizdienst	✓
Gottesdienst im Haus	✓
Kirchliche Veranstaltungen	✓
Aufzug	✓
Sitzmöglichkeiten im Freien	✓
Separate Raucherräume	–
Cafeteria	✓
Parkplätze	✓
Heimbeirat	✓

Besondere Leistungen

- professionelle/individuelle Pflege
- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Eigene ambulante Pflege (wir betreuen sie gerne nach der Kurzzeitpflege auch bei Ihnen zu Hause)
- Hervorragende Kooperationspartner in verschiedenen Bereichen (Krankengymnastik, Sanitätshäuser etc.)
- Regelmäßige Pflege und Arztvisiten
- Beratung und Gesprächskreise für Angehörige
- Umfangreiche Betreuungsangebote
- Kraft und Balancetraining
- Vertraute Ansprechpartner
- Viele Veranstaltungen/Feste in- und außerhalb der Einrichtung
- Gottesdienste
- Seelsorgerische Betreuung
- Familiäre Atmosphäre
- Beschäftigung mit der Lebensgeschichte
- Ein selbstbestimmtes Leben
- Fußpflege/Friseur im Haus
- Offener Mittagstisch

Preise und Bedingungen

Pflegeleistungen gem. SGB XI 8, Pflegegrade 1 - 5.

Gerne senden wir Ihnen Informationsmaterial und Preislisten zu.



Besuchszeiten

Rund um die Uhr.

Kontakt

**AMEOS
Pflegehaus Silberdistel**

Schwenninger Straße 45
72510 Stetten a. k. M.

Telefon: (0 75 73) 90 22-0
Telefax: (0 75 73) 90 22-35

E-Mail:
info@stetten.ameos.de

Internet:
www.ameos.eu

**Heimleitung:
Cornelia Eppler**

**Pflegedienstleitung:
Cristina Szedlak**



Sozialstation St. Martin



Gepflegt leben rund um Veringenstadt

Die Sozialstation St. Martin Veringen-Gammertingen e.V. steht mit hervorragend geschulten Pflegefachkräften sowie Hauspflegehelferinnen bei der Pflege und im Haushalt den Menschen mit Tat und Rat zur Seite.

Leben in vertrauter Umgebung

Der Fokus der Sozialstation St. Martin Veringen-Gammertingen e.V. und der zahlreichen Mitarbeiter liegt dabei auf der Betreuung von älteren Menschen, um ihnen - unter Berücksichtigung der jeweiligen individuellen Situation bzw. Bedürfnisse - im Rahmen einer ganzheitlich aktivierenden Pflege ein möglichst langes Leben in vertrauter Umgebung zu ermöglichen.

Die entsprechenden Dienste werden dabei von den einzelnen Fachkräften aus dem Grundverständnis christlicher Nächstenliebe geleistet. Eine konsequente und qualifizierte Fort- und Weiterbildung bürgt zudem für eine stets zuverlässige und fachlich korrekte Betreuung von pflegebedürftigen Personen. Grundsätzlich arbeitet die Sozialstation St. Martin in enger Kooperation mit den Angehörigen, behandelnden Ärzten, Krankenkassen, stationären Einrichtungen

wie Altenpflegeheime und Krankenhäuser, Sanitätshäuser, Apotheken, Kirchengemeinden, Seelsorgern sowie mit dem Caritasverband.

Hauswirtschaftliche Versorgung

Diesbezüglich setzen wir immer auf Lösungen, die exakt auf die persönliche bzw. individuelle Situation des Einzelnen abgestimmt sind. Die Wahrung der persönlichen Privatsphäre sowie der Erhalt der Eigenständigkeit liegt uns dabei besonders am Herzen. Unser Team von qualifizierten Altenpflegerinnen, Krankenschwestern und Kinderkrankenschwestern sieht bei allem Engagement stets den Menschen im Mittelpunkt. Er soll hier nicht nur Zuwendung und Menschlichkeit erfahren, sondern auch ein hohes Maß an entsprechendem Wohnkomfort und Wohlgefühl erleben. Damit diesbezüglich gerade bei kranken und älteren Menschen die hauswirtschaftliche Versorgung zu jeder Zeit gewährleistet ist, steht uns zusätzlich ein Team von 15 Helferinnen in Bezug auf die Haus- und Familienpflege zur Verfügung. Die entsprechenden Mitarbeiterinnen, welche mit ihrer Arbeitsqualität und Persönlichkeit die Sozialstation St. Martin nach außen repräsentieren, sind dabei Gast im Pflegehaushalt und stellen eine umfassende hauswirtschaftliche Versorgung sicher.

Einsatzorte

- Benzingen • Billafingen
- Bronnen
- Dürrenwaldstetten
- Egelfingen • Emerfeld
- Feldhausen
- Gammertingen
- Harthausen
- Hermentingen
- Hettingen • Hochberg
- Inneringen
- Ittenhausen
- Jungnau
- Kettenacker
- Neufra-Freudenweiler
- Veringendorf
- Veringenstadt

Unsere Leistungen

- **Kranken- und Altenpflege**
- **Hauspflegehilfe**
- **Wundmanagement**
- **Familienpflege**
- **Hausnotruf**
- **Essen auf Rädern**
- **Betreuer Seniorentreff in Gammertingen und Hettingen**
- **Betreuungsgruppe in Inneringen**
- **Hospizgruppe**
- **Rufbereitschaft rund um die Uhr**
- **Kostenlose Beratung**

Preise und Bedingungen

Zu unseren verschiedenen Leistungen erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot.



Sprechzeiten:

Montag bis Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung.

Kontakt

**Sozialstation
St. Martin
Veringen-Gammertingen**

Hohenzollernstraße 11
72501 Gammertingen

Telefon: (0 75 74) 93 41 34
Telefax: (0 75 74) 92 13 56

E-Mail:
kontakt@
sozialstation-veringenstadt.de

Internet:
www.caritas-pflegenetz.de

Ambulante Pflegedienste

Ort	Einrichtung	Anschrift	Telefon und E-Mail	Seite
Bad Saulgau	Amb. Pflegedienst St. Paul mobil Vinzenz von Paul gGmbH	Schönhaldenstraße 121 88348 Bad Saulgau	07581-20294-0 info@st-paul-mobil.de	26 - 27
	Kath. Sozialstation Bad Saulgau - Herbertingen	Kaiserstraße 62 88348 Bad Saulgau	07581-3788 sozialstation@ stjohannesbadsaulgau.de	28 - 29
Gammer- tingen	Caritas Sozialstation St. Martin	Hohenzollernstraße 11 72501 Veringen- Gammertingen	07574-934134 kontakt@sozialstation- veringenstadt.de	96 - 97
Hettingen	Team-Mittelpunkt Mensch	Stollbeckstraße 1 72513 Hettingen	07574-932088-0 info@team-24h.de	
Krauchen- wies	Ambulanter Dienst Waldhäusle Vinzenz von Paul gGmbH	Hausenerstr. 5 72505 Krauchenwies	07552-9337790 info@vinzenz-pflege- ambulant.de	
	Sekunda - betreuen und begleiten - Pflegedienst	Max-Eyth-Straße 3 72505 Krauchenwies	07576-7643 info@sekunda.de	40 - 41
Mengen	Liebenau Lebenswert Alter gGmbH Sozialstation St. Anna Hohentengen-Mengen-Scheer	Reiserstraße 18 88512 Mengen	07572-7629-3 sozialstation.mengen@ stiftung-liebenau.de	38 - 39
Meßkirch	Caritas Sozialstation St. Heimerad	Schloßstraße 22 88605 Meßkirch	07575-93135 kontakt@sozialstation- messkirch.de	52 - 53
Pfullendorf	Ambulanter Dienst Waldhäusle Vinzenz von Paul gGmbH	Franz-Xaver-Heilig-Str. 6 88630 Pfullendorf	07552-9337790 info@vinzenz-pflege- ambulant.de	
	Caritas Sozialstation St. Elisabeth	Überlingerstraße 1 88630 Pfullendorf	07552-1212 kontakt@sozialstation- pfullendorf.de	62 - 63
	Spitalpflege Pfullendorf Sozialstation	Pfarrhofgasse 3 88630 Pfullendorf	07552-25-2463 info@spitalpflege.de	60 - 61
Scheer	Ambulanter Pflegedienst Gutknecht	Hipfelsbergerstraße 64 72516 Scheer	07572-8370 gz.gutknecht.haas@ t-online.de	66 - 67
Sigmaringen	ProCurand Ambulante Pflege Sigmaringen	Antonstraße 34 72488 Sigmaringen	07571-6852414 sigmaringen-ambulant- pdl@procurand.de	74 - 75
	Caritas Sozialstation Thomas Geiselhart	Leopoldplatz 1 72488 Sigmaringen	07571-72997-0 kontakt@sozialstation- sigmaringen.de	86 - 87
	Sozialstation DRK Kreisverband Sigmaringen e.V.	Hohenzollernstraße 6 72488 Sigmaringen	07571-7423-34 kundenberatung@ kv-sigmaringen.drk.de	76 - 77
	Sozialstation Vinzenz von Paul Vinzenz von Paul gGmbH	Antonstraße 7 72488 Sigmaringen	07571-7412-50 info@sozialstation- vinzenz-von-paul.de	88 - 89
Sigmarin- gendorf	SENOVA Sozialstation Haus Löwen	Weingartenstraße 4 72517 Sigmaringendorf	07571-6852144 0174-6159849	70 - 71

Ambulante Pflegedienste außerhalb des Landkreises

Ort	Einrichtung	Anschrift	Telefon und E-Mail
Biberach - Bad Saulgau	Intensiv- und Kinderkranken- pflege Pflegedienst Christian	Ritter-v.-Essendorf Str. 1 88400 Biberach	07351-12200 mobilerpflegedienstchristian@ t-online.de
Hosskirch	Hauskrankenpflegedienst Vetter GbR	Tafertsweilerstraße 12 88374 Hosskirch	07587-950818 info@pflegedienst-vetter.de
Tuttlingen	Pflege-Mobil Knaus	Ehrenbergstraße 39 78532 Tuttlingen	07461-5365 kontakt@pm-knaus.de
Winter- lingen	AMEOS Ambulante Pflege	Hermann-Frey-Straße 28 72474 Winterlingen	07434-9377-444 asch.pfl@ winterlingen.ameos.de
	Pflegedienst Plus LUX - HELIOS GbR	Olgastraße 72 72474 Winterlingen	07434-936547-0 lux-helios@t-online.de

Beratungsangebote

Ort	Einrichtung	Anschrift	Telefon und E-Mail
Bad Saulgau, Hohentengen, Mengen	Caritaszentrum Bad Saulgau, Hilfen im Alter und Beratung für pflegende Angehörige	Blauwstraße 25 88348 Bad Saulgau	07581-480398-0 hehnle@caritas- biberach-saulgau.de
	Caritaszentrum Bad Saulgau, Sozial- und Lebensberatung für ältere Menschen - Sozialrechtliche Beratung	Blauwstraße 25 88348 Bad Saulgau	07581-480398-0 schmitt-grabherr.b@ caritas-biberach-saulgau.de
Bad Saulgau, Herbertingen, Mengen, Hohentengen, Scheer	Diakonische Bezirksstelle Biberach	Schützenstraße 47 88348 Bad Saulgau	07581-5179700 diakonie.bad-saulgau@arcor.de
Mengen	Evangelischer Sozialpflegeverein Brückenschwester Beratungs- und Betreuungs- angebot für ältere und kranke Menschen und deren Angehörige	Zeppelinstraße 30 88512 Mengen	07572-2731 pfarramt.mengen@elkw.de
Mengen und gesamter Landkreis	Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen	Hofstraße 12 88512 Mengen	07572-7137 -368, -372, -431 pflegestuetzpunkt@lrasig.de
Pfullendorf, Illmensee, Herdwangen- Schönach, Meßkirch, Sauldorf	Diakonisches Werk Pfullendorf	Melanchthonweg 3 88630 Pfullendorf	07552-5622 g.hoffmann@ diakonie-ueberlingen.de
Sigmaringen, Pfullendorf, Ostrach, Meß- kirch, Stetten a.k.M., Gam- mertingen	Caritasverband Sigmaringen e.V., Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige	Fidelisstraße 1 72488 Sigmaringen	07571-7301-0 info@caritas-sigmaringen.de
Sigmaringen	Diakonische Bezirksstelle Balingen, Sozialberatung Sigmaringen	Karlstraße 24 72488 Sigmaringen	07571-683012 fechter.michaela@diakonie- balingen.de

Beratungsangebote

Ort	Einrichtung	Anschrift	Telefon und E-Mail	Seite
Sigmaringen und gesamter Landkreis	AOK Bodensee-Oberschwaben Sozialer Dienst / Qualifizierte Pflegeberatung	In der Au 5 72488 Sigmaringen	07571-105-261 caroline.rundel@bw.aok.de	
	Caritasverband Sigmaringen e.V. Sozialpsychiatrischer Dienst	Konviktstraße 19 72488 Sigmaringen	07571-7301-705 wolfgang.reinberger@caritas-sigmaringen.de	
	Compass Private Pflegeberatung GmbH	Gustav-Heinemann-Ufer 74C, 50968 Köln	0800-101 8800 info@compass-pflegeberatung.de	
	Landratsamt Sigmaringen (Fachbereich Soziales) Schuldnerberatung	Leopoldstraße 4 72488 Sigmaringen	07571-102-4166 stefan.walker@lrasig.de 07571-102-4167 monika.jaegers@lrasig.de	17
	Landratsamt Sigmaringen (Fachbereich Soziales) Betreuungsbehörde	Leopoldstraße 4 72488 Sigmaringen	07571-102-4163 reinhard.toss@lrasig.de	19
	Landratsamt Sigmaringen (Fachbereich Gesundheit) Sozialmedizinischer Dienst	Hohenzollernstr. 12 72488 Sigmaringen	07571-102-6414 klaus.kurrie@lrasig.de 07571-102-6420 mareike.gebhardt@lrasig.de	17
	Ehe-, Familien- und Lebensberatung Sigmaringen, Psychologische Beratung für ältere Menschen und Angehörige mit Außenstellen in Gammertingen und Pfullendorf	In der Vorstadt 2 72488 Sigmaringen	07571-5787 efl-sig@t-online.de	24 - 25
	Malteser Soziale Dienste im Landkreis Sigmaringen	Anton-Günther-Str. 7 72488 Sigmaringen	07571-7485-0 claudia.dammann@malteser.org	78 - 79
	Psychosoziale Krebsberatungsstelle Sigmaringen e.V.	Laizer Straße 1 72488 Sigmaringen	07571-7296450 info@krebsberatung-sigmaringen.de	22 - 23
	SKM – Kath. Verein für Soziale Dienste im Landkreis Sigmaringen e.V.	Fidelisstraße 6 72488 Sigmaringen	07571-50767 betreuung@skm-sigmaringen.de	20 - 21
	Sozialstation DRK Kreisverband Sigmaringen e.V.	Hohenzollernstr. 6 72488 Sigmaringen	07571-7423-34 kundenberatung@kv-sigmaringen.drk.de	76 - 77
	Suchtberatungsstelle Sigmaringen	Karlstraße 29 72488 Sigmaringen	07571-1706 suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de	

Betreuungsgruppen für demenzkranke Menschen

Ort	Einrichtung	Anschrift	Telefon und E-Mail	Seite
Bad Saulgau	Amb. Dienst St. Paul mobil Vinzenz von Paul gGmbH	Schönhaldenstr. 121 88348 Bad Saulgau	07581-20294-0 info@st-paul-mobil.de	26 - 27
	Katholische Sozialstation Bad Saulgau - Herbertingen	Kaiserstraße 62 88348 Bad Saulgau	07581-3788 sozialstation@stjohannesbadsaulgau.de	28 - 29

Ort	Einrichtung	Anschrift	Telefon und E-Mail	Seite
Gammertingen	Caritas Sozialstation St. Martin	Hohenzollernstr. 11 72501 Veringen-Gammertingen	07574-934134 kontakt@sozialstation-veringenstadt.de	96 - 97
Herdwangen-Schönach	Miteinander-Füreinander e.V. Nachbarschaftshilfe Herdwangen	Josef-Buchholz-Straße 12 88634 Herdwangen	07552-6297 miteinander-fuereinander@gmx.de	
Hohentengen	Förderverein christliche Sozialstiftung Hohentengen e.V.	Boschengasse 8 88367 Hohentengen	07572-8600 ott.franz@t-online.de	
Meßkirch	Caritas Sozialstation St. Heimerad	Schloßstraße 22 88605 Meßkirch	07575-93135 kontakt@sozialstation-messkirch.de	52 - 53
Pfullendorf	Caritas Sozialstation St. Elisabeth	Überlingerstraße 1 88630 Pfullendorf	07552-1212 kontakt@sozialstation-pfullendorf.de	62 - 63
Sigmaringen	Caritas Sozialstation Thomas Geiselhart	Leopoldplatz 1 72488 Sigmaringen	07571-72997-0 kontakt@sozialstation-sigmaringen.de	86 - 87
	Sozialstation DRK Kreisverband Sigmaringen e.V.	Hohenzollernstraße 6 72488 Sigmaringen	07571-7423-44 kundenberatung@kv-sigmaringen.drk.de	76 - 77
Stetten a. kalten Markt	Caritas Sozialstation St. Heimerad	Mauritiusplatz 16 72510 Stetten a.k.M	07573-958 5737 kontakt@sozialstation-messkirch.de	52 - 53

Betreuungsgruppen für demenzkranke Menschen außerhalb des LK

Ort	Einrichtung	Anschrift	Telefon und E-Mail
Winterlingen	Ameos ambulante Pflege	Hermann-Frey-Str. 28 72474 Winterlingen	07434-9377-0 asch.pdl@winterlingen.ameos.de
	Pflegedienst Plus LUX - HELIOS GbR	Olgastraße 72 72474 Winterlingen	0 74 34-93 65 47-0 lux-helios@t-online.de

Dienste die Entlastungsleistungen anbieten

Alle ambulanten Pflegedienste im Kreis Sigmaringen bieten Entlastungsleistungen an siehe Rubrik „ambulante Pflegedienste“. Die meisten Nachbarschaftshilfen bieten Entlastungsleistungen an. Bitte klären Sie dies im Einzelfall mit Ihrer Nachbarschaftshilfe ab.
Familienentlastende Dienste, die Entlastungsleistungen überwiegend für behinderte Menschen und Familien mit behinderten Kindern anbieten:

Ort	Einrichtung	Anschrift	Telefon und E-Mail
Gammertingen	Mariaberg-Hilfen nach Maß gGmbH, Familienunterstützender Dienst, Assistenz für Menschen mit Behinderung	Tréguexplatz 1 72501 Gammertingen	07574-934968-19 s.kunzelmann@mariaberg.de
Mengen	OWB Wohnheime- Einrichtungen Amb. Dienste gem. GmbH Familienentlastender Dienst	Saarstraße 1 88512 Mengen	07572-761751 daniel.schwarzkopf@owb.de

Dienste die Entlastungsleistungen anbieten

Ort	Einrichtung	Anschrift	Telefon und E-Mail
Mengen u. gesamter Landkreis	Liebenau Teilhabe gemeinnützige gGmbH, Ambulante Dienste Sigmaringen	Reiserstraße 18 88512 Mengen	07572-7137-344, -345 adsig@stiftung-liebenau.de
Sigmaringen	OWB Wohnheime - Einrichtungen Amb. Dienste gem. GmbH Familienentlastender Dienst	Wachtelhau 3 72488 Sigmaringen	07571-745939 kim.boos@owb.de
	Mariaberg Hilfe nach Maß gGmbH, Familienunterstützender Dienst, Assistenz für Menschen mit Behinderung	Antonstraße 20 72488 Sigmaringen	07571-7486-7040 a.mahler@mariaberg.de
Bad Saulgau u. ges. Landkreis	Die Zieglerschen-Süd, Behindertenhilfe, Ambulante Dienste, Familienunterstützender Dienst	Paradiesstraße 14 88348 Bad Saulgau	07581-5082590 ambulante.dienste-bs@zieglersche.de

Hausnotruf

Ort	Einrichtung	Anschrift	Telefon	Seite
Bad Saulgau	Amb. Pflegedienst St. Paul mobil Vinzenz von Paul gGmbH	Schönhaldenstraße 121 88348 Bad Saulgau	07581-202940	26 - 27
	Kath. Sozialstation Bad Saulgau - Herbertingen	Kaiserstraße 62 88348 Bad Saulgau	07581-3788 sozialstation@stjohannes-badsaulgau.de	28 - 29
Gammertingen	Caritas Sozialstation St. Martin	Hohenzollernstraße 11 72501 Veringen-Gammert.	07574-934134	96 - 97
Mengen	Liebenau Lebenswert Alter gGmbH Sozialstation St. Anna Hohentengen-Mengen-Scheer	Reiserstraße 18 88512 Mengen	07572-7629-3	38 - 39
Meßkirch	Caritas Sozialstation St. Heimerad	Schloßstraße 22 88605 Meßkirch	07575-93135	52 - 53
Pfullendorf	Ambulanter Dienst Waldhäusle Vinzenz von Paul gGmbH	Franz-Xaver-Heilig-Str. 6 88630 Pfullendorf	07552-9337790	
	Amb. Spitalpflege Pfullendorf Spitalfonds Pfullendorf	Alte Postgasse 1 88630 Pfullendorf	07552-2524-63	60 - 61
	Caritas Sozialstation St. Elisabeth	Überlinger Straße 1 88630 Pfullendorf	07552-1212	62 - 63
Sigmaringen	Malteser Hilfsdienst gGmbH – Kreisgeschäftsstelle Sigmaringen	Anton-Günther-Straße 7 72488 Sigmaringen	07571-7485-0	78 - 79
	Caritas Sozialstation Thomas Geiselhart	Leopoldplatz 1 72488 Sigmaringen	07571-729970	86 - 87
	Sozialstation Vinzenz von Paul Vinzenz von Paul gGmbH	Antonstraße 7 72488 Sigmaringen	07571-7412-50	88 - 89
Sigmaringen u. ges. LK	Deutsches Rotes Kreuz	Hohenzollernstraße 6 72488 Sigmaringen	07571-7423-48	76 - 77

Essen auf Rädern

Ort	Einrichtung	Anschrift	Telefon	Seite
Altshausen*	Dornahof	88361 Altshausen	07584-925320	
Gammertingen	Caritas Sozialstation St. Martin	Hohenzollernstr. 11 72501 Veringen-Gammert.	07574-934134	96 - 97
	Städtisches Altenpflegeheim St. Elisabeth	Eichertstraße 9 72501 Gammertingen	07574-406-400	32 - 33
Mengen	Liebenau Lebenswert Alter gGmbH Sozialstation St. Anna Hohentengen-Mengen-Scheer	Reiserstraße 18 88512 Mengen	07572-7629-3	38 - 39
Meßkirch	Caritas Sozialstation St. Heimerad	Schloßstraße 22 88605 Meßkirch	07575-93135	52 - 53
Pfullendorf	Amb. Spitalpflege Pfullendorf Spitalfonds Pfullendorf	Alte Postgasse 1 88630 Pfullendorf	07552-25-2463	60 - 61
	Caritas Sozialstation St. Elisabeth	Überlinger Straße 1 88630 Pfullendorf	07552-1212	62 - 63
Sigmaringen	Malteser Hilfsdienst - Menüservice	Anton-Günther-Str. 7 72488 Sigmaringen	07571-7485-48	78 - 79
	Caritas Sozialstation Thomas Geiselhart	Leopoldplatz 1 72488 Sigmaringen	07571-72997-0	86 - 87
Sigmaringendorf	Alten- und Pflegeheim Haus Löwen	Weingartenstraße 4 72517 Sigmaringendorf	07571-4524 hausloewen@t-online.de	70 - 71
Sigmaringen u. ges. Landkreis	DRK Sozialstation - Essen auf Rädern	Hohenzollernstraße 6 72488 Sigmaringen	07571-7423-54	76 - 77

Gesprächskreise für pflegende Angehörige

Ort	Einrichtung	Anschrift	Telefon und E-Mail	Seite
Gammertingen	Caritasverband Sigmaringen e.V. Treffp.: Sozialstation St. Martin	Hohenzollernstraße 11 72501 Veringen-Gammertingen	07571-7301-32 kontakt@caritas-pflegenetz.de	96 - 97
Mengen	Gesprächskreis "Bänke" Liebenau Lebenswert Alter gGmbH Sozialstation St. Anna	Reiserstraße 18 88512 Mengen	07572-7629-3 sozialstation.mengen@stiftung-liebenau.de	38 - 39
Meßkirch	Caritasverband Sigmaringen e.V. Treffp.: Conrad-Gröber-Haus	Stockacher Straße 26 88605 Meßkirch	07571-7301-33 kontakt@caritas-pflegenetz.de	48 - 49
Pfullendorf	Caritasverband Sigmaringen e.V. Treffp.: Sozialstation St. Elisabeth	Überlinger Straße 1 88630 Pfullendorf	07571-7301-35 kontakt@caritas-pflegenetz.de	62 - 63
Sigmaringen	Caritasverband Sigmaringen e.V. Treffp.: Tagespflege St. Klara	Liebfrauenweg 2/1 72488 Sigmaringen	07571-7301-32 kontakt@caritas-pflegenetz.de	92 - 93
	Schlossblickgespräche „Demenz“ St. Michaelstift	Gorheimer Str. 2 72488 Sigmaringen	07571-74523-0 info@st-michaelstift.de	
Stetten a.k.M.	Caritasverband Sigmaringen e.V. Treffp.: Seniorenwohnanlage der Stiftung Beil	Mauritiusplatz 16 72510 Stetten a. k. M.	07571-7301-33 kontakt@caritas-pflegenetz.de	

Hospizgruppen

Ort	Einrichtung	Anschrift	Telefon und E-Mail
Bad Saulgau	Ökumenische Hospizgruppe Bad Saulgau	Pfarrstraße 1 88348 Bad Saulgau	0151-65132388 hospiz.badsaulgau@gmail.com
Bingen	Hospizdienst des Caritativen Fördervereins Bingen	Hülbe 16 72511 Bingen	07577-3500 rollbuehler-hannelore@t-online.de
Gammertingen	Hospizgruppe Gammertingen/Veringenstadt	Im Härtle 10 72501 Gammertingen	07574-2883 hebronngutmann@t-online.de
Mengen	Hospizverein Mengen e.V.	Eichhausgasse 12 88512 Mengen	0174-9784636 brunhilde-raiser@t-online.de
Meßkirch	Hospizgruppe Meßkirch	Im Kleinöschle 10 88605 Meßkirch-Heudorf	0160 2544217 o. 07575-1690 kawefischer@gib8.de
Ostrach	Caritasgemeinschaft Ostrachtal Helferkreis Hospiz	Schlösslestraße 6/1 88359 Ostrach	0152-01826728 waltraud.strobel@freenet.de
Pfullendorf	Hospizgruppe Pfullendorf	Melanchtonweg 6 88630 Pfullendorf	0172-7758681 oder 0175-6001408 evangelisches.pfarramt@kirche-pfullendorf.de
Sigmaringen	Hospizgruppe Sigmaringen e.V.	Postfach 1328 72488 Sigmaringen	0171-7233665 info@hospiz-sigmaringen.de

Kinder- und Jugendhospizdienste

Ort	Einrichtung	Anschrift	Telefon und E-Mail
Bad Saulgau	Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Bad Saulgau	Kolpingstr. 43 88400 Biberach	0151-11162503 brade@caritas.biberach-saulgau.de
Sigmaringen	Ambulanter Kinder- u. Jugendhospizdienst Malteser Hilfsdienst e.V. Sigmaringen	Allee 9 72488 Sigmaringen	0162-9004023 dagmar.herold@malteser-sigmaringen.de

Kliniken

Ort	Einrichtung	Anschrift	Telefon und E-Mail	Seite
Bad Saulgau	SRH Krankenhaus Bad Saulgau	Gänsbühl 1 88348 Bad Saulgau	07581-204-0 info@klksig.de	90 - 91
Pfullendorf	SRH Krankenhaus Pfullendorf	Zum Eichberg 2/1 88630 Pfullendorf	07552-2502 info@klksig.de	90 - 91
Sigmaringen	SRH Krankenhaus Sigmaringen	Hohenzollernstraße 40 72488 Sigmaringen	07571-100-0 info@klksig.de	90 - 91

Professioneller häuslicher Betreuungsdienst

Ort	Einrichtung	Anschrift	Telefon und E-Mail	Seite
Krauchenwies	Sekunda - betreuen und begleiten - Häuslicher Betreuungsdienst	Max-Eyth-Straße 3 72505 Krauchenwies	07576-7643 info@sekunda.de	40 - 41

Nachbarschaftshilfen

Ort	Einrichtung	Anschrift	Telefon und E-Mail
Bad Saulgau	Ökumenisch organisierte Nachbarschaftshilfe Bad Saulgau	Kaiserstraße 62 88348 Bad Saulgau	07581-3788 nachbarschaftshilfe@johannesbadsaulgau.de
Beuron	Hilfe von Haus zu Haus e.V. Nachbarschaftshilfe Beuron	Brunnengaße 2 88637 Buchheim	07777-1732 kohler-buchheim@t-online.de
Bingen	Nachbarschaftshilfe Bingen	Riedstr. 1 - 3 72511 Bingen	07571-74 89 91 nbh-bingen@t-online.de
Hausen i. T.	Hilfe von Haus zu Haus e.V. Hausen i.T.	Panoramastraße 14 88631 Beuron Hausen i.T.	07579-1522 monika.blum@gmx.de
Herbertingen	Nachbarschaftshilfe Herbertingen Katholische Kirchengemeinde	Friedhofstraße 1 88518 Herbertingen	07586-5682 hf.weiss@t-online.de
Herdw.-Schönach	Nachbarschaftshilfe Miteinander - Füreinander e.V. Herdwangen	Josef-Buchholz-Str. 12 88634 Herdw.-Schönach	07552-6297 miteinander-fuereinander@gmx.de
Hettingen	Nachbarschaftshilfe Hettingen Stadtverwaltung Hettingen	Schloß 72513 Hettingen	07574-9310-21 pudimat@hettingen.de
Hohentengen	Organisierte Nachbarschaftshilfe Hohentengen*	Mühlbachweg 17 88367 Hohentengen	07572-2130 siglinde.kessler@web.de
Illmensee	Familien- und Altenhilfe Drei Seen e.V. Illmensee	Kirchplatz 6 88636 Illmensee	07558-910-60 familienhilfe@illmensee.de
Inzigkofen	Hilfe von Haus zu Haus e.V. Inzigkofen	Ziegelweg 2 72514 Inzigkofen	07571-7307-12, 07571-682427 hilfenvonhauszuhausinzigkofen@t-online.de
Krauchenwies	Hilfe von Haus zu Haus Krauchenwies-Rulfingen e.V.	Pfarrweg 3 72505 Krauchenwies	0176-81653831, 0176-81680826 nachbarschaftshilfe@se-kr.de
Leibertingen	Hilfe von Haus zu Haus e.V. Leibertingen	Felsenweg 4 88637 Leibertingen	07466-1040 wirth.leibertingen@gmail.com
Mengen	Fördergemeinschaft Nachbarschaftshilfe Mengen	Granheimerstraße 70 88512 Mengen	07572-2678 cordula-gerhard@leuze.org
Mengen-Ennetach	Ökumenisch organisierte Nachbarschaftshilfe Ennetach	Corneliusweg 11 88512 Mengen-Ennetach	07572-1868 miniwe@kabelbw.de
Meßkirch	Nachbarschaftshilfe Meßkirch	Römerweg 6 88605 Meßkirch	07575-4048 mreichenberger@gmx.net
Ostrach	Mit Herz und Hand e.V. Nachbarschaftshilfe Weithart	An der Säge 11 88356 Ostrach-Bernw.	07585-4879995 mit-herz-und-hand@gmx.de
Pfullendorf	Miteinander Bürgerhilfe in Pfullendorf e.V.	Hauptstraße 23 88630 Pfullendorf	07552-3829857 miteinanderbuergerhilfe@gmail.com
Scheer	Organisierte Nachbarschaftshilfe Scheer	Kirchberg 18 72512 Scheer	07572-8955 pfarramtscheer@web.de
Schwenningen	Hilfe von Haus zu Haus e.V. Schwenningen	Alte Pfarrstraße 9 72477 Schwenningen	07579-9212-16 und 07579-549 i.reiser@gmx.de
Sigmaringen	Nachbarschaftshilfe Helfende Hände e.V. Sigmaringen	Dr. Kayser-Straße 27 72488 Sigmaringen	07571-685023 u. 0176-44475385 renate.hagenhoff@freenet.de
Sigmaringendorf	Sozialer Förderverein Sigmaringendorf-Laucherthal e.V.	Josef-Beck-Str.9 72517 Sigmaringendorf	07571-4753 metzger.christel@gmail.com
Stetten a.k.M.	Ökumenischer Förderverein - Nächstenhilfe Stetten a.k.M.	Hohenzollernstraße 6 72510 Stetten a.k.M.	07573-2541 reiserfud@gmail.com
Wald	Nachbarschaftshilfe Seelsorgeeinheit Wald	Oberdorfstraße 3 88630 Aach-Linz	07552-9358055 carifoe-nbh@t-online.de

Seniorenvertretungen

Ort	Einrichtung	Anschrift	Telefon und E-Mail
Sigmarin- gen	Seniorenring e.V. Sigmaringen	Antonstraße 3 72488 Sigmaringen	07571-7203111 winfried.dressel@gmx.de
	Sozialverband VdK, Kreisverbands- geschäftsstelle Sigmaringen	Josefinenstraße 3 72488 Sigmaringen	07571-7474528 kv-sigmaringen@vdk.de

Seniorenwohnanlagen und Betreutes Wohnen

Ort	Einrichtung	Anschrift	Telefon	Seite
Bad Saulgau	Betreutes Wohnen und Servicewohnen im Haus St. Paul Vinzenz von Paul gGmbH	Karlstraße 7 88348 Bad Saulgau	07581-5095-700	
	Seniorenwohnanlage "Am Gänsbühl"	Gänsbühl 1 88348 Bad Saulgau	07581-204-0	
Gammer- tingen	Seniorenrechtliches Wohnen	Eichertstraße 15 72501 Gammertingen	07574-406-400	32 - 33
Herber- tingen	Seniorenwohnanlage	Jordans-Reutter-Platz 2 88518 Herbertingen	07581-48739-0	
Hohen- tengen	Wohnanlage "Göge" – Lebensräume für Jung und Alt	Hauptstraße 8 88367 Hohentengen	07572-712020	
Krauchen- wies	Betreutes Wohnen im Seniorenzentrum Krauchenwies Vinzenz von Paul gGmbH	Hausener Straße 5 72505 Krauchenwies	07576-96180-0	42 - 43
Mengen	Seniorenzentrum Mengen der Zieglerischen	Hauptstraße 119 88512 Mengen	07572-7607-0	46 - 47
	Wohnanlage "Reiserstraße" – Lebensräume für Jung und Alt	Reiserstraße 18 88512 Mengen	07572-711626	44 - 45
Meßkirch	Seniorenwohnanlage Schloßblick	Bernhard-Welte-Weg 6 88605 Meßkirch	07575-2196	
Pfullendorf	Spitalpflege Pfullendorf - Gaisbühlresidenz - Wohnen am Stadtsee	Alte Postgasse 1 88630 Pfullendorf	07552-2524-61	58 - 59
	Wohnzentrum Grüne Burg	Bergwaldstraße 5 88630 Pfullendorf	07552-92898-0	64 - 65
Sigmarin- gen	Betreute Seniorenwohnanlage Strohdorfer Straße GSW Sigmaringen	Strohdorfer Straße 20 72488 Sigmaringen	07571-724-167	72 - 73
	Betreutes Wohnen Josefinen Residenz Vinzenz von Paul gGmbH	Josefinenstraße 2 72488 Sigmaringen	07571-7412-44	82 - 83
	Seniorenwohnanlage Fideliswiesen gGmbH	Bussenstraße 3 72488 Sigmaringen	07571-7419-0	80 - 81
Veringen- stadt	Wohnanlage "Im Städtle" – Lebensräume für Jung und Alt"	Im Städtle 70 72519 Veringenstadt Sozialst. Schlossstraße	07577-925141	
Wald	Betreutes Wohnen Haus St. Bernhard Vinzenz von Paul gGmbH	Sägewiesen 88639 Wald	07578-921790	
Stetten a.k.M.	Seniorencommunityshaus der „Hilde-und-Eugenia- Beil-Stiftung"	Mauritiusplatz 72510 Stetten a.k.M.	07573-2541	

Stationäre Einrichtungen

Ort	Einrichtung	Anschrift	Telefon und E-Mail	Seite
Bad Saulgau	Seniorenwohn- und Pflegeheim St. Antonius Vinzenz von Paul gGmbH	Karlstraße 3 88348 Bad Saulgau	07581-5095-700 info@ pflegeheim-bad-saulgau.de	30 - 31
Gammer- tingen	Städtisches Altenpflegeheim St. Elisabeth	Eichertstraße 9 72501 Gammertingen	07574-406-400 heimleitung.pflege@ gammertingen.de	32 - 33
Herber- tingen	Caritas Altenpflegeheim Herbertingen	Jordans-Reutter-Platz 1 88518 Herbertingen	07586-9201-0 altenpflegeheim-herbertin- gen@caritas-sigmaringen.de	34 - 35
Hohen- tengen	Altenpflegeheim St. Maria	Josef-Kurth-Straße 1 88367 Hohentengen	07572-7672-0 petra.trunk@ stiftung-liebenau.de	36 - 37
Krauchen- wies	Seniorenzentrum Krauchenwies Vinzenz von Paul gGmbH	Hausener Straße 5 72505 Krauchenwies	07576-96180-0 info@seniorenzentrum- krauchenwies.de	42 - 43
Mengen	Altenpflegeheim St. Ulrika	Reiserstraße 18/2 88512 Mengen	07572-7672-0 petra.trunk@ stiftung-liebenau.de	44 - 45
	Seniorenzentrum Mengen der Zieglerischen	Hauptstraße 119 88512 Mengen	07572-7607-0 sz-mengen@zieglerische.de	46 - 47
Meßkirch	Caritas Altenpflegeheim Conrad-Gröber-Haus	Stockacher Straße 26 88605 Meßkirch	07575-9209-0 conrad-groeber-haus@ caritas-sigmaringen.de	48 - 49
	Altenpflegeheim Heilig-Geist-Spital Vinzenz von Paul gGmbH	Ziegelbühlstraße 4 88605 Meßkirch	07575-92313-0 info@hl-geist-messkirch.de	50 - 51
Ostrach	Caritas Altenpflegeheim Elisabethenhaus	Hauptstraße 9 88356 Ostrach	07585-93073-0 elisabethenhaus@ caritas-sigmaringen.de	54 - 55
	Caritas Wohn- und Pflege- heim für Schwerstkörper- behinderte und MS-krankte Menschen Hofgut Müller	Hauptstraße 45 88356 Ostrach	07585-9311-0 hofgut-mueller@ caritas-sigmaringen.de	56 - 57
Pfullendorf	Altenpflegeheim der Spitalpflege Pfullendorf	Alte Postgasse 1 88630 Pfullendorf	07552-252461 spitalpflege@pfullendorf.de	58 - 59
	Altenpflegeheim Wohnzentrum Grüne Burg	Bergwaldstraße 5 88630 Pfullendorf	07552-92898-0 wohnenzentrum-gruene-burg@ wohlfahrtswerk.de	64 - 65
Scheer	Altenpflegeheim St. Wunibald	Hauptstraße 3 72516 Scheer	07572-76730 meryem.gottschalk-dikbas@ stiftung-liebenau.de	68 - 69
Sigmarin- gendorf	Alten- und Pflegeheim Haus Löwen	Weingartenstraße 4 72517 Sigmaringendorf	07571-4524 hausloewen@t-online.de	70 - 71
Sigmarin- gen	ProCurand Seniorenwohnanlage Fideliswiesen	Bussenstraße 1 72488 Sigmaringen	07571-7419-0 sigmaringen@procurand.de	80 - 81
	Seniorenwohn- und Pflegeheim Josefinenstift Vinzenz von Paul gGmbH	Josefinenstraße 2 72488 Sigmaringen	07571-7412-44 info@josefinenstift.de	82 - 83

Stationäre Einrichtungen

Ort	Einrichtung	Anschrift	Telefon und E-Mail	Seite
Sigmarin- gen	SRH Fachpflegeheim Annahaus (für chronisch psychisch kranke Menschen)	In der Au 10 72488 Sigmaringen	07571-74936-61 annahaus@klksig.de	84 - 85
	St. Michaelstift (Lebensraum für demente Menschen) Vinzenz von Paul gGmbH	Gorheimer Straße 2 72488 Sigmaringen	07571-74523-0 info@st-michaelstift.de	
Stetten a.k.Markt	AMEOS Pflegehaus Silberdistel	Schwenninger Str. 45 72510 Stetten a.k.Markt	07573-9022-0 info@stetten.ameos.de	95 - 95
Wald	Haus St. Bernhard Vinzenz von Paul gGmbH	Sägewiesen 1 88639 Wald	07578-92179-0 info@haus-st-bernhard.de	

Tages- / Nachtpflege

Ort	Einrichtung	Anschrift	Telefon und E-Mail	Seite
Bad Saulgau	Bad Saulgau Tagespflege	Kaiserstraße 62 88348 Bad Saulgau	07581-3788 sozialstation@ stjohannesbadsaulgau.de	
	Tagespflege St. Vinzenz Vinzenz von Paul gGmbH	Schönhaldenstr. 121 88348 Bad Saulgau	07581-202940 info@st-paul-mobil.de	26 - 27
Gammer- tingen	Tagespflege St. Elisabeth	Eichertstr. 9-11 72501 Gammertingen	07574-406-0 heimleitung.pflege@ gammertingen.de	32 - 33
Herber- tingen	Tages- und Nachtpflege im Altenpflegeheim Caritasverband Sigmaringen e.V.	Jordan-Reutter-Platz 1 88518 Herbertingen	07586-9201-0 altenpflegeheim- herbertingen@ caritas-sigmaringen.de	34 - 35
Mengen	Tagespflege im Altenpflegeheim St. Ulrika	Reiserstr. 18/2 88512 Mengen	07572-76720 petra.trunk@ stiftung-liebenau.de	44 - 45
	Tagespflege im Seniorenzentrum Mengen der Zieglerischen	Hauptstraße 119 88512 Mengen	07572-7607-0 sz-mengen@zieglerische.de	46 - 47
Ostrach	Tages- und Nachtpflege im Elisabethenhaus Caritasverband Sigmaringen e.V.	Hauptstr. 11 88356 Ostrach	07585-930730 elisabethenhaus@ caritas-sigmaringen.de	54 - 55
Pfullendorf	Spitalpflege Pfullendorf Tagespflege	PfarrhofgaÙe 3 88630 Pfullendorf	07552-9281545 spitalpflege@ pfullendorf.de	60 - 61
Sigmarin- gen	Caritas Tagespflege St. Klara	Liebfrauenweg 2/1 72488 Sigmaringen	07571-682484 st.klara@ caritas-sigmaringen.de	92 - 93
	Tagespflege im Josefinenstift Vinzenz von Paul gGmbH	Josefinenstraße 2 72488 Sigmaringen	07571-7412-50 info@josefinenstift.de	82 - 83
	Tagespflege DRK Kreisverband Sigmaringen e.V.	Bahnhofstraße 5 72488 Sigmaringen	07572-7423-34 kundenberatung@ kv-sigmaringen.drk.de	76 - 77

Wohngemeinschaften für Intensivpflegebedürftige

Ort	Einrichtung	Anschrift	Telefon und E-Mail
Jungnau	Wohngemeinschaft Jungnauer Höhe Ambulante Pflegeleistungen Kley	An der Stellenhalde 12 72488 Sigmaringen- Jungnau	Mobil 0172-6338878 info@amb- pflegeleistungen-kley.de
Krauchen- wies	Wohngemeinschaft Krauchenwies selbstorganisierte WG für intensiv- pflegebedürftige Menschen	Gögginger Straße 2 72505 Krauchenwies	07576-5988800 krauchenwies@ pgs-heimbeatmung.de
Ostrach- Unterweiler	Team Mittelpunkt Mensch WG Süd 1 GmbH&Co. KG Jörg Härten Immobilienverwaltungs GmbH	Kreuzäcker 3 88356 Ostrach- Unterweiler	07574-93208830 info@team-24h.de

Wohngemeinschaften

Ort	Einrichtung	Anschrift	Telefon und E-Mail
Schwen- ningen	Seniorenhof Indra Johanna Indra	Schönfeld 1-2 72477 Schwenningen	07579-9338004 johanna.indra@acor.de
Sigmarin- gen/Laiz	Haus am Adlerplatz Vinzenz von Paul gGmbH	Hauptstraße 38 72488 Sigmaringen-Laiz	07571-7319760 info@haus-am-adlerplatz.de





SEIT 1931

RICHARD CONZELMANN GRAFIK + DRUCK E.K.

EMIL-MAYER-STRASSE 3 · 72461 ALBSTADT-TAILFINGEN
FON 0 74 32 / 9 80 28 - 0 · FAX 0 74 32 / 9 80 28 - 50
WWW.RCDRUCK.DE · EMAIL: INFO@RCDRUCK.DE

EIN DRUCK, DER BLEIBT.

Geriatrie - ein Thema der Zeit!

Und betrifft uns alle!



Für die alternde Bevölkerung ist Geriatrie ein Thema der Zeit. Die demographische Entwicklung erfordert ein sofortiges Umdenken nicht nur im medizinischen Bereich, dieses Thema betrifft unsere gesamte Infrastruktur.

Vorrangig benötigt die Bevölkerung eine solide Versorgungsstruktur. Der Bedarf an Information und Hilfestellung ist unheimlich groß und wird in Zukunft noch stärker in den Fokus rücken. Der Bundesverband der geriatrischen Schwerpunktpraxen will den komplexen und gesamten Bereich der medizinischen Versorgungsinfrastruktur und deren Faktoren beleuchten, beteiligte Parteien informieren und Hilfestellung leisten. Der Verband richtet sich an Patienten und Angehörige, Krankenhäuser als Zentren und Ärzte mit Schwerpunktpraxen.